

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 50.

Leipzig, Donnerstag den 28. Februar 1929.

96. Jahrgang.

Ein Heiliger

EIN NEUER ROMAN VON
JOHN
GALSWORTHY

In diesem Liebes- und Glaubensroman, den der Atem des Krieges durchweht, triumphiert ein glühendes Bekenntnis zur Sinnenfreudigkeit des Lebens.

**MITTE MÄRZ ERSCHEINT
DAS 1. BIS 30. TAUSEND**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Leon Schalit

Geheftet M 4.—, Halbleinen M 6.—, Ganzleinen M 7.—, Halbleder M 13.—

Ⓜ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ

Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hofbuchbinder
Leipzig, Frommannstr. 6
Großbuchbinderei

Begründet
1852



Gebr- fernsprecher
60099

Künstlerische Überwachung
Einbände - Kataloge - Mappen - Einbanddecken
Broschüren - Umschläge - Prägerei - Presserei

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:



Buchdruckerei A. Pabst, Königsbrück (Sa.)

Gegr. 1882 Modernst eingerichteter Betrieb Fernruf 11

Wochenproduktion bis 1000 Seiten Satz / Spezialität: Werke und Antiquariatskataloge

Druck von 26 Zeitschriften

Fracht- u. verpackungsfreie Lieferung nach jed. deutsch. Bahnstation.

Fordern Sie Angebot, welches Sie von meiner Leistungsfähigkeit überzeugt.

BOGDAN GISEVIUS

Lithographische Anstalt und Steindruckerei

Gegründet 1875 • Berlin W 57 • Bülowstraße 66



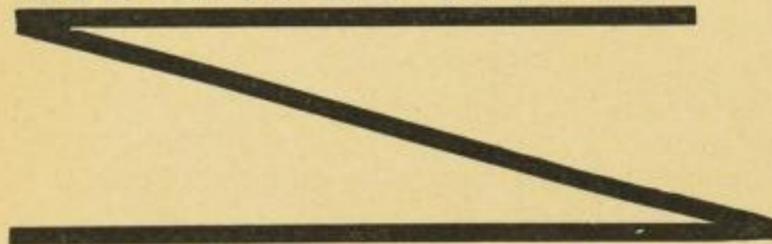
Herstellung von **Schulwandkarten, Handkarten, Atlanten, Wanderkarten, Stadtplänen, technischen Zeichnungen** in jeder lithographischen Technik in höchster Vollkommenheit

Spezialverfahren: „GISALDRUCK“

Vergrößerungen / Verkleinerungen / Kolorieranstalt

Preisanschläge und Muster jederzeit kostenlos

Wunschdruck



Emil Grawmann jun. Leipzig

Grosse Provinzdruckerei

druckt bei vorteilhaften Preisen

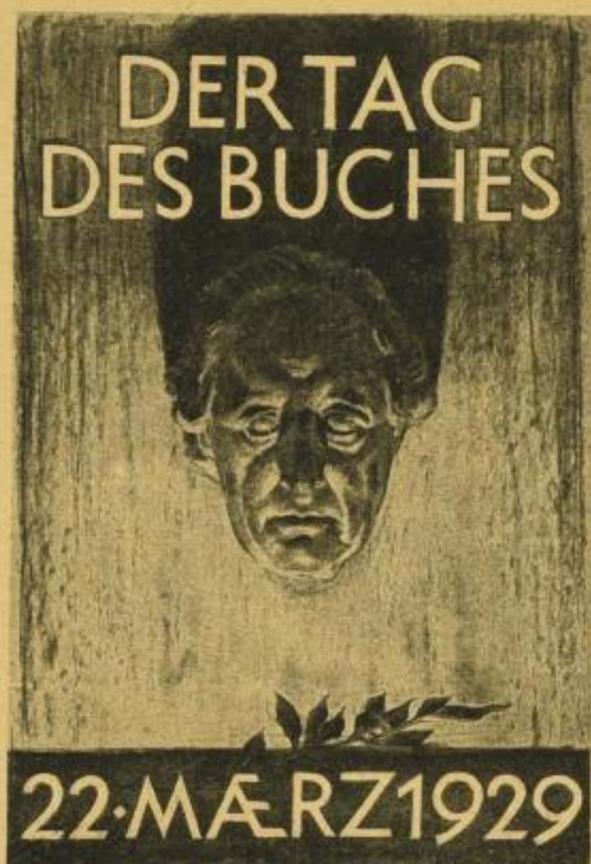
Zeitschriften/Kataloge

Broschüren/Prospekte

Buch- und Kunstdruckerei

R. Flegel / Delmenhorst i. Oldbg.

Fortsetzung 3. Umschlagseite!



Die unter 2) des Merkblattes (das dem Bbl. vom 22. II. beilag) erwähnten

Handzettel

„Haben Sie Ihre eigene Mitwirkung zum Tage des Buches schon erwogen?“

werden morgen fertig sein. Statt des Zettels haben wir eine in Format und Druck den Besuchskarten angepasste Karte drucken lassen, die den beim Sortiment verkehrenden, zur Mitwirkung geeigneten Persönlichkeiten bei passender Gelegenheit unaufdringlich übergeben oder einer Sendung beigelegt werden soll, damit diese daran erinnert werden, daß alle geistig führenden Berufe zum Gelingen des Tages des Buches beitragen sollten. Es müssen Vorträge gehalten, Artikel und kurze Hinweise geschrieben, bei der Organisation der gemeinsamen Feiern muß geholfen werden u. a. mehr. Von diesen Karten stellen wir für jedes Sortiment bis zu 20 Stück kostenlos zur Verfügung. Kleinere Geschäfte werden gebeten, ihren Bedarf zugunsten großer Sortimente mit zahlreicherer Kundschaft zu beschränken. (Z)

Das von Professor Dr. Walter Tiemann entworfene

Plakat

ist im Druck (siehe auch die Abbildung auf der ersten Seite des Börsenblattes Nr. 49). Ausführung: Papierfarbe zartgelb, goldene Schrift auf schwarzem Grund der Zeichnung; Papiergröße: 84 cm hoch und 56 cm breit. Für den Stil, den propagandistischen Inhalt des Plakates sind dem Börsenverein durch die Wünsche der am Reichsausschuß beteiligten Verbände Richtlinien gegeben worden, die der hier und da aufgetauchten Forderung nach populärerer Auffassung zuliebe nicht übergangen werden durften. Es sollte daher auch möglichst nicht an Litfaßsäulen geklebt werden. Auch soll es nicht durch ausschließliche Verwendung in den Schaufenstern die Anpassung an den Tag des Buches durch mannigfaltige anregende und sorgfältige Dekoration verhindern. (Schaufenstervorschläge folgen.) Es ist in allererster Linie als Aushang und Anschlag in öffentlichen Anstalten, Bibliotheken, Schulen, Volkshochschulen, Postanstalten usw. gedacht. Es darf nicht zu früh erscheinen und kann etwa vom 16./17. März ab auf den Tag des Buches hinweisen, um die Propaganda für die örtlichen Veranstaltungen zu ergänzen. Der Börsenverein gibt das Plakat gratis ab. Es entfallen auf den Wirkungsbereich eines Sortiments durchschnittlich 20 Stück. Der Bedarf muß daher gemeinsam ermittelt und beim Börsenverein bestellt werden. Die Auslieferung wird voraussichtlich vom 10. März ab möglich sein. Die Herstellungskosten sind für den Börsenverein beträchtlich, Portokosten müssen daher durch Sammelbestellungen und Sammellieferungen vermindert werden.

Die farbigen

Diapositive

dieses Plakates für den Reklameteil der Lichtspieltheater kosten je Stück etwa M. 2.—. Sie stehen ab 5. März beginnend zur Verfügung. Wenn wir die Kinobesitzer für den buchwerbenden Kurzfilm (über den wir noch Einzelheiten mitteilen werden) gewinnen wollen, so muß jedes Kineotheater in der Woche vor dem 22. 3. dieses Diapositiv bringen. (Z)

Angebote über Postkarten und Siegelmarken folgen.

Folgende, dem Vortragsamt angeschlossene

Vortragende

haben sich zur Verfügung gestellt:

Professor Dr. Ottomar Enking	(Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schlesien)	Karl Peter	(Schlesw.-Holstein, Oldenburg, Mecklenburg, Braunschweig)
Hans von Hülsen	(Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schlesien)	Georg Thies	(Hannov., Oldenbg., Pr. Sachs.)
Lisa Tegner	(Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schlesien)	Dr. Rud. Klutmann	(Hannover, Oldenburg, Prov. Sachsen, Schleswig-Holstein)
Balder Olden	(Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schlesien)	Ernst Alfred Eichhorn	(Mecklenbg., Pommern, Ostpr. Schlesien)
Dr. Gustav Manz	(Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schlesien)	Hans-Christoph Kaergel	(Sachsen, Schlesien, Österreich)
Mag Rehrig-Korn	(Brandenburg, Pommern, Sachsen)	Dr. Rich. Plattensteiner	(Österreich)
Joseph Delmont	(Brandenburg, Pommern)	Dr. Emil Ertl	(Österreich, Bayern)
Werner Bergengruen	(Brandenbg., Anhalt, Hannover)	Emil Luda	(Österreich, Bayern)
Gertrud Busch	(Sachsen, Anhalt, Thür., Hann.)	Dr. Rich. Müller-Freienfels	(Österreich, Bayern)
Prof. Dr. Walter Bombe	(Brandenburg, Anhalt, Thür.)	Dr. Robert Hohlbaum	(Österreich, Bayern)
Prof. Dr. Ernst Horneffer	(Sachsen)	Dr. Fritz Koberg	(Österreich, Bayern)
Dr. Friedr. Michael	(Sachsen, Thüringen)	Dr. Paul Rohrbach	(Bayern, Württemberg, Baden)
		Louise Diel	(Bayern, Württemberg, Baden)
		Rudolf Menze	(Rheinland, Westfalen, Hessen)
		Prof. Dr. Berweyen	(Rheinland, Westfalen, Hessen)
		Geh.-Rat Prof. Dr. Grüzmacher	(Rheinland, Westfalen, Hessen)

Alles Nähere über Themen und Bedingungen teilt das Vortragsamt mit, umgehende Anmeldungen erbeten.

Bekanntmachung

betr. Portoberechnung bei Lieferungen nach dem Auslande.

Beschwerden aus nicht reichsdeutschen Mitgliederkreisen geben uns Veranlassung, auf § 5 Ziffer 4 der buchhändlerischen Verkaufsvorschriften hinzuweisen, wonach bei Publikumslieferungen in nicht reichsdeutsche Länder, die zum Vereinsgebiet gehören, das volle Porto berechnet werden muß.

Wir sind gebeten worden, darauf hinzuweisen, daß die Beachtung der Vorschrift nicht nur aus juristischen Gründen, sondern vor allem auch aus Gründen der Kollegialität gegenüber dem schwer um seine Existenz ringenden deutschen Auslandsbuchhandel geboten ist.

Leipzig, den 25. Februar 1929.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Aus dem englischen Buchhandel.

Mehr noch als die Gründung eines Buchklubs nach amerikanischem Muster bewegt augenblicklich den englischen Buchhandel, nach den zahlreichen Artikeln und Briefen in der Fachpresse zu urteilen, die Frage des Rabatts an Bibliotheken. Nach dem im Jahre 1899 abgeschlossenen Abkommen, dem Net Book Agreement *) — das in den Jahren 1906—1908 im Kampfe des »Times Book Club« gegen den Buchhandel eine schwere Feuerprobe bestanden hat **) —, aber seit dem Weltkriege fast allgemein Geltung hat —, ist ein solcher auf die Net Books, d. i. auf die

*) Den Wortlaut dieses Abkommens finden unsere Leser am Schluß dieses Artikels.

**) Näheres s. Unwin, Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels. Poeschel, Stuttgart 1927. S. 341 u. ff. im Nachwort des Übersetzers.

Bücher mit einem festen Ladenpreis, im allgemeinen nicht zulässig. Nun scheint aber in letzter Zeit dieses Abkommen, das als Magna Charta des Buchhandels bezeichnet und allgemein als Rettung des Sortiments vor damals immer chaotischer werdenden Zuständen angesehen wurde, zahlreiche Durchbrechungen erfahren zu haben. Einige Volksbibliotheken z. B. sollen es verstanden haben, Sonderabkommen zu erlangen. Auf der andern Seite sind die Verleger, weil auch in England angeblich »das Sortiment versagt«, immer mehr dazu übergegangen, ihre Verlagswerke den Bibliotheken selbst vorzulegen und teilweise Rabatt anzubieten. Das sind aber gewiß nur vereinzelte Fälle, in anderen überweist der Verleger dem Sortimentier die Bestellung, die dieser nur auszuführen braucht. Die Debatte hat nun den Oberbibliothekar der Öffentlichen Bibliothek in Sheffield auf den Plan gerufen, von dem Publishers' Circular, das Oppositionsorgan im Buchhandel, wie man es nennen möchte, einen außerordentlich heftigen Angriff auf das Sortiment veröffentlicht. Er schreibt u. a.:

»Der Buchhandel scheint endlich einzusehen, daß maßgebende öffentliche Bibliotheken dahin gekommen sind, die alles unterdrückende Monopolstellung des Net Book Agreements nicht länger mehr dulden zu wollen. Darf ich, als Vorsteher einer öffentlichen Bibliothek, der für die richtige Verwendung einer Jahresdotations von etwa 6000 £ für Buchankäufe verantwortlich ist, meinen Standpunkt in dieser Frage auseinandersetzen? Lassen Sie mich mit dem Buchhändler anfangen. Wenn ich 6000 £ bei ihm ausbebe, so mache ich ihm eigentlich ein Geschenk von wenigstens 1200 £. Welchen Dienst leistet er mir nun für diese Summe? Er macht folgendes geltend: 1. Er ist Steuerzahler und daher muß ihm die Möglichkeit, das Geschäft zu betreiben, zugestanden werden; 2. er übernimmt es, Bücher auf Lager zu nehmen, die ich ihm abkaufe; 3. das Gewähren von Rabatt würde das dünne Ende des Keils zur Abschaffung des Net Book Agreements bedeuten, dieses Abkommens, das als alleiniges Heil des Buchhandels bezeichnet wird; 4. die Öffentliche Bibliothek ist ein Konkurrent und hindert den Absatz beim Sortimentbuchhändler.

Meine Antworten auf diese Punkte sind folgende:

1. Auch ich bin Steuerzahler und im Namen meiner Leidensgenossen muß ich doch dagegen Front machen, etwas zu zahlen, das in Wahrheit einen direkten Zuschuß für einen bestimmten Handelszweig darstellt. Ein Sortimentler (am Orte) hat nicht mehr Recht darauf, daß ich meinen Bedarf ausgerechnet bei ihm decke, als irgendein anderer ansässiger Lieferant für die Bibliothek, wenn ich von auswärts billigere Angebote haben kann. 2. Es ist wahrscheinlich zu hoch gegriffen, wenn ich die Bücher, die ein Sortimentler bei einer großen Bibliotheksbestellung auf Lager hat, mit 10 Prozent der Bestellung annehme. Der jetzt in steigendem Maße zu beobachtende Brauch, daß Verlagsreisende die Bibliotheken aufsuchen und die Sortimentler dann große Aufträge erhalten, wobei sie kein Risiko, keine Arbeit, keine Reklamekosten gehabt haben, ist zugleich ein Beweis für den geringen Weitblick der Branche und ihren Mangel an kommerzieller Moral. 3. Kein vernünftiger Mensch wünscht die Rückkehr zu mörderischen Konkurrenzmanövern, aber ich selbst muß erst noch einsehen lernen, inwiefern der Bibliotheksrabatt das Ende vom Net Book Agreement bedeutet? Tatsache ist, daß das Net Book Agreement gegenüber den Bibliotheken schwach und augenscheinlich ungerecht verfaßt ist, der sonst geübten Handelspraxis zuwiderläuft, und nur aus dem Grunde noch nicht schon seit Jahren sich in Lächerlichkeit aufgelöst hat, weil es die Bibliotheken als etwas Schicksalhaftes hingenommen haben. 4. Der Einwand, die Bibliothek sei eine Konkurrenz des Buchhandels, den man auch sonst in wenig unterrichteten Buchhandelskreisen hört, ist unerhört heutzutage, denn die öffentliche Bibliothek ist für den Buchhandel der beste Reklamemacher überhaupt. Der Leser wird fast stets zum Buchbesitzer sich entwickeln und in den mir unterstellten Bibliotheken ist es gang und gäbe, die Leser, die sich die Bücher selbst kaufen wollen, über Preis, Verleger usw. zu informieren. Diese Arbeit geschieht gern und willig durch uns aus der Erwägung heraus, daß Buchhändler und Bibliothekar zum beiderseitigen Wohle Gemeinschaftsarbeit leisten können, da in ihrer Tätigkeit keine grundlegende Gegenfälligkeit besteht.

Die einzige Lösung, die es für eine große öffentliche Bibliothek geben kann, ist: vollständig dieselben Bedingungen beim Verlag, wie sie der Wiederverkäufer bekommt. Der Verleger kann durch den direkten Absatz an die Bibliotheken nur gewinnen. Er könnte die großen Summen, die die Bibliotheken jetzt aus ihrem Budget für Käufe auf dem Antiquariatsmarkt ausgeben, in seine Kassen lenken. Da keine Bibliothek jemals genug Geld für Bücher haben kann, könnte sie die Rabattdifferenz, die jetzt dem Sortimentler zufließt, für neue Ankäufe verwenden. Es ist hohe Zeit, daß der Buchhandel einseht, daß nicht die Bibliotheken daran schuld sind, wenn er sich festgefahren sieht, sondern einfach die Tatsache, daß er noch nach Grundsätzen arbeitet, die vielleicht im Zeitalter der Queen Victoria angemessen gewesen sein mögen, heute aber absolut unzeitgemäß sind. Hohe Preise und kleine Umsätze ermutigen auch nicht die neuen Käufer, noch sind die Versuche, öffentliche Bibliotheken auf dem Wege über Monopolmethoden zu schröpfen, geeignet, einer Branche wieder aufzuhelfen, die an ihrer Ungeeignetheit für die heutigen Zeitverhältnisse zu sterben droht.

Publishers' Circular meint, daß hinter dem Sheffielder Bibliothekar die Majorität seiner Kollegen stände. Es wirft der Buchhandelsorganisation vor, daß sie, obwohl man die Gefahr seit langem kenne, bisher die Politik des Stillschweigens befolgt habe. Es fügt aber auch hinzu, daß irgendwelche Änderungen wahrscheinlich nur auf Kosten des Sortiments, besonders in der Provinz, möglich sein werden.

In der Nummer vom 1. Februar hat nun auch das offizielle Organ der Verleger und Sortimentler, The Publisher and Bookseller, in einem Leitartikel zu der Frage Stellung genommen, den wir wegen seiner Wichtigkeit mit geringen Auslassungen hier ebenfalls wiedergeben. Unter der Überschrift: »Ein Angriff auf das Net Book System« heißt es: Wir wissen, daß solche Gerüchte umlaufen, aber wir können keine Auskunft über den Angriff geben, denn nach unserem besten Wissen und Gewissen ist kein solcher Angriff beabsichtigt, und die Bestrebungen, die

Bestimmungen des Net Book Agreements zu umgehen, sind wirklich augenblicklich nicht stärker, als sie in der Vergangenheit auch schon gewesen sind. Andererseits ist es wahrscheinlich richtig, daß ein großer Teil von Mitgliedern des Buchhandels über die augenblicklichen Verhältnisse sich Gedanken macht und mögliche spätere Entwicklungen überdenkt. Dabei sich wohl auch fragt, ob die Bestimmungen des Net Book Agreements, das vor 30 Jahren geschlossen wurde, tatsächlich das letzte Wort in der Organisation des Buchhandels darstellen sollen, oder ob nicht doch etwa einige Schritte getan werden sollten, um unsere Handelsgebräuche und Verkehrsbestimmungen mit den Erfordernissen der heutigen Zeit in Einklang zu bringen, um auf diese Weise uns das zu erhalten, was die »Magna Charta des Buchhandels« genannt wird. Wir können uns nicht vorstellen, daß irgendjemand im ganzen Buchhandel nur von fern einen Rückfall in die gräßlichen Verhältnisse vor der Schaffung des Net Book Agreements für wünschenswert halten möchte. In jenen Tagen verschwanden im ganzen Lande die Buchläden reihenweise und das Geschäft ballte sich mehr und mehr in den Händen verhältnismäßig weniger Großhändler in den hauptsächlicheren Städten des Landes zusammen, ein Zustand, der für Verlag und Autor gleich schädlich war wie für den dahinsterbenden Sortimentersbuchhändler. Das Net Book Agreement, das, wie wir uns vor Augen halten müssen, eben nicht eigentlich ein »Vertrag« ist, sondern der Niederschlag von Bedingungen, zu denen Verleger ihre Bücher liefern werden, wurde ausdrücklich ins Leben gerufen, um die bessere Verbreitung der Bücher im Lande dadurch zu gewährleisten, daß man dem Verschwinden des Sortimenters Einhalt tat.

Der Verlag glaubte damals und tut das sicherlich auch heute noch, daß das beste Mittel zum wirksamen Vertrieb darin bestehe, in möglichst vielen Orten Buchhändler zu haben, die, rege und geschäftstüchtig, ein großes Lager aller seiner Verlagswerke halten, und zweifellos hat das Net Book Agreement den Umsatz von Büchern ganz allgemein gehoben, indem es solche Sortimentersbuchhändler stützte und ermutigte. Das bedeutet aber nicht, daß keine Notwendigkeit vorliege, die Organisation unseres Berufes ständig zu verbessern.

Sehen wir die Frage vom Standpunkt des Bücherabfahres überhaupt an und denken wir an die Bedingungen von vor 30 Jahren, so finden wir, daß ungeheure Veränderungen vor sich gegangen sind. Zunächst hat sich die im Laufe eines Jahres erscheinende Büchermenge seit damals fast verdoppelt: 1897 erschienen 6244 Werke, 1928 über 14 000. Der dreibändige Roman für 31½ Schilling ist verschwunden, er hatte den Bibliotheken drei verleihbare Bände geliefert statt des einen von heutzutage. Die Verlagsreklame hat sich von anspruchslosen Listchen in der Sonderspalte der »Times« und in wenigen literarischen Wochenschriften zu den kostspieligen Großflächen-Inseraten in Tages- und Wochenblättern entwickelt, an die wir heute gewöhnt sind. Hinzu kommt, daß die Herstellungskosten heute viel höher sind, nicht nur was z. B. Druck und Papier anlangt; die heute selbstverständlichen, damals unbekannteren farbigen Umschläge allein vermehren die Gestehungskosten eines jeden hinausgehenden Werkes ganz beträchtlich.

Die oben erwähnten Punkte, deren Liste damit keineswegs erschöpft ist, zeigen, daß die Frage, wie der Buchverkauf gewinnbringend aufzuziehen ist, heute eine viel kompliziertere Angelegenheit ist, als sie es sonst war. Daher scheint es uns nur natürlich, daß die Verleger als die Produzenten dauernd neue Methoden ausfindig zu machen suchen, wie sie ihre Ware bis in die Hand des Lesers bringen können und sie sollten ihre guten Freunde, die Sortimentler, die sie dank dem Net Book Agreement unterstützen, bitten, ihnen bei ihren Bemühungen behilflich zu sein.

Es wäre unrecht, diese Absatzbestrebungen als Angriffe auf das Net Book Agreement ansehen zu wollen. Es wäre unseres Erachtens mehr den Tatsachen entsprechend, würde man sie als einwandfreie Versuche begrüßen, mit den Erfordernissen der Praxis von heute Schritt zu halten. Wenn wir auch alle das Net Book Agreement als Grundlage für den Buchhandel ansehen, sollten wir uns doch von der bei vielen Gesetzen bemerk-

baren Überalterung freihalten. Wir sollten alle zusammen helfen, den Bücherabsatz in wirkungsvoller Weise zu steigern, und hierbei sollte jeder herangetragenen Anregung sorgfältig nachgegangen werden.

Die Ratschläge mögen gut sein oder das Gegenteil, jedoch ihre Ablehnung, nur weil sie einen Angriff gegen das Net Book Agreement darstellen könnten, würde uns nicht geeignet erscheinen, zur Wahrung des Agreements beizutragen, eher das Gegenteil.

Net Book Agreement.

(Nach Unwin, Das wahre Gesicht des Verlagsbuchhandels. Deutsche Ausgabe von Fritz Schnabel.)

Wir, die unterzeichneten Verleger, wünschen soweit wie möglich die Sicherheit zu schaffen, daß Bücher, die zu festem Ladenpreise veröffentlicht wurden, an das Publikum (einschließlich Schulbibliotheken und ähnlichen Institutionen) nicht unter ihrem Ladenpreise verkauft werden. Wir teilen Ihnen demzufolge mit, daß wir Ihnen in Zukunft die von uns veröffentlichten Bücher nur zu den üblichen Bezugsbedingungen berechnen und liefern, wenn Sie Ihrerseits zustimmen, die folgenden Bedingungen einzuhalten, nämlich:

Lieferungsbedingungen an Sortimenten.

1. Kein Buch mit festem Ladenpreis unter diesem Preis zu verkaufen, es sei denn unter den folgenden Voraussetzungen.
2. Kein antiquarisches Exemplar eines solchen Buches mit festem Ladenpreis unter diesem Preis vor Ablauf von 6 Monaten nach der Veröffentlichung anzubieten oder zu verkaufen.
3. Kein Exemplar oder Exemplare irgendeines solchen Buches mit festem Ladenpreis innerhalb 12 Monaten nach dem Datum Ihres letzten Einkaufs als unverkäuflich oder unverwertbar zu behandeln und nach diesem Termin einzig solche Exemplare des letzten Kaufs die Ihnen tatsächlich übriggeblieben sind.
4. Nicht eher ein solches nicht absetzbares Lager unter dem festen Ladenpreis anzubieten, zu verkaufen oder den Verkauf zu veranlassen, bevor es nicht dem Verleger zum Einkaufspreis oder zum geplanten zurückgesetzten Preis (je nachdem, welcher der niedrigste ist) angeboten wurde; und nachdem ein solches nicht absetzbares Lager dem Verleger zurückgegeben oder mit Zustimmung des Verlegers unter dem Ladenpreis verkauft worden ist, keine weiteren Exemplare des Buches (ein einzelnes oder mehrere) zum Verkauf unter dem Ladenpreis anzubieten, zu verkaufen oder den Verkauf zu veranlassen.

Lieferungsbedingungen an Grossisten.

5. Derartige Bücher unter den üblichen Bezugsbedingungen nur an solche Detailbuchhändler zu liefern, die jeder der oben angeführten Bedingungen 1—4 zustimmen und sich ihnen unterwerfen.
6. Kein Exemplar eines solchen Buches mit festem Ladenpreis an einen Kunden unter dem vollen Ladenpreis zu verkaufen, der ein solches Buch entgegen den oben angeführten Bedingungen zum Verkauf anbietet, verkauft, oder den Verkauf veranlaßt.

Im Fall einer Verletzung irgendeiner dieser Bedingungen wird jeder von uns in Zukunft von Ihnen die Zahlung des vollen Ladenpreises aller Bücher mit festem Preis verlangen.

Photokleberei und Buchumschlag.

Von Julius Ritsche, München.

Alles muß amerikanisiert sein!

Um die Jahrhundertwende hatte bei uns eine erfolgreiche Bewegung für die Buchausstattung eingesetzt, und unter dem Einfluß der jungen Plakatkunst hatten geschmackbegabte Verleger erkannt, daß nicht nur der Einband von Wichtigkeit, sondern auch der Schutzumschlag für die Wirkung im Schaufenster und auf den Ladentischauslagen der Buchhändler ausschlaggebend ist.

Wenn man heute an einem Buchhändler-schaufenster vorübergeht, ist wenig zu sehen, was zum Stehenbleiben Anlaß gibt. Es macht den Eindruck, als habe die Verkehrspolizei die meisten der Buchumschläge geliefert, weil die Straße dem Verkehr dienen und deshalb alles unterbleiben soll, was zum Stehenbleiben einladen könnte. Ob es sich um einen Kriminal- oder Abenteuer-Roman, um ein geographisches oder Reise-Werk, um ein Werk über Krieg oder Politik oder sonst eine zeitgeschichtliche Angelegenheit, eine illustrierte Kunstgeschichte, eine Biographie von wissenschaftlichem Wert oder um eine der heute so beliebten Lebensbeschreibungen oder um was sonst immer handelt, in den weitaus meisten Fällen bekommt das

Buch den gleichen faden und langweiligen Umschlag in schwarzem Autotypiedruck nach Photographie mit roter oder blauer Schrift; die höchste Originalität ist allenfalls, daß einmal die Schrift gelb erscheint, wenn sie zufällig gerade auf sehr dunklem Autotypiegrund steht. Die Schaufenster der Buchhändler sehen dadurch bald aus wie die Schaufenster der Strumpfgeschäfte, in denen Strümpfe aus hundert verschiedenen Fabriken zur Auslage kommen können, ohne daß sie sich für das Auge irgendwie unterscheiden.

Man mag über die Uniformierung der Dinge des täglichen Bedarfs denken wie man will; ob sie auch beim Buch am Plage ist, muß jedenfalls stark bezweifelt werden. Das Buch ist nicht nur ein Industrieerzeugnis, hergestellt aus Papier mit Typendruck in Maschinenfabrik und gebunden in einer Bucheinbandfabrik; es ist doch schließlich — oder soll es wenigstens sein — über das rein Maschinelle hinaus auch noch eine geistige und künstlerische Angelegenheit. Die Verleger, die es als eine solche auffassen, wird man einwenden, machen ja den Photographienunsinn gar nicht mit! Das mag sein. Aber sie sind heute in der Minderzahl.

Es ist einzusehen, daß die Verwendung der Photographien für den Umschlag eine kleine Ersparnis bedeutet. Denn die Hersteller solcher »Entwürfe« brauchen ja nicht mehr zu können als ein Buchbinderlehrling im zweiten Jahr der Lehrzeit, der ein wenig mit Schere und Kleisterpinsel umzugehen gelernt und an der Lehrlings-schule ein Jahr den Abendkurs im Schriftzeichnen besucht hat. Beim Betrachten der »Fotografik« fällt auch auf, daß sich niemand damit abzugeben scheint, der wenigstens eine anständige Zeile Schrift schreiben gelernt hat.

Ist das Einsparen der paar Mark, um die die Photokleberei billiger ist als ein gut gezeichneter Buchumschlag, nicht fehl am Ort, wenn das Buch damit seine Eigenart verliert, wenn es in der Menge der Bücher in einem Schaufenster daliegt wie die Eier in einem Eierkorb, denen man es ebensowenig ansieht, daß sie von verschiedenen Hennen gelegt wurden?

Vielleicht glauben manche Verleger mit den uniformen Photoumschlägen recht modern zu sein. Aber gerade das ist ein ganz unbegreiflicher Irrtum! Denn sie machen doch nur das, was die Ansichtspostkartenindustrie schon vor mehreren Jahrzehnten machte und was sie, soweit es sich um das Nebeneinanderstellen von mehreren Photos auf einer Karte handelt, jetzt nur noch in kleinen Orten ganz abseits des Fremdenverkehrs machen darf.

Die Bewegung wäre verständlich, wenn es an Künstlern fehlte, die in der Lage sind, einen wirkungsvollen Schutzumschlag zu zeichnen. Die Künstler aber sind da, und was sie leisten, das zeigen die gezeichneten Umschläge, die aus der photographischen Langeweile herausfallen als die einzigen, die bei selbst nur flüchtigem Blick in ein Buchladenschaufenster zur Geltung kommen. Es ist immer zum Vorteil des Buches, wenn sich Kunst mit dem Gebrauchszweck verbindet. Das Buch geht dann in seiner äußeren Erscheinung über das nur Gebrauchsnotwendige hinaus. Der graphische Künstler schafft mit seiner Gestaltung etwas Einmaliges, einen geistigen Sonderwert, der das Interesse der Beschauer wachruft, etwas, das auch dann noch seinen Reiz haben kann, wenn der Inhalt des Buches bereits veraltet ist. Die Photokleberei aber ist das Gegenteil jeder künstlerischen Arbeit, ist eine rechnerisch nüchterne Angelegenheit, und nur in ganz wenigen Fällen, in denen ein gewisser Effekt erreicht wird, ein Zufallsergebnis; und es bleibt ganz unverständlich, daß den Verlegern solchermaßen ausgestatteter Bücher nicht selbst ein Grausen kommt vor dem, was sie angerichtet haben, vor allem aber, daß sie nicht merken, wie sie sich mit der Uniformierung auch geschäftlich schaden.

Ob der Umschlag eine figurliche oder ornamentale Darstellung zeigt oder ob er durch neue symbolhafte oder gut ausgewogen streng tektonische Schriftgestaltung wirkt, das ist einerlei. Immer wird die geistig-künstlerische Leistung darauf hinweisen, daß das Buch, dem er als Schutz dient, auch inhaltlich eine geistig-künstlerische Erscheinung sein soll und erst in zweiter Linie das Maschinenprodukt einer Buchfabrik. Die Photoumschläge sollen und müssen immer den gegenteiligen Eindruck hervorrufen; sie geben dem Buch das Aussehen eines ausschließlich maschinellen Erzeugnisses, der noch dadurch verstärkt wird, daß die Photokleber (sind's etwa wirklich nur Buchbinderlehrlinge?) eine zum Weinen langweilige Schrift zeichnen, eine Schrift, die ebenso gefühllos einformig und konventionell ist wie die darunter liegenden Photographien. Und nimmt man einen solchen Umschlag ab, dann kommt in der Regel ein Deckel zum Vorschein, der wiederum reines Zufallsprodukt ist aus konventionellem Typensatz auf gerade vorrätig gewesenen Material.

Wohl haben Verleger, die mit offenen Augen durchs Leben gehen und die Verständnis für die Eigenart des Buches als eines vorwiegend geistigen Erzeugnisses, Geschmack und auch etwas Sinn für Reklamewirkungen haben, gelegentlich auch einmal die Wirkung

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

(Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.)

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt, angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar, † = Ladenpreis gebildet,
n.n. = weniger als 30% Rabatt x = Rabatt ungewiß,
in laufend. Rechng. p = Partiepreise.
n.n.n. = ohne jeden Rabatt.

Académie des Sciences in Peningrad.

[Komm.: Voss' Sortiment (G. B. Sorgenfrey) in Leipzig.]

L'Académie des Sciences de l'Union des républiques soviétiques socialistes. (Réd.: A. Fersman.) 1917-1927. Leningrad: Académie des Sciences 1928 [Komm.: Voss' Sort., Leipzig]. (III, IV, 258 S.) gr. 8° Rbl 3. —

Bibliotheca buddhica. 25.

Obermiller, Eugen: Indices verborum Sanscrit-Tibetan and Tibetan-Sanscrit to the Nyāyabindu of Dharmakīrti and the Nyāyabinduṭīkā of Dharmottara. With a preface by Th. Stcherbatsky, from the ed. of the Sanscrit and Tibetan texts by Th. Stcherbatsky. 2. Leningrad: Academy of Sciences 1928 [Komm.: Voss' Sort., Leipzig]. gr. 8° = Bibliotheca buddhica. 25.
2. Tibetan-Sanscrit index. (III, 145 S.) Rbl 6. —

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Zoologischer Anzeiger. Begr. von Victor Carus, hrsg. von Eugen Korschelt, Prof. Register zu Bd 41-75. Bearb. von Heinz Graupner. (IV, 300 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1929. gr. 8° b n.n. 28. —

Astrologischer Verlag Wilhelm Becker in Berlin.

Becker, Wilhelm: Das Horoskop Josef Weissenbergs. Berlin: Astrolog. Verlag W. Becker [1929]. (15 S. mit 1 Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 50

Bader'sche Verlagsbuchh. in Rottenburg (Neckar).

Generalkatalog der Diözesanbibliothek und der Landeskapitelbibliotheken des Bistums Rottenburg. Hrsg. vom Bischöfl. Ordinariat Rottenburg. ([Abt.] P. Q.) Rottenburg a. N.: Bischöfl. Ordinariat 1929 [; lt. Mitteilg.: Badersche Verlagshdlg]. 4° Mehr noch nicht erschienen.

(P.) Homiletik. (Q.) Predigten. (Vorw.: Joannes Baptista [Spröhl], Bischof.) (VII, 223 S.) Für kath. Geistliche d. Diöz. Rottenburg n.n.n. 6.50; f. sonstige Bezieher n.n.n. 10. —

Sahl, Guido, Msgr., päpstl. Ehrenkämmerer: Unser Heiliger Vater Papst Pius XI. Der Jubelpriester auf Petri Thron. (Geleitw.): † Joannes Baptista, Bischof.) Rottenburg a. N.: Bader'sche Verlh. 1929. (200 S. mit Abb.) 8° 4. —; Geschenkbd 5. 80

Pfaff, Paul, Msgr., Superior: Zur Hochzeit des Lammes! Ansprachen bei d. Feier d. Einkleidg u. Profess. Rottenburg a. N.: Bader'sche Verlh. 1929. (VII, 209 S.) 8° 4. —; geb. 5. 20

Stärk, Franz, geistl. Chefred.: Meine Wallfahrt nach Konnersreuth. Rottenburg a. N.: Bader'sche Verlh. 1929. (94 S. mit Abb. u. eingedr. Fakk., 1 Titelb.) kl. 8° 1. 40
Aus: Stuttgarter Kath. Sonntagblatt.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Beck'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze.

Zivilprozessordnung und Gerichtsverfassungsgesetz mit den Einföhrungsgesetzen, d. Bekanntmachg über d. Todeserklärg Kriegsverhollener, d. Entlastungsverordng, d. bef. Bestimmgn über d. Zwangsvollstreckg, d. Anfechtungsgesetz, d. internat. Zivilprozessrecht, d. Arbeitsgerichtsgesetz, d. Verordngn über d. Schlichtungswesen, d. gesetzl. Bestimmgn bezügl. d. Miet- u. Pachtwesens, d. gerichtl. Gebühren- u. Kostenwesen, d. Gebührenordng f. Rechtsanwälte u. d. Rechtsanwaltsordng usw. Textausg. mit Verweisen u. Sachverz. 19. Aufl., hrsg. von Dr. Heinrich Schulz, Oberlandesger. Sen. Präsid., München. München: C. S. Beck'sche Verlh. 1929. (XV, 686 S.) kl. 8° = Beck'sche Sammlung Deutscher Reichsgesetze. Lw. 4. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Herm. Beyer in Leipzig.

Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Bdh. 223/25. 226/7.

Pachaly, Paul, Dr.: Erläuterungen zu Otto Ludwigs »Die Heiterethei«. Leipzig: Herm. Beyer [1929]. (181 S.) kl. 8° = Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bdh. 223/25. 1. 80

Stecher, Richard, Schuldir.: Erläuterungen zu Goethes »Wilhelm Meisters Lehrjahre«. Leipzig: Herm. Beyer [1929]. (119 S.) kl. 8° = Dr. Wilhelm Königs Erläuterungen zu d. Klassikern. Bdh. 226/7. 1. 20

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Herzog, Rudolf: Cornelius Vanderwelts Gefährtin. Roman. 51.-60. Tsd. Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1929. (397 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. 50; Hbr 10. —

Seibel, Heinrich: Reinhard Flemmings Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Gesamtausg. (11.-12. Tsd. Omnitypedr.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1929. (604 S.) 8° 5. —; Lw. 7. 50

Voss, Richard: Aus meinem Reisebuch. Skizzen u. Stimmgn. (9. u. 10. Tsd.) Stuttgart: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1929. (343 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. 50

Degener & Co. Zeitschriftenverlag Oswald Spohr in Leipzig.

Bibliothek familiengeschichtlicher Quellen. Bd 2.

Katalog der fürstlich Stolberg-Stolberg'schen Leichenpredigten-Sammlung. Lfg 13. (S. 209-288.) Leipzig: Degener & Co. 1929. gr. 8° = Bibliothek familiengeschichtl. Quellen. Bd 2. 8. —; Subskr.Pr. 5. —; Ausg. einseitig gedr. auf gummiertem Papier 10. —; Subskr.Pr. 8. —

Deutsche Aerzte-Zeitung Richard Parske in Berlin SO 16 (Köpenicker Str. 79).

Ferrán, Jaime: Neueste Aetiologie und Prophylaxe der Tuberkulose. (Deutsch von Leon von Carstenn.) Berlin SO 16 [; Köpenicker Str. 79]: Deutsche Aerzte-Zeitung [R. Parske 1929]. (34 S. mit 1 Fig.) 8° —. 75

Aus: Deutsche Aerzte-Zeitung. Jg. 3. 1928 = Nr 123 u. 130 d. ganzen Reihe.

Pearl, Raymond, Prof. Dr., Dir.: Alkohol und Lebensdauer. (Deutsch von Leon von Carstenn.) Berlin SO 16 [; Köpenicker Str. 79]: Deutsche Aerzte-Zeitung R. Parske [1929]. (30 S. mit Fig.) 8° —. 60

Aus: Deutsche Aerzte-Zeitung. Jg. 3. 1928 = Nr 140/141 u. 142 d. ganzen Reihe.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, G. m. b. H. in Dresden.

Hygienischer Wegweiser. Beihefte. Nr 1.

Bücher über Gesundheitspflege. Eine Ausw. empfehlenswerter gemeinverständl. Schriften. Hrsg. vom Deutschen Hygiene-Museum. Dresden: Deutscher Verlag f. Volkswohlfahrt 1929. (39 S.) gr. 8° = Hygienischer Wegweiser. Beihefte. Nr 1. 1. 25

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs neusprachliche Reformausgaben. Bd 116. [Nur] Wörterb.

Paris, Gaston: Le Moyen Age français. Pages choisies. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1929. 8° = Diesterwegs neusprachl. Reformausgaben. Bd 116. [Nur] Wörterb. 116. Wörterb. Bearb. von Dr. Marie-Anne Kunze. (8 S.) Best.-Nr 4616. —. 20

Editora Internacional Verlagsges. m. b. H. in München.

Rheinbaben, Werner Frh. von, Secr. del Estado: De Versailles á la libertad [Von Versailles zur Freiheit]. Rumbo y meta de la politica exterior de Alemania. Trad. del alemán por Robert Eckmann. München: Editora Internacional (1929). (195 S.) 8° 4. —; Hlw. 5. —

Schnee, Heinrich, Dr.: La colonización alemana, el pasado y el futuro. La verdad sobre las colonias alemanas. Con un prólogo de José Vasconcelos. München: Editora Internacional [1929]. (162 S., mehr. Taf.) 8° 3. 50; Hlw. 4. 50

Dr. H. Girsberger & Co. in Zürich.

Schriften der Neuen Schweizer Rundschau.

Bäumler, Alfred: Bachofen und Nietzsche. Zürich: Verlag d. Neuen Schweizer Rundschau [Dr. H. Girsberger & Co.] 1929. (52 S.) 8° = Schriften d. Neuen Schweizer Rundschau. Fr. 4. 40; geb. Fr. 6. 25

Jung, Carl Gustav: Die Frau in Europa. Zürich: Verlag d. Neuen Schweizer Rundschau [Dr. H. Girsberger & Co.] 1929. (46 S.) 8° = Schriften d. Neuen Schweizer Rundschau. Fr. 4. 40; geb. Fr. 6. 25

Aus: Europäische Revue. Jg. 3. 1928, H. 7.

Scheler, Max: Mensch und Geschichte. Zürich: Verlag d. Neuen Schweizer Rundschau [Dr. H. Girsberger & Co.] 1929. (60 S.) 8° = Schriften d. Neuen Schweizer Rundschau. Fr. 4. 40; geb. Fr. 6. 25

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft in Hamburg.

Feste und Feiern deutscher Art. 3.

Burkhardt, Ludwig: Kneveler. Alte Volkstänze u. neue Tänze. Hrsg. Klavierfäße von Otto Abel. Buchschm. von Editha Storch. Im Auftr. d. Fichte-Gesellschaft e. V. 2. Aufl. Hamburg: Hanseat. Verlagsanstalt 1928. (39 S. mit 1 Fig.) 18x22,5 cm = Feste u. Feiern deutscher Art. 3. 2. 20

Griese, Friedrich: Alte Glocken. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt (1929). (260 S.) 8° Lw. 5. —

Hansischer Geschichtsverein in Lübeck (Königstr. 21).

Hansische Geschichtsblätter. Hrsg. vom Hansischen Geschichtsverein. (Red.Ausschuss: Geh.R. Prof. Dr. D. Schäfer, Staatsr. Dr. J. Kretschmar, Prof. Dr. W. Vogel, Berlin.) Jg. 53. 1928. Bd 33. Lübeck [Königstr. 21]: Selbstverlag d. Vereins 1929. (XXIV, 278 S. mit Abb., mehr. Taf.) gr. 8° n.n. 9. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichstag. 4. Wahlperiode 1928. Drucksache Nr 824.

Entwurf von Reichsrichtlinien für das Wohnungswesen. (Berlin: Carl Heymann 1929.) (4 S.) 4° [Kopft.] = Reichstag. 4. Wahlperiode 1928. Drucksache Nr 824. n.n. —. 12

Lion, Max, Dr., Rechtsanw. u. Notar, Handelshochsch.Doiz.: Geschichtliche Betrachtungen zur Bilanztheorie bis zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Berlin: Carl Heymann 1928. (III, 39 S.) gr. 8° 1. —
Aus: Vierteljahresschrift f. Steuer- u. Finanzrecht. Jg. 2. 1928, H. 3.

Reigel, Erich, Dr. Gewerber.: Gewerbeaufsicht und Polizei. Die f. Polizeibehörden wicht. Aufgaben auf d. Gebiete d. Arbeitnehmer- u. Nachbarschutz. Berlin: Carl Heymann 1929. (IV, 47 S.) H. 8° 1. —

Patentgesetz. Gesetz, betr. d. Schutz von Gebrauchsmustern u. Gesetz zum Schutze d. Warenbezeichnungen in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 7. Dez. 1923, mit d. inzwischen erfolgten Abänderungen u. d. neuen Einteilung d. Patentklassen nebst e. Verz. d. Patentanwälte (nach d. Stande d. patentämtl. Liste Ende Jan. 1929). Textausg. 6. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1929. (110 S.) H. 8° 2. —

Rothfugel, Leon, Dr., Rechtsanw. u. Notar: Tabellen der Rechtsanwaltsgebühren und Gerichtskosten (in Kraft seit 1. April 1927) und der preussischen Notariatsgebühren und Gerichtskosten mit e. Übersicht über das Kostenwesen. (Bekanntmachung d. Justizministers vom 5. Juli 1927. RGBl. I S. 152.) Hrsg. vom Wirtschaftl. Verband Deutscher Rechtsanwälte. 9., neu bearb. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1929. (24 S.) 8° 1. —

Zabaksteuergesetz vom 12. September 1919 nebst Ausführungsbestimmgn. Hrsg. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann 1928. (296 S.) gr. 8° n.n. 2. 90

Weißler, Adolf: Formularbuch für freiwillige Gerichtsbarkeit. Von Dr. Friedrich Weißler, Land- u. Amtsger.R. 19. u. 20. Aufl. Berlin: Carl Heymann 1929. (XII, 362 S.) gr. 8° 13. —; geb. 15. —

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Hauck, Albert, Dr., weil. Prof.: Kirchengeschichte Deutschlands. Tl 5 (Das spätere Mittelalter), Hälfte 2. Leipzig: J. C. Hinrichs 1929. gr. 8° 5. 2. (Nachw.: Heinrich Boehmer.) 3. u. 4. Aufl. (VIII S., S. 583—1214.) 24. —; geb. 27. —

Historische Vereinigung Seetal in Seengen (Schweiz).

Bosch, Reinhold, Dr. phil.: Die Reformation im Seetal. Seengen (1928): D. Fehsmann [; lt Mitteilg: Distor. Vereinigung Seetal]. (11 S. mit 1 Abb.) 8° Fr. —. 40
Erweit. Abdr. aus »Seetalers«. 1928, Nr 13. 14. 16.

Friedrich Ernst Hübsch Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Neue Werkkunst.

Distel, Hermann. — Architekt Hermann Distel. In Arbeitsgemeinschaft mit Architekt A. Grubitz. Mit e. Einl. von Dr. Carl Anton Piper. Berlin: F. E. Hübsch (1929). (XIII S., 68 S. Abb.) 4° = Neue Werkkunst. Lw. 12. —

Schulz, Otto. — Otto Schulz. (Kirchenbauten.) Mit e. Einl. von Dr. Georg Jacob Wolf. Berlin: F. E. Hübsch (1929). (XIV S., 36 Taf.) 4° = Neue Werkkunst. Lw. 12. —

Iro-Verlag München Carl Kremling in München.

Iro-Strassenkarte. Karte d. Deutschen Touring-Club. Sonderbl. Pfalz [u.] Württemberg-Baden. Lith. geogr. Anstalt Joh. Roth sel. Ww., München. München: Iro-Verlag [1929]. [Farbendr.] Pfalz (u. Nachbarländer. Trier, Koblenz, Frankfurt, Darmstadt, Aschaffenburg, Stuttgart). Bearb. von Carl Kremling. (1 farb. Kt.) 79x75 cm 2. 50; aufgezogen 5. 50
Württemberg-Baden ((Schwarzwald). Ludwigshafen, Mannheim, Rottenburg, Ulm, Konstanz, Basel, Strassburg). Bearb. von Carl Kremling. [Nebst Städtedurchfahrtspläne. (1 farb. Kt., 12 S. m. eingedr. farb. Pl.) 79,5x97 cm 8° 2. 50; aufgezogen 6. —

A. W. Kafemann, G. m. b. H. in Danzig.

Heimatblätter des Deutschen Heimatbundes Danzig. Jg. 6, H. 1.
Berling, Anton: Danzigs Bürgermeister im 19. Jahrhundert. Danzig: A. W. Kafemann [1929]. (28 S., 3 Taf.) gr. 8° = Heimatblätter d. Deutschen Heimatbundes Danzig. Jg. 6, H. 1. —, 50
Erw. Vortrag.

Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Bücher für Recht, Verwaltung und Wirtschaft. Bd 15.

Lehnert, Reinhold, Polizei-Major: Kleines Strafrechts-Lehrbuch für Polizeibeamte. Enth. Strafrecht u. Strafprozess. 11. Aufl. Berlin: Kameradschaft 1929. (XVI, 316 S.) H. 8° = Bücher f. Recht, Verwaltung u. Wirtschaft. Bd 15. Hlw. 4. —

Vorschriften für die staatliche Polizei Preußens (B. f. d. P.). Nr 43.
Bestimmungen über die Beamtenausschüsse der Schutzpolizei. Berlin: Kameradschaft 1929. (48 S.) H. 8° = Vorschriften f. d. staatl. Polizei Preußens. Nr 43. —, 60

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Dehlinger, Alfred, Dr. Dr. h. c., Fin.Min. u. Reichsr. Bevollmächt.: Systematische Übersicht über das Reichsgesetzblatt 1867—1928. Ein Beitr. zur Sammlg d. Reichsrechts. 6. Aufl. nach d. Stand vom 1. Jan. 1929. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. (94 S.) 4° [Um-schlagt.] 3. 50

Gesetz über die Erschließung von Bauland durch Umlegung und Grenzregelung (Baulandgesetz). Vom 18. Febr. 1926. (RegBl. S. 43.) Stuttgart: W. Kohlhammer [1929]. (16 S.) 8° [Um-schlagt.] —, 60
Aus: Württembergische Bauordnung. Hrsg. von Wilhelm Häfner u. Max Burger. 3. Aufl. Ebd. 1927.

Württembergisches Polizeihandbuch. Hrsg. von d. Württ. Polizeifachschule beim Polizeipräsidium Stuttgart. H. 7. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. 8° 2. —
7. Gemeinsames Stichwörterverz. (VIII, 68 S.)

Schmidt, Bernhard, Dipl.-Kfm., berat. Volksw. R. d. V., Dir.: Die wichtigsten Bestimmungen des Rechts der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und der Gesellschaften des Handels-Gesetzbuches in tabellarischer Übersicht systematisch zusammengestellt. 3. unveränd. Aufl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. (2 S. in 60x67,5 cm) gr. 8° 1. 50

Taschen-Bibliothek der Arbeitsfürsorge. H. 1. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. 16°
Gesetz vom 16. 7. 27 über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Textausg. mit ausführl. Sachreg. 2. Aufl. nach d. Stand von 1929. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. (150 S.) 16° = Taschen-Bibliothek d. Arbeitsfürsorge. H. 1. Kart. 1. —

Verordnung über den polizeilichen Schutz (Verordnung des Staatsministeriums über den polizeilichen Schutz) der Sonn-, Fest- und Feiertage (Polizeiliche Sonntagsordnung). Mit Erl. Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. (VIII, 79 S.) H. 8° Lw. 2. —

Das Zwangsversteigerungsgesetz (Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung). Ausführlich erl. von Dr. jr. h. c. Paul Reinhard, Sen.Präsib. a. D., unter Mitw. d. Sen.-Präsib. Hans Müller, Dresden. 2. Aufl. Bg 1. (Bog 1—10.) (160 S.) Stuttgart: W. Kohlhammer 1929. gr. 8° Substr.Pr. 6. 50
Der Bezug d. 1. Bg verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Wertes.

Friedrich Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

Wildbrett, Adolf: Elemente der analytischen Geometrie und der Infinitesimalrechnung für die Oberklasse der Gymnasien und Realgymnasien. Lehrb. mit Aufgabensammlg. 4., erw. Aufl. Nürnberg: F. Korn 1929. (VIII, 167 S. mit z. Tl farb. Fig.) 8° Lw. n.n. 4. 50

Wildbrett, Adolf: Analytische Geometrie und Elemente der Differentialrechnung. [Nur] Erg.H. Nürnberg: F. Korn [1929]. 8° Erg.Heft zu d. Aufl. 1-3. (107 S. mit z. Tl farb. Fig.) n.n. 1. 50

Adolf Marquardt A.G. in Heilbronn a. Neckar
(Auftr. 4).

Meister des Schneeschuhs. Ihr Leben, ihr Training, ihre Erfolge hrsg. von Dr. Bernhard Billinger. (1.-5. Tfd.) Heilbronn: a. Neckar [Auftr. 4]: A. Marquardt (1928). (168 S. mit 166. H. 8° 1. 80

Felix Meiner in Leipzig.

Philosophische Bibliothek. Bd 3.

Aristoteles: Metaphysik. Übers. u. erl. von Dr. theol. Eugen Rolfes. 3. Aufl. Hälfte 2. Leipzig: F. Meiner 1928. 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 3. 2. Buch 8-14. (III S., S. 211-437.) 4. —; Lw. 5. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Meereskunde. Sammlung volkstümlicher Vorträge. Bd 16, 8-10 [Schluss d. Bds] = H. 184-186. Bd 16 vollst. geb. 11. —

Köster, August: Schmuck und Zier des Schiffes. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1929. (27 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] = Meereskunde. Bd 16, 10 = H. 186. 1. —

Mecking, Ludwig, Prof. Dr.: Japans Seehäfen und ihre neueste Entwicklung. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1929. (28 S. mit Abb. u. eingedr. Kt.) 8° [Umschlagt.] = Meereskunde. Bd 16, H. 8 = Der ganzen Reihe H. 184. 1. —

Nippoldt, Alfred, Prof. Dr.: Magnetische Kräfte über dem Meere. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1929. (28 S. mit Abb., 1 eingedr. Kt.) 8° [Umschlagt.] = Meereskunde. Bd 16, 9 = H. 185. 1. —

Molkerei-Zeitung, Druckerei u. milchwirtschaftl. Verlag in Hildesheim.

Mann-Brader: Milchgeldberechnungs-Tabellen für die Bezahlung nach Fettgehalt mit 4,5 Pfg. je Fettprozent. Hildesheim: Molkerei-Zeitung 1929. (19 S.) 4° Hlw. n.n. 5. —

Österreichische Völkerbundliga in Wien.
[Komm.: F. Volckmar in Leipzig.]

Müller, Arthur, Gen.Sekr.: Jugend und Völkerbund. Erzieh. zur Völkerbundgesinnung. Mit e. Anh., enth. d. 14 Punkte Wilsons, d. vollst. Text d. Völkerbundverfassg u. d. Kelloggpaktes etc. Wien: Östereich. Völkerbundliga [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1928. (150 S.) 8° 5. —

Österreich-Kalender. Austrian Calendar. Calendrier autrichien. 1929. (Wien: Österr. Völkerbundliga [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1929.) (116 S. mit Abb., 1 Kt.) gr. 8° Ldr n.n.n. 5. —

Nicht im Buchhandel.

Felician Rauch in Innsbruck.

Holzmeister, Urbanus, S. J.: Orationes liturgicae meditationibus Exercitiorum S. Ignatii de Loyola accommodatae. In usum clericorum exercitia peragentium coll. Ed. 2. Innsbruck: F. Rauch 1929. (20 S.) 16° —. 20

Reichsausschuß f. sozialistische Bildungsarbeit in Berlin SW 68
(Lindenstr. 3).

Arbeiter-Bildung. Schriftenreihe d. Reichsausschusses f. sozialist. Bildungsarbeit. Nr 13, 14. (Berlin SW 68, Lindenstr. 3: Reichsausschuß f. sozialist. Bildungsarbeit [1929].) gr. 8° Je n.n. —. 25

13. Nie wieder Krieg. Von Christian Döring. (16 S.)
14. Kurt Eisner. Ein Lebensbild. Von Felix Fechenbach. (15 S.)

Reichsbahn-Auskunftei für den Güterverkehr in Berlin SW 11
(Askanischer Platz 5). — Administration des Dziennik Taryf i Zarządzeń kolejowych in Warschau. — Polnische Staatsbahnverwaltung in Danzig.

Tarifverzeichnis. Nr 183.

Deutsch-polnischer Eisenbahnverband. Eisenbahn-Gütertarif für Frachtgutwagenladungen im Verkehr zwischen den Bahnhöfen der deutschen Eisenbahnen einerseits und den Bahnhöfen der in Polen sowie auf dem Gebiet der Freien Stadt Danzig gelegenen Eisenbahnen andererseits. Gültig vom 1. Jan. 1929. Taryfa towarowa na przewóz wagonowych przesyłek zwyczajnych komunikacji pomiędzy stacjami kolei żelaznych położonych w Polsce . . . a stacjami niemieckich kolei żelaznych . . . [Nebst] Leitungsvorschriften. Berlin SW 11, Askanischer Platz 5: Reichsbahn-Auskunftei f. d. Güterverkehr; Warschau: Administration d. Dziennik Taryf i Zarządzeń Kolejowych; Danzig: Polnische Staatsbahnverwaltung (1929). 4° = Tarifverzeichnis, Nr 183. [Hauptwerk.] (289 S.) 5. —; Zl. 10. 60
Leitungsvorschriften. Przepisy kierunkowe. (632 S.) 6. 50; Zl. 13. 80

Reichsverband d. Automobilindustrie G. V. in Berlin-Charlottenburg
2 (Gardenbergstr. 8).

Veröffentlichungen des Reichsverbandes der Automobilindustrie E. V.

Tatsachen und Zahlen aus der Kraftfahrzeug-Industrie. Auf Grund amtl. u. privater Unterlagen zsgest. [2.] 1928. Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 8: Reichsverband d. Automobilindustrie E. V. [1929]. (164 S. mit z. Tl farb. Abb. u. eingedr. Kt. u. Kurven.) 8° = Veröffentlichungen d. Reichsverbandes d. Automobilindustrie. n.n. 3. —

Rufu-Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg.

Rufu-Sonderheft. 2.

Fleischer, Curt, Hamburg: Der Schriftsatz d. modernen Tänze. Hamburg: Rufu-Verlags-Gesellschaft 1928. (12 S. in Leporelloform mit Fig.) 4° = Rufu-Sonderheft. 2. —. 50

Moriz Schauenburg A.-G. in Fahr.

Rühn, Walter, u. Fritz Haupt: Deutsche Tonkunst. Musikbuch f. d. deutsche Schule. Auf Grund d. neuen preuß. Richtlinien f. d. Musikunterricht völlig umgestalt. Ausg. d. Schulgesang-Unterrichtswerke von Friedrich Wilhelm Sering im Sinne d. Heimatgedankens aufgebaut in 5 Abt. Abt. 2. Volksliederbuch f. d. deutsche Jugend. [Nur] Beih. Fahr i. V.: M. Schauenburg 1929. H. 8°

Beih. Ostpreussische Heimatlieder. Hrsg. von Paul Firchow u. Walter Rühn. (16 S.) n.n. —. 30

Richard Schwarz in Berlin.

Organisations- und Bürokarte von Deutschland mit farb. Einzeichnung d. Länder-, Provinz- u. Regierungsbezirksgrenzen u. e. Ortsreg. mit d. Einwohnerzahlen nach d. Volkszählg vom 16. Juni 1925. 1:1 000 000. [Mit 2 Nebenkt.] (Bearb. u. gez. in d. Kart. Anst. von J. S. Jensen, Kopenhagen. Gisaldr. d. Lith. Anst. v. Bogdan Gisevius, Berlin W. [Aufgekl.]) 3. Aufl. 1928/29. Berlin: R. Schwarz (1929). (1 farb. Kt.; 23 S.) 112x92 cm 4° u. gr. 8° [Umschlagt.] 6. —

Organisations- und Vertreterbezirks-Karte von Deutschland in Schwarzdr. mit roten Reichsgrenzen u. e. Ortsreg. mit d. Einwohnerzahlen nach d. Volkszählg vom 16. Juni 1925. 1:1 000 000. [Mit 2 Nebenkt.] (Bearb. u. gez. in d. Kart. Anst. von J. S. Jensen, Kopenhagen. Gisaldr. d. Lith. Anst. v. Bogdan Gisevius, Berlin W.) 3. Aufl. 1929. Berlin: R. Schwarz (1929). (1 farb. Kt.; 23 S.) 113,5x92 cm 4° u. gr. 8° [Umschlagt.] 5. —

(Richard Schwarz) Berliner Verkehrskarte mit Ausfahrtsstrassen (zur neuen Verkehrsordnung). ([Etwa 1:28 000. Mit] Polizeiverordnung über die Regelung des Verkehrs und die Aufrechterhaltung der Ordnung in den Strassen Berlins (Strassenordng). Auszug. Ausg., Berlin 23. 1. 29. 6. Aufl. Berlin: R. Schwarz 1929.) (1 Kt. mit farb. Fig. an d. Seiten.) 50,5x37 cm, 8° [Farbendr.] —. 65

Schweizerische Bundeskanzlei in Bern (Bundeshaus).

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Vom 29. Mai 1874. Mit den bis 30. April 1928 erfolgten Abändergn. (Bern [Bundeshaus]: Schweizerische Bundeskanzlei 1928.) (93 S.) 8° × Fr. 1. 50
Enth. ferner: Geschichtlicher Überblick. Von Prof. Dr. E[duard Otto] von Waldkirch.

Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. in Berlin.

Schriftenreihe des Gewerkschaftsbundes der Angestellten. GDA-Schrift. Nr 45.

Forderungen zur Wirtschafts- und Sozialpolitik. Veröff. zum 4. GDA-Bundestag u. 4. Deutschen Angestelltentag 1928 in Breslau. Berlin: Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckerei-Ges. (1928). (16 S., 1 Bl.) 8° = Schriftenreihe d. Gewerkschaftsbundes d. Angestellten. GDA-Schrift. Nr 45. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Fischel, Alfred, Dr., Prof.: Lehrbuch der Entwicklung des Menschen. Mit 668 z. Tl farb. Abb. Berlin: Julius Springer 1929. (VIII, 822 S.) 4° 86. —; Lw. 88. 80

Johannes Stauda in Kassel-Wilhelmshöhe.

Anstalt für sudetendeutsche Heimatforschung der Deutschen Wissenschaftlichen Gesellschaft in Reichenberg. Ostmitteldeutsche Bäckerei. Hrsg. von Hans Firsich.

Mühlberger, Josef, Dr. phil.: Die Dichtung der Sudetendeutschen in den letzten fünfzig Jahren. Kassel-Wilhelmshöhe: J. Stauda 1929. (278 S.) 8° = Ostmitteldeutsche Bäckerei. 8. —; Lw. 10. —

Atelier Stenzel, Inhaber Paul Knothe in Nieschütz (Weißes Land).
Knothe, Paul. — Neueste Raummalerien vom Atelier Stenzel, Inhaber Paul Knothe. (Nieschütz, Meissen Land: Atelier Stenzel [1929]. (2 S., 20 farb. Taf.) 2° Hlw.-Mappe 27. —



Franz Bahlen in Berlin.

Rechte, Joachim, Dr., Rechtsanw.: Wie erziele ich Steuerermäßigung? 2. Abdr. Berlin: F. Bahlen 1929. (52 S.) 8° 2. —

Dr. Ernst Valentin Verlag in Berlin-Friedenau.

Dierfeld, Benno R., Automobiling.: Autodiktionaer. Dreisprachen-Wörterbuch d. Kraftfahrwesens. 16 000 Fachausdrücke u. a. Wörter, die in Verb. mit Kraftfahrzeugen, Verkehrswirtschaft u. Automobilsport in Fabrik, Büro, Werkstatt u. bei Fahrten in fremden Ländern gebraucht werden. Bearb. f. d. Reichsverb. d. Automobilindustrie. Bd 1. Berlin-Friedenau: Dr. E. Valentin 1929. gr. 8°

1. Deutsch. Französ. Engl. (176 S.) Hlw. 6. —
Berichtig d. Verfassernamens zur Aufn. im Bbl. Nr 48 vom 26. 2. 29.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin
(SO 36, Schlesiſche Str. 42).

Protokoll vom ersten Reichsvertretertag des Reichsbundes der Beamten und Angestellten in den öffentlichen Betrieben und Verwaltungen am 5. u. 6. Okt. 1928 im Hindenburgbau Stuttgart. Mitgliedschaft im Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. (Berlin SO 36, Schlesiſche Str. 42: Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter [1929].) (116 S.) 8° 1. 50

Verlag Das neue Volk in Würzburg (, Karthause 11 a).

Kaiser, Otto. — Vom Ringen einer Priesterseele. Artikel, Briefe, Aktenmässiges u. anderes von u. über Pfarrverweser Otto Kaiser. Hrsg. von Vitus Heller. Würzburg [, Karthause 11 a]: Verlag Das neue Volk (1929). (100 S.) 8° 1. 20

Verlagsanstalt des Leipziger Messamts G. m. b. H. in Leipzig.

Amtliches Leipziger Messadressbuch. Frühjahr 1929. Mustermesse: 3.—9. März. (Bd 2: 3.—13. März.) Bd 1. 2. Leipzig: Verlagsanstalt d. Leipziger Messamts (1929). gr. 8°

In Sammelmappe, Vorzugspr. 6. —

1. Mustermesse. 66. Aufl., abgeschl. am 19. Jan. 1929. (LXVIII, 952 S., 1 Pl.)
2. Grosse technische Messe u. Baumesse. 19. Aufl., abgeschl. am 19. Jan. 1929. (XXXII, 456 S., 1 Pl.)

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H. in Berlin.

Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 116.

Gide, Otto: Meister gegen Meister. Kriminalroman. Neuenau b. Dresden: Verlagshaus Freya [1929]. (64 S.) H. 8° = Neue Kriminal-Bibliothek. Nr 116. — 20

B. Bobach & Co. G. m. b. H. in Leipzig.

Ich bin Dein. Geschichten von Liebe u. Abenteuern. (Verantw. f. d. lit. El: Curt Waldenburger, f. d. hausw. El: Gertrud Präge, f. Österr.: Viktor Rubinstein.) Jg. 1. ([1929.] 52 Hefte.) H. 1. (20 S. mit Abb.) Leipzig: B. Bobach & Co. [1929]. 4° Einzelh. — 30

Ludwig Vöggenreiter (Der Weiße Ritter) Verlag in Potsdam.

Briefe an die deutsche Jungenschaft. (Hrsg.: Deutsche Freischar (Bund d. Wandervogel u. Pfadfinder). Schriftl.: Wilhelm Hempel, Eberhard Köbel, Heinz Rüdiger. [Jg.] 1. 1929. (12 Hefte. H. 1. Jan.) (24 S. mit Abb.) (Potsdam: L. Vöggenreiter 1929.) gr. 8° Halbj. 1. 80; Einzelh. — 40

Wallmann's Verlag u. Buchdr. G. m. b. H. in Berlin C 19
(Kreuzstr. 3).

Wallmanns deutscher Versicherungs-Kalender. Jg. 60. 1929. Berlin C. 19, Kreuzstr. 3: Wallmanns Verlag (1929). (LXXX, 1211 S.) kl. 8° Lw. n.n. 20. 50

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Klein, Karl Kurt, Dr., Doz.: Rumänisch-deutsche Literaturbeziehungen. 2 Studien aus d. Aufgaben- u. Arbeitskreis d. Deutschforschg an d. rumän. Universitäten. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1929. (XVI, 150 S.) gr. 8° 7. —

Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.

Conrad, Dr. Dr. Oberreg.R.: Wege zur Reichsreform. Berlin: Zentral-Verlag 1929. (35 S.) gr. 8° 1. 50

Zoologisches Staatsinstitut u. Zoologisches Museum in Hamburg
(, Steinthorwall 1).

Parent, O., abbé: Etude sur les diptères dolichopodides exotiques conservés au Zoologisches Staatsinstitut und Zoologisches Museum de Hambourg. (Hamburg [, Steinthorwall 1]: Zoologisches Staatsinstitut u. Zoolog. Museum 1928.) (S. 155—198 mit Abb.) gr. 8° n.n.n. 2. 50

Aus: Mitteilungen aus d. Zoolog. Staatsinstitut u. Zoolog. Museum in Hamburg. Bd 43. 1928.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Entscheidungen der Gerichte und Verwaltungsbehörden aus dem Rechtsgebiete der inneren Verwaltung. Begr. von Anton Keger. Fortges. von Dr. Rudolf Deschey, Prof. Bd 48, S. 5 [Schluß]. (S. 401—408, VI S., S. 241—374, VI S.) München: C. S. Beck'sche Verlh. 1929. 8° n.n. 5. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Abt. 1: Medizinisch-hygiene. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. Referate. In Verb. mit . . . hrsg. von Geh. Reg.R. Prof. Dr. Oskar Uhlworm, Präsid. Dr. A. Weber u. Prof. Dr. E. Gildemeister. Bd 93. 26 Nrn. Nr 1/2. (48 S.) Jena: G. Fischer 1929. gr. 8° Der Bd 30. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammelbuch griechischer Urkunden aus Ägypten, begr. im Auftr. d. Strassburger Wissenschaftl. Gesellschaft zu Heidelberg von Prof. Dr. Friedrich Preisigke. Fortges. v. Prof. Dr. Friedrich Bilabel. Bd 3, Hälfte 2. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927 [Ausg. 1928]. 4° 10. —
3, 2. (S. 153—399.)

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Handwörterbuch der Wohlfahrtspflege. In Verb. mit . . . hrsg. von Dr. Julia Dünner, Min.R. 2., völlig Neubearb. Aufl. In 8—9 Heften. Bg 2/3. (S. 81—240.) Berlin: Carl Heymann 1929. gr. 8° 8. —

Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Akademie der Wissenschaften in Wien. Philos.-hist. Kl. Anzeiger. Jg. 65. 1928. [27 Nrn.] Nr 1—27. Mit 10 Taf. u. 6 Abb. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, A.G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1929. (V, 298 S.) gr. 8° Jahrl. n.n. 3. —; Öst. Sch. n.n. 4. 80
Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Anzeiger. Jg. 65. 1928. [27 Nrn.] Nr 1—27. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1928. (VIII, 315 S.) gr. 8° Jahrl. n.n. 5. —; Öst. Sch. n.n. 8. —

Ullstein A.G., Abt. Handelsregister, in Berlin.

Berliner Handels-Register. [Jg. 65.] 1929. [Nur] Nachtr. Jan. Berlin: Ullstein [A.G.], Abt. Handelsregister (1929). gr. 8° 2. 50
Nachtr. Jan. (35 S.)

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Gustav Fischer in Jena. — Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien. 1587

Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. 3. Aufl., hrsg. v. W. Kolle u. P. Uhlenhuth. 27. Lfg. 34.—; 28. Lfg. 33.—. — Dasselbe. Bandausg. VI. Bd. 1. u. 2. Tl. In 1 Hftzbd. 133.—.

Wilhelm Goldmann Verlag in Leipzig. 1590—95
Goldmann-Bücher, Die Blauen. Jeder Bd. kart. 3.—; Lwbd. 4.50.

Biggers, Carl Derr: Der Chinesenpapagei. 4.—18. Lauf.

Silgenborff, Herm.: Mäste gegen Mäste. 1.—15. Lauf.

Bilton, Louis: Der Teppich des Grauens.

*Kriminal-Magazin, Das. Hrsg. v. Edgar Wallace u. Rob. Heymann.

Wallace, Edgar: Der viereckige Smaragd. Kart. 3.—; Lwbd. 4.50.

Otto Harrassowitz, Verlag in Leipzig. 1604

Congrès international des Bibliothécaires et des Amis du Livre tenu à Prague du 28 juin au 3 juillet 1926.

Tome II. Communications et mémoires. Rédigé par Bohuslav Koutnik. 20.—.

Max Hueber Verlag in München. 1589

Baur, Chrys.: Der hl. Johannes Chrysostomus u. seine Zeit. 1. Bd. Antiochien. 9.50; Lwbd. 12.—.

Franz Leuwer Verlag in Bremen. 1578

*Hünefeld, E. G. Frhr. v.: Ich schwur einen Eid. Gedichte. Geb. 2.50.

Martin Raschler Verlag in Berlin. 1599

Hugo, Vict.: Der Mann, der lacht. Verkürzte Filmausgabe. Kart. 1.—.

- Hier. Mühlberger in Augsburg.** U 4
Dennler, Georg: Onkel Knolle. Mit 50 farb. Bildern von Karl Pommerhans jr. 9. Aufl. Geb. 3.—
- Neufeld & Genius Verlag in Berlin.** 1596. 97
Lange-Zahn: Gartenbuch. Praktische Anleitung zur Anlage u. Pflege des Gartens. 7. Aufl. Neu hrsg. u. bearb. v. Zahn unter Mitarb. v. Meermann u. Mütze. Lwbd. 36.—
- Orell Füssli Verlag in Zürich.** 1602. 03
Aufbau, Der, moderner Staaten.
1. Bd. Fueter, Ed.: Die Schweiz seit 1848. Geschichte, Politik, Wirtschaft. 3. Taus. 12.50; Lwbd. 15.—
2. Bd. Siegfried, André: Die Vereinigten Staaten v. Amerika. Volk, Wirtschaft, Politik. 12.50; Lwbd. 15.—
3. Bd. Schumacher, Karl v.: Mexiko u. die Staaten Zentralamerikas. Geschichte, Politik, Wirtschaft. 8.50; Lwbd. 11.—
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 1583
Remarque, Erich Maria: Im Westen nichts Neues. 131.—140. Tauf. 4.—; Lwbd. 6.—
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.** 1600
*Reclams Universum. Nr. 25. Sonderheft zum »Tag des Buches«. —50.
- Reuther & Reichard, G. m. b. H. Verlag in Berlin.** 1578
Ehringhaus, H.: Kleine Kirchengeschichte Hessens. 1.60.
Heinde, Paul: Bilder aus der Kirchengeschichte v. Ost- u. Westpreußen. I. 2. Aufl. 1.20.
- Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. D.** 1578
Schlachten des Weltkrieges. Hrsg. vom Reichsarchiv.
28. Bd. Die Osterschlacht bei Arras 1917. 1. Tl. Verf.: Frz. Behrmann. Bearb. im Reichsarchiv: Walth. Brandt. 5.50; Pappbd. 6.—; Hlwb. 6.50; Hlbrbd. 10.—
- Universitas Deutsche Verlags-A.-G., Abt. Verlag »Das Rudolfs« in Berlin.** 1587
*»Rudolfs«, Das«. Osterheft.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.** 1586—88
Aalsmeer, W. C., u. K. F. Wenckebach: Herz u. Kreislauf bei der Beri-beri-Krankheit. 8.—
Archiv, Wiener, f. innere Medizin. Geleitet v. W. Falta u. K. F. Wenckebach. 16. Bd. Doppelheft 2/3. 24.—; 16. Bd. vollst., geb. 39.60.
- Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien ferner:**
Beihefte zur »Medizinischen Klinik« 1929.
1. Heft. Fortschritte der praktischen Röntgendiagnostik u. Strahlentherapie. Autorreferate v. Fortbildungsvorträgen. Hrsg. v. Paul Lazarus. 1.—
Enzyklopädie der technischen Chemie. Hrsg. v. Fritz Ullmann. 2. Aufl. 11. u. 12. Lfg. Je 8.—
Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. (2. Aufl. des »Handbuchs der biochem. Arbeitsmethoden«.) Hrsg. von Emil Abderhalden. 283.—290. Lfg.
— Dasselbe. Bandausg. I. Abt. Chemische Methoden. Teil 2, II, 1: Allgemeine chemische Methoden. Bearb. v. F. Bachér u. a. Hfrzbd. 58.—
Klinik, Neue deutsche. Hrsg. v. Georg Klemperer u. Felix Klemperer. 11. u. 12. Lfg. Je 6.60.
Kolle, W., u. H. Hetsch: Die experimentelle Bakteriologie u. die Infektionskrankheiten mit besond. Berücks. der Immunitätslehre. 7. Aufl. 60.—; geb. 68.—
Lexikon der gesamten Therapie. Hrsg. v. W. Marie. 2. Lfg. 4.—
Reckzeh, Paul: Abriss der versicherungsmedizinischen Pathologie. 6.—
Sammlung der v. der Nothnagelstiftung veranstalteten Vorträge.
3. Heft. Aschoff, L.: Über die peptischen Schädigungen des Magendarmkanals. 2.—
Sieglbauer, F.: Anatomische Zeichenmappe. 7.20.
Tierheilkunde u. Tierzucht. Hrsg. v. V. Stang u. D. Wirth. 30. Lfg. 6.60.
— Dasselbe. Bandausg. VI. Bd. Hfrzbd. 40.—
- Verlag Deutsche Buchwerkstätten G. m. b. H. in Leipzig.** 1585
Schulz, Chr.: Auf Großtierfang f. Hagenbeck. 26.—30. Tauf. Lwbd. 5.50.
- Verlag »Die Fadel« (Jahoda & Siegel) in Wien.** 1604
Fadel, Die. Sonderausg. aus Nr. 806. Der größte Feigling im ganzen Land. —30.
- Gustav Weise Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.** 1584
Reise- u. Abenteuererzählungen.
Treller, Frz.: Das Kind der Prärie. Neue Aufl. Lwbd. 4.—
*Treller: Der König der Miamis.
- Paul Hslnay Verlag in Wien.** U 1
*Galsworthy, John: Ein Heiliger. Roman. Aus dem Engl. v. Leon Schallit. 1.—30. Tauf. 4.—; Hlwb. 6.—; Lwbd. 7.—; Hlbrbd. 13.—

Das Verzeichnis der Aussteller der Frühjahrsmesse finden Sie am Schluß der vorliegenden Nummer.

B. Anzeigen-Teil.

Serichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Firma **H. Meinders in Osnabrück**, Möserstraße 72, und dasjenige ihres Inhabers des Buchhändlers **Willy Gerschner in Osnabrück**, Werderstraße 15, ist heute, am 22. Februar 1929, 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Auktionator Bostel in Osnabrück. Frist zur Anmeldung von Kontrahforderungen: 15. März 1929. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin: 22. März 1929, 12 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht: 20. März 1929.

Amtsgericht, V. Osnabrück. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 48 vom 26. Februar 1929.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Friedrich Ball,

Buchhandlung.

Westerland-Str.,

Friedrichstr. 3.

Leipzig.

R. Strecker.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine Buch- und Lehrmittelhandlung eröffnet habe. Meine Kommissionsvertretung habe ich den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig übertragen. Ich bitte die Herren Verleger, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Verlagskataloge usw. zugehen zu lassen.
Saarbrücken 5, im Februar 1929.
Aachener Straße 14.

Josef Goebel.

Abrechnung der Kommissions-Konten!

Zur Erleichterung der Abrechnungs-Arbeiten wollen wir künftig jährliche Abrechnung einführen und zwar zum Januar. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß pünktlich abgerechnet wird. Wir bitten die Firmen, die uns ihre Abrechnung für das II. Halbjahr 1928 noch nicht zukommen ließen, uns diese nunmehr bis spätestens Anfang nächsten Monats zuzustellen. Eine weitere Hinausschiebung des Abrechnungstermins ist uns aus steuerrechtlichen Gründen nicht möglich.

Bielefeld und Leipzig, Februar 1929.

Belhagen & Klasing
Verlagsbuchhandlung.

Änderungen der Lieferungsbedingungen.

1. Die Bedingtlieferung von Neuigkeiten erfolgt ab 1. Januar 1929 in Jahresrechnung (statt bisher halbjährlicher Rechnung). Die Abrechnung ist in der Zeit vom 1.—15. April über die im vorangegangenen Kalenderjahr bedingt gelieferten Verlagswerke in der Weise vorzunehmen, dass bis zum 15. April die dafür zu leistenden Zahlungen auf das Postscheckkonto des Verlages und die Remittenden bei der Leipziger Auslieferungstelle eingetroffen sind.

Remittenden-Vordrucke für die Abrechnung am 1. April kommen in den nächsten Tagen zur Versendung.

2. Mit Wirkung ab 1. März 1929 werden die im Rahmen unserer Vorzugsbedingungen zugestandenen Staffelmehrabatte bei gleichzeitigem Bezuge von 10 und mehr oder 25 und mehr Exemplaren bei Gemischbezug in verschiedener Preislage nur soweit gewährt, als es sich um den Bezug von Werken aus einer Verlagsgruppe (Buchverlag oder Kunstverlag) handelt und soweit der Ladenpreis des einzelnen Buches mindestens 3 M. beträgt. Netto-Artikel sind in die Staffelmehrabattierung nicht einbegriffen.

Berlin, den 25. Februar 1929.

Furche-Verlag G. m. b. H.

Aus Gesundheitsrücksichten lege ich mich am 1. 4. d. J. zur Ruhe und liquidiere die Bestände meines Geschäftes durch Ausverkauf. Die Firma nebst kompletter Einrichtung und Katalogmaterial ist preiswert zu verkaufen.

Bremen.

Heinr. Drewes Buchhandlung
W. Jndenkenpen.

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Teilhhaber-Gesuche und Anträge**

Kaufgesuche.

Bestehende, eingetragene

Firma zu kaufen gesucht.

In Frage kommt nur der Firmenname ohne jede Aktiven und Passiven (also auch kein Lager!). Geschäftszweig (Sortiment, Verlag, Antiquariat) gleichgültig. Angebote mit äußerster Preisforderung erbeten unter # 583 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Verkaufsanträge.

Seit 10 Jahren

bestehende, guteingeführte

Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung

in großer Industriestadt

Bayerns

mit großem Warenlager und guter Kundschaft in erster Verkehrslage der Stadt, vollständig neu eingerichtet, ist sofort zu verkaufen.

Preis M. 22000.—

Angebote unter # 580 d. d. Geschäftsstelle des B. B.

Wegen Todesfalls ist

Bücherei Kray

Berlin-Grünwald, Haus Rosened,
zu verkaufen.

Anfragen direkt erbeten.

Teilhahergesuche.

Von schuldenfreier Buch- u. Kunsthandlg.

in verkehrsr. schön. Stadt
Nordwestdeutschl. v. über
80 000 Einw. wird gebild., ev.

Teilhhaber (in)

mit ca. 20 Mille zur Vergrößerung gesucht. Die seit 35 Jahren bestehende Firma hat sich unter dem jetzigen Besitzer in den letzten 17 J. bestens entwickelt u. ständig steig. Umsätze (z. Zt. über 100 000 M.) erzielt.

Gefl. Angebote mit Lichtb. u. Ang. d. bish. Tätigkeit unter Nr. 705 erbeten an

**Koehler & Volckmar
A.-G. & Co., Abt. G. V.,
Leipzig.**

Fertige Bücher

Für Konfirmation!

*

Soeben erschien:

Kleine Kirchengeschichte Hessens

von Prof. **A. Ehringhaus**
Stud.-Rat in Kassel
8°. 4¼ Bogen. Mit 10 Abb.
RM 1.60

Bilder a. d. Kirchengeschichte von Ost- u. Westpreußen I

von Prof. **Paul Heinke**
Stud.-Rat in Königsberg, Pr.
8°. 2½ Bog. Mit 7 Abb.
2., verb. Aufl. RM 1.20

Ferner vom selben Verfasser:

Bilder a. d. Kirchengeschichte von Ost- u. Westpreußen II

8°. 3¼ Bogen u. 16 Bildtafeln
RM 1.80

Aus den Kirchengeschichtlichen Heimatangelegenheiten unseres „Hilfsbuches f. d. evgl. Religionsunterricht an d. höh. Lehranst. von Halmann-Schlenger“ hervorgegangen, sind obige 3 Werke hervorragend zu Einsegnungsgeschenken geeignet, werden aber auch in höchstem Maße Pfarrer und Religionslehrer der Volks- und Mittelschulen interessieren. Wir bitten zu verlangen.

Ⓩ

**Neuther & Reichard
G. m. b. H. Verlag
Berlin W 35**

E. G. Freiherr v. Hünefeld



Anfang März erscheint

eine besser ausgestattete Neuauflage

Ich schwur einen Eid

Gedichte. Mit dem Bildnis des Autors

Gebunden M. 2.50 ord. — 35% und 11/10
Einmal mit 40% auf beiliegendem Zettel

Ⓩ Ⓩ

Ferner erschien in meinem Verlag:

Die Stunde der Entscheidung

Drei Einakter: Hagen / Reitaite / Der letzte Kampf

Das Karnevalsconcert

Komödie

Die Furcht vor dem Glück

Schauspiel

Nur brosch. je M. 2.— ord.

Franz Leuwer / Verlag / Bremen

Soeben erschien als Band 28 der vom Reichsarchiv herausgegebenen Schriftenreihe „Schlachten des Weltkrieges“

Die Osterschlacht bei Arras 1917

I. Teil

Mit 2 Karten und 12 Bildern

Verfasser:

Mitkämpfer Franz Behrmann

Bearbeiter im Reichsarchiv:

Archivrat Walthar Brandt

Packend und spannend zugleich schildert dieser Band jene ersten Großangriffe in der Schlacht bei Arras, in denen die deutsche Front der schärfsten, fast zum Bruche führenden Belastungsprobe ausgesetzt und das Land „Zwischen Lens und Scarpe“ unter berstenden Eisenslasten zur grauenhaften, ungeheuren Totenstätte wurde.

Der zweite Teil erscheint Anfang April

Geh. RM. 5.50, Pappbd. RM. 6.—

Hftbd. RM. 6.50, Hbrbd. RM. 10.—

Für Subskribenten die bisherigen Preise

Ⓩ

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O.

WEGE ZUM NEUEN BAUEN

Eine Auslese markanter Bücher über **moderne Architektur**

Inhalt der Mappe:

BAU UND WOHNUNG

Herausgegeben vom **Deutschen Werkbund** / 152 S., Format Din A 4 mit 221 Abbildungen, in Leinen gebunden
Die **Mitarbeiter** des Buches sind die **führenden europäischen Architekten**

INNENRÄUME

Herausgegeben im Auftrage des **Deutschen Werkbundes**
von **Werner Gräff**

164 Seiten, Format Din A 4
mit 185 Abbild., in Leinen geb.

WIE BAUEN?

Materialien und Konstruktionen für industrielle Produktion

Herausgeber: **HEINZ UND BODO RASCH**

288 Seiten im Format Din A 4 mit etwa
600 Abbildungen; in Halbleinen gebunden

E. FARKAS

ARCHITEKTUR INNENRÄUME FILM

Herausgegeben von Diplom-Ingenieur **Felix Durach**

48 Seiten mit 37 Abbildungen. Broschiert in vornehmer Aufmachung

LE CORBUSIER UND JEANNERET

ZWEI WOHNHÄUSER

durch **Alfred Roth**

48 Seiten mit 70 Photos und zwei 4fach ausklappbaren Plan- und Grundrißtafeln



Rabatt siehe Verlangzettel.
Prospekte auf Verlangen
zur sorgfältigen Verteilung.

Preis der Mappe RM 30.—

AKADEMISCHER VERLAG DR. FRITZ WEDEKIND & CO. / STUTTGART



*Der
Garten*

*und seine
Jahreszeiten*

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

Ein Sonderverdienst

erwächst Ihnen mühelos, wenn Sie auf das neue Gartenwerk des Verlages Ullstein

SCHINDLER / KACHE

DER GARTEN

und seine Jahreszeiten

sofort subscribieren! Dieses zweibändige, reich illustrierte Gartenbuch gibt mit seinen 900 Seiten Text, 1600 Abbildungen und 32 Vierfarbentafeln Tausenden von Gartenfreunden und Gartenbesitzern endlich das praktische Handbuch, das auf alle Fragen, die ein Gärtner überhaupt stellen kann, Antwort gibt. Soeben erscheint der erste Band des neuen Gartenbuches. Es wird also nun Zeit, dass Sie Ihre Kunden für das Werk interessieren und auch selbst darauf subscribieren, wenn Sie die

Preisspanne von 9 Mark

zwischen Subskriptionspreis und Ladenpreis ausnützen wollen, die Ihnen bis zum Erscheinen des zweiten Bandes (Ende April) einen Sonderverdienst sichert! Bestellen Sie also schon jetzt alle Exemplare, die sie voraussichtlich bis Weihnachten absetzen werden! Z

VERLAG ULLSTEIN BERLIN

Alle Werke über die Zoll- und Verbrauchs- Abgaben-Gesetzgebung

finden Sie vollständig in der umfassenden

Edleffen - Leitbücherei

Alle Bände entsprechen dem neuesten Stande der Gesetzgebung und enthalten außer dem Gesetz die Ausführungsbestimmungen sowie Erläuterungen, Nebenbestimmungen und Entscheidungen.

Vergriffene Bände erscheinen demnächst neu!

285 000 Einzelbände abgesetzt!

Zollgesetzgebung:

- Bd. 1a. Geschichte des Zollvereins, Verfassung, Zolltarifgesetz, Anleit. f. d. Zollabfert. und sonstiges über Zollerhebung. 316 Seiten. Mit 41 Abb. In Leinen geb. Rm. 8.75
- Bd. 1b. Zollaordnung, Weingeseh, Weinzollordnung. 155 S. In Leinen gebunden Rm. 4.75
- Bd. 2. Vereinszollgesetz mit Nebengesetzen. 346 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 9.50
- Bd. 2a. Veredelungs-, Zollgebührenordnung, Zollabfertigung in Gold, Schiffbau, Seefischereizollordnung, Strandungsordnung, Zusammenstellung der Veredelungsverfahre. 160 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 4.60
- Bd. 3a. Eisenbahnzollordnung, Abfertigung eines Güterzuges, Postzollordnung. 110 S. In Leinen geb. Rm. 3.25
- Bd. 3b. Mineralzollordnung, erläut. Bemerk. dazu, Sondervorschr. für d. L. F. A. Bezirk Berlin. 85 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 2.95
- Bd. 3c. Begleitscheinregulativ, Zollabfertigungsordnung für Preußen, Zollabfertigung im Luftverkehr und anderes. 116 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 3.40
- Bd. 3d. Zwischenauslandsverkehr (Deklarationscheinregulativ), Normativbest. f. d. Hafenregulative, Verschlussordnung f. Elbschiffe, Gerstenzollordnung. 91 S. Leinen Rm. 3.—
- Bd. 4a. Niederlage-, Privatlager-, Weinlagerregulativ, Zollbehandlung der Umschließungen im Lagerverkehr. 112 S. In Leinen gebunden Rm. 3.25
- Bd. 4b. Kontenregulativ, Getreidelager-, Holzlagerzollordnung. 70 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 2.15
- Bd. 23. Gesetz betreffend Fleischschau, Fleischschauzollordnung, Einfuhr-, Ausfuhrverbote, Statistik des Warenverkehrs, Zolltariff, Kraftfahrzeugverkehr. 186 Seit. In Leinen gebunden Rm. 5.25

Verbrauchssteuern:

Erläuterungen der techn. Betriebe durch zahlreiche Abbildungen!
Die Ausführungsbestimmungen sind mit abgedruckt!

- Bd. 5. Kaligesehgebung. 22 S. Mit 7 Abbild. Rm. —.80
- Bd. 6. Besteuerung des Zuckers, Vergütung des Kalaozolls, Süßstoffgesetz. 128 S. Mit 20 Abb. In Lein. geb. Rm. 3.70
- Bd. 9. Tabaksteuergeseh. 304 Seiten. Mit 43 Abbildungen. In Leinen gebunden Rm. 8.—
- Bd. 10. Biersteuergeseh. 253 Seiten. Mit 36 Abbildungen. In Leinen gebunden Rm. 6.80
- Bd. 12. Branntweinmonopolgesetz. 173 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 5.—
- Bd. 12a. Spiritusmonopolgesetz-Ausführungsbestimmungen. Erscheint neu!
- Bd. 13. Zündwarensteuergeseh. 56 Seiten. Kartoniert Rm. 1.50
- Bd. 14. Leuchtmittelsteuergeseh. 77 Seiten. Mit 16 Abbild. In Leinen gebunden Rm. 2.25
- Bd. 16. Spielkartensteuergeseh. 43 Seiten. Kartoniert Rm. 1.25
- Bd. 19. Schaumweinsteuergeseh. 106 Seiten. Mit 18 Abbildungen. In Leinen gebunden Rm. 3.—

Kassen- und Rechnungswesen:

- Bd. 21. Reichsabgabenordnung, Gesetz über die Steuernachfrist, Strafregister, Jugendgerichtsgeseh. 245 Seiten. In Leinen gebunden Rm. 6.05
- Bd. 22. Reichshaushaltsordnung und Reichskassenordnung. Erscheint neu!

30% Rabatt, Partie 11/10

Richard Hermes Verlag
Hamburg - Berlin - Leipzig



Das Spezialheft zum Tag des Buches
erscheint am 15. März.

Es ist am Tag des Buches in den Händen
der Leserschaft und bringt positive Vor-
schläge im Anschluß an die allgemeine
Mahnung, das Geistige nicht zu vernach-
lässigen und zum Buch zurückzukehren.

AUS DEM INHALT DES HEFTES:

Der Tag des Buches.

Ernst Heimeran: Bücher haben!

Fritz Adolf Hünich:

Bücher im Leben Goethes.

*Mieles: Das Kriegserlebnis in der
jüngsten Literatur.*

Michael Birkenbihl: Arbeiterdichtung.

Jan Thorbecke:

Das Bücherbord des Sechzehnjährigen.

Die Inserate dieser Nummer werden zu-
sammengestellt unter der Überschrift

Zum Tag des Buches
Bücher von bleibendem Wert

Anzeigenschluß ist

Anfang März

Fortsetzung wird ohne weiteres geliefert.
Nachbestellungen baldigst erbeten.

Verlag des Börsenvereins

der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitschrift »Nimm und lies!«

Z

ERICH MARIA REMARQUE

**Im
Westen
nichts
Neues!**

*131.–140. Tausend
ausgeliefert!*

Ⓜ

DER PROPYLÄEN VERLAG

NEUAUFLAGE

Der erste Band unserer Reihe von
„REISE- UND ABENTEUERERERZÄHLUNGEN“

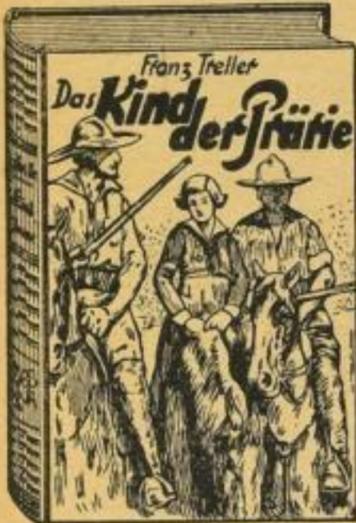
Franz Treller
Das Kind der Prärie

Ganzleinen / Farbige Deckelbild / Rücken in Golddruck
 Einband von Karl Sigrift / Bilderschmuck von Leo Bauer

Ladenpreis M. 4.-

Ⓩ

Das bekannte und geschätzte Buch Trellers
 ist ein **Meisterwerk der Erzählungskunst!**



Unsere Reihe von „Reise- u. Abenteuererzählungen“ bietet sowohl den Erwachsenen als auch der reiferen Jugend eine Auswahl der besten Erzählungen dieser Art. In 4 Wochen erscheint: Treller, Der König der Miamis

GUSTAV WEISE VERLAG G.M.B.H. STUTTGART
 Zur Messe in Stencklers Hof, Stand 9-13

DIE ERSTEN PRESSESTIMMEN ÜBER:

Komödie Volk
 von Erwin Berghaus

Roman in 2 Bdn. brosch. 12 Km., Leinen in Kassette 15 Km.

Ⓩ

BERLINER TAGEBLATT: Berghaus bringt etwas mit, das durchaus Produkt der heutigen Zeit ist. Ein geradezu beklemmendes Tempo. Wenn das alte Waschzettelwort „atemraubend“ je am Platze wäre, so ist es gewiß in der Überstürztheit, in der sich hier Geschehnis an Geschehnis reiht. In einer Zeit der seelenlosen Mechanisierung sei dieser junge Baumeister am Dome der Seele doppelt willkommen geheißten.

VOSSISCHE ZEITUNG: Der Verfasser findet einen Abschluß für sein Werk, der nur erlebt werden kann: aus dem Volk von Individuen wird das Volk als Individuum. Wer dies schreiben konnte, ist mehr als ein Phantast, und es ist gut, wenn darüber geschrieben und nachgedacht wird, was werden soll und was werden wird.

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten: BUKUM A.-G., Wien
MERLIN-VERLAG / BADEN-BADEN

26.-30. Taus. erschienen

Auf Großtierfang für Hagenbeck

von **Chr. Schulz**

In diesem Buche lernen wir die Leiden und Freuden eines Tierfängers, sein Leben in der Steppe und auf dem Tiertransport, sowie die Art und Weise kennen, wie er es fertig bringt, mitten in der Wildnis die Tiere zu fangen, die wir als Zierde unserer zoologischen Gärten bewundern.

Dicker Ganzleinenband mit über 80 Illustrationen nach Original-Aufnahmen und mehrfarbigem Offsetschutzumschlag M. 5.50

Bezugsbedingungen: 40% u. 11/10. — 1 Expl. wenn auf Bbl.-Bestellzettel bis 20. März verlangt mit 50%

Z

Z

VERLAG DEUTSCHE BUCHWERKSTÄTTEN · GMBH · LEIPZIG C 1

ZU OSTERN UND KONFIRMATION



Gustav Schüler

Balladen. Ganzleinen Am. 4.—

Balladen und Bilder

Ganzleinen Am. 4.—, Ganzleder Am. 10.—

Mitten in der Brandung

Gedichte. 4. und 5. Tausend. Ganzleinen Am. 5.50

Meine grüne Erde

Gedichte. 4. und 5. Tausend. Ganzleinen Am. 4.—

Gottsucher-Lieder

12. und 13. Tausend. Ganzleinen Am. 3.50

Gottes Sturmflut. Religiöse Gedichte für die Kriegszeit. 11.—20. Tausend. Gebfetzt Am. —.40

Auf den Strömen der Welt zu den Meeren Gottes. Gedichte. 4. Tausend. Ganzleinen Am. 5.50

Von Stundenleid und Ewigkeit

Gedichte. 4. und 5. Tausend. Ganzleinen Am. 5.—

Vergessene Lieder. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Lyrik. Herausgegeben von Gustav Schüler. Ganzleinen Am. 1.50, Ganzleder Am. 4.—

Z Wilhelm Knevels, Gustav Schüler als religiöser Dichter. Kartoniert Am. —.80 Z

J.G.Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Soeben erschienen:

Ⓩ

a) Neuigkeiten und Neuauflagen:

Herz und Kreislauf bei der Beri-beri-Krankheit. Von Dr. W. C. Aalsmeer, Soerabaja (Java) und Prof. Dr. K. F. Wenckebach, Wien. Mit einer Abbildung im Text und 2 Tafeln. 8°, IV und 81 Seiten. (Gewicht 200 g.) M. 8.—

Die Arbeit hat nicht nur tropenmedizinisches Interesse, sondern sie ist auch für die Lehre der Herzkrankheiten und Kreislaufstörungen im allgemeinen von großer Bedeutung. Deshalb wurde auch diese Sonderausgabe der zunächst im „Wiener Archiv für innere Medizin“ veröffentlichten Arbeit veranstaltet.

Wir bitten, diese Neuerscheinung allen Fachärzten für Herzkrankheiten und, sofern ein ärztlicher Kundenkreis in tropischen Gebieten vorhanden, auch diesem angelegentlichst zu empfehlen.

Abriß der versicherungsmedizinischen Pathologie. Die Bedeutung von Krankheiten und Gebrechen für die öffentliche und private Versicherung als Grundlage ärztlicher Gutachtertätigkeit. Für Studierende, Aerzte und Verwaltungsbeamte. Von Dr. Paul Reckzeh, Dozent für Versicherungsmedizin und Gutachtertätigkeit an der Universität Berlin, Chefarzt der Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Berlin und Konsiliarius beim Verband der Krankenkassen Groß-Berlins. Taschenbuchgröße, VIII und 173 Seiten. (Gewicht 220 g.) M. 6.—

Durch das stete Anwachsen des Kreises versicherungspflichtiger und versicherungsberechtigter Personen tritt an den Arzt immer häufiger die Aufgabe heran, in den verschiedensten versicherungsmedizinischen Fragen als Begutachter tätig zu sein. Diese zusammenfassende Darstellung erörtert kurz die wichtigen versicherungsmedizinischen Begriffe, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und bespricht die einzelnen Krankheiten und Gebrechen, soweit sie bei der ärztlichen Begutachtung mitunter Schwierigkeiten bereiten.

Bei allen praktisch tätigen, behandelnden und begutachtenden Aerzten, Kassen- und Vertrauensärzten dürfte das kleine Buch rasch günstige Aufnahme und deshalb lebhaften Absatz finden.

Anatomische Zeichenmappe. Von Prof. Dr. F. Sieglbauer, Vorstand des Anatomischen Institutes der Universität Innsbruck. Querfolio, 36 Blatt Vordrucke in Umschlag. (Gewicht 260 g.) M. 7.20

Die blaß gehaltenen Vordrucke sind dazu bestimmt, von den Studierenden zum Einzeichnen mit Farbstiften oder Ausmalen mit Wasserfarben benützt zu werden, um so das Gesehene wiederzugeben.

Da solche Zeichnungen im anatomischen Unterricht vielfach Anwendung finden, dürften die Medizinstudierenden

in den ersten Semestern gern nach dieser Zeichenmappe greifen. Wir bitten, sie deshalb stets vorzulegen oder in sonst geeigneter Art darauf hinzuweisen.

Die experimentelle Bakteriologie und die Infektionskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätslehre. Ein Lehrbuch für Studierende, Aerzte und Medizinalbeamte. Von Prof. Dr. W. Kolle und Prof. Dr. H. Hetsch, Frankfurt a. M. Siebente, durchgreifend umgearbeitete Auflage. In zwei Bänden. 8°, VIII und IIII9 Seiten. Mit 118 größtenteils mehrfarbigen Tafeln, 195 Abbildungen im Text und 5 Kartenskizzen. (Gewicht 3250 g.) M. 60.—, geb. M. 68.—

Die vorliegende, allen Fortschritten der Forschung Rechnung tragende Neuauflage dieses Werkes von Weltruf konnte trotz der allenthalben vorgenommenen Ergänzungen seinen bisherigen Umfang heibehalten. Verschiedene Tafeln sind durch vollkommen neue ersetzt worden. Die Ausstattung des Werkes steht wieder auf der Höhe der Zeit.

Studierende, Aerzte, Medizinalbeamte, die klinischen und bakteriologischen Institute, Gesundheitsämter u. a. m. werden bei Hinweis auf diese Neuauflage vielfach als Käufer zu gewinnen sein.

Über die peptischen Schädigungen des Magendarmkanals. Vorlesung, gehalten am 23. Oktober 1928 in Wien von L. Aschoff, Freiburg i. Br. 8°, 23 Seiten. (Gewicht 60 g.) M. 2.—

Gegenstand dieser als Heft 3 der „Sammlung der von der Nothnagelstiftung veranstalteten Vorträge“ erschienenen Vorlesung des berühmten Klinikers ist das Magen- und Darmgeschwür, das in der ärztlichen Praxis mit zu den häufigst vorkommenden Erkrankungen zählt.

Die kleine Schrift wird jeden praktischen Arzt und Facharzt für Magen- und Darmkrankheiten interessieren und somit überall abzusetzen sein.

Fortschritte der praktischen Röntgendiagnostik und Strahlentherapie.

Autorreferate von Fortbildungsvorträgen, veranstaltet vom Kaiserin Friedrich-Haus für das ärztliche Fortbildungswesen in Gemeinschaft mit der Dozentenvereinigung für ärztliche Ferienkurse in Berlin (16. bis 23. April 1928). Herausgegeben vom Kursleiter Prof. Dr. Paul Lazarus. 8°, 24 Seiten. (Beihefte zur „Medizinischen Klinik“, 1929, Heft 1.) (Gewicht 60 g.) M. 1.—

Für Bezieher der „Medizinischen Klinik“ kostenlos.

Unverlangt versenden wir nichts. Bedingt können wir Neuerscheinungen nur in mäßiger Anzahl und nur auf halbjährliche Abrechnung (mit Berechnung in Mark) liefern. — Für Österreich M. 1.— = ö. Schilling 1.70.

b) Fortsetzungen:

Lexikon der gesamten Therapie. Herausgegeben von W. Marle, Berlin.

Lfg. 2. Seiten 97—192 mit Abbildungen. M. 4.—

Zur Feststellung Ihres Fortsetzungsbedarfes liefern wir auf Verlangen diese Lieferung in mäßiger Anzahl auch bedingt.

Neue Deutsche Klinik. Herausgegeben von Prof. Dr. Georg Klemperer und Prof. Dr. Felix Klemperer, Berlin.

Lfg. 11: Band III, Seiten 1—160 mit 11 Abbild. im Text. M. 6.60

Lfg. 12: Band III, Seiten 161—320 mit 4 Abbildungen im Text und 2 farbigen Tafeln. M. 6.60

Fortsetzungen ferner:

Enzyklopädie der technischen Chemie.
Herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Ullmann, Genf.
Zweite, völlig neubearbeitete Auflage.

Lfg. 11: Band III, Seiten 1-160 mit 48 Abb. im Text. M. 8.—
Lfg. 12: Band III, Seiten 161-320 mit 56 Abb. im Text. M. 8.—

Tierheilkunde und Tierzucht. Herausgegeben von Professor Dr. V. Stang, Berlin, und Professor Dr. D. Wirth, Wien.

Lfg. 30 (aus Band VI), Seiten 609-793 mit 65 Abbildungen im Text und einer mehrfarbigen Tafel. M. 6.60

Mit dieser Lieferung liegt abgeschlossen vor:

Band VI: Kaninchen - Magendarmkrankheiten. VI und 793 Seiten mit 323 zum Teil mehrfarbigen Abb. im Text u. 13 meist mehrfarbigen Tafeln. Geb. in Halbfranz M. 40.—

Wiener Archiv für innere Medizin.
Geleitet von W. Falta und K. F. Wenckebach.

XVI. Band, Doppelheft 2/3. Seiten 193-510. Mit 41 Abbild. im Text und 5 Tafeln. M. 24.—

Damit liegt abgeschlossen vor:

Band XVI: IV und 510 Seiten mit 75 Abbildungen u. 2 Kurven im Text und 5 Tafeln. Geb. M. 39.60

Gemeinsamer Verlag von Gustav Fischer, Jena, und Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien:
Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. 3., erweiterte Auflage, herausgegeben von W. Kolle, Frankfurt a. M., R. Kraus, Wien, und P. Uhlenhuth, Freiburg i. Br.

Lfg. 27 (aus Band VI), Seiten 673-992 mit 13 teils mehrfarbigen Tafeln. M. 34.—

Lfg. 28 (aus Band VI), Seiten 993-1290 mit 88 Figuren im Text und 7 meist mehrfarbigen Tafeln. M. 33.—

Mit Lieferung 28 ist abgeschlossen:

Band VI, 1. Teil: VIII und 650 Seiten mit 95 teils mehrfarbigen Figuren im Text und 13, davon 8 mehrfarbigen Tafeln.

Band VI, 2. Teil: VIII und 640 Seiten mit 157 teils mehrfarbigen Figuren im Text und 19, davon 11 mehrfarbigen Tafeln.

Preis für beide Teile zusammen geb. in Halbfranz M. 133.—

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt von beiden Firmen zu den gleichen Bedingungen, und zwar:

von **Urban & Schwarzenberg** für Oesterreich und die österreich. Nachfolgestaaten, Italien, Polen, Dänemark, Skandinavien, Rußland, Randstaaten und Asien sowie für Berlin, von **Gustav Fischer** f. Deutschland (mit Ausnahme von Berlin) u. alle südl. u. westl. anschließenden Länder, also die Schweiz, Holland, Frankreich, Spanien, England und ganz Amerika.

Wir versenden diese Fortsetzungen, soweit nicht bereits geschehen, unverlangt in der Höhe des bisherigen Bedarfes.

Berlin-Wien, Februar 1929.



Urban & Schwarzenberg

Das Osterheft



erscheint Anfang März

Lieferungsbedingungen siehe



Anzeigentarif auf Anfrage!

Frühere Bezieher erhalten auch diese Nummer, falls nicht ausdrücklich ein anderer Wunsch geäußert wird, in gleicher Höhe wie die vorige Nummer zugesandt.

Das ist die Originalgröße des

Kuckucksei

Es hat bequem Platz
in jedem Briefumschlag
in jedem Damentäschchen
in jeder Rocktasche

Es ist also
die praktischste Werbezeitschrift für Buchhändler und Käufer!

*Haben Sie schon bestellt?
Haben Sie schon ein Inserat aufgegeben?*

**Universitas
Deutsche Verlags-A.-G.**

Berlin W 50, Tauentzienstr. 5
Abt. Verlag „Das Kuckucksei“

Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden

(2. Auflage des „Handbuches der biochemischen Arbeitsmethoden“)

Herausgegeben von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Emil Abderhalden

Direktor des physiologischen Institutes der Universität Halle a. S.

Die zuletzt erschienenen Lieferungen 283 bis 290 enthalten, gleich den früher ausgegebenen, wieder wertvolle Arbeiten aus den verschiedensten Forschungsgebieten.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, dem Vertriebe der Einzellieferungen in dem durch deren Inhalt gekennzeichneten Interessentenkreise fortdauernd Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, der Erfolg wird ein guter sein. Es enthält:

Lfg. 283 (aus Abt. II, Teil 2): Keller, Die quantitative Spektralanalyse. — Heß, Die Verwendung des Schmalfilms für biologische Zwecke. — Heilmeyer, Farbmessungen an gejärbten Körperflüssigkeiten mit dem Pulfrichschen Stufenphotometer. — Mit 42 Abbildungen im Text. M. 6.—

Einzelabnehmer: Physiker, Chemiker, Forscher aller wissenschaftlichen Arbeitsgebiete, für die Kinematographie und Mikroskopie von Wichtigkeit sind, Kliniker, Pathologen, Physiologen, einschlägige Institute und Laboratorien usw.

Lfg. 284 (aus Abt. II, Teil 2): Scheibe, Photographische Absorptionsphotometrie. — Mit 31 Abbildungen im Text. M. 3.—

Einzelabnehmer: Photochemiker, Physiker, Elektrochemiker, chemische und physikalische Laboratorien und Institute u. a.

Lfg. 285 (aus Abt. V, Teil 5 A): Methoden der Muskel- und Nervenphysiologie. — Laugier, Die Chronaxie, Methoden und Technik. — Spiegel, Tonusmessung. — Kochmann, Methoden zur Untersuchung glattemuskuliger Organe. — Mit 83 Abbildungen im Text. M. 10.—

Einzelabnehmer: Physiologen, Pathologen, Neurologen, Pharmakologen, die Laboratorien und Institute dieser Forschungsgebiete, Bibliotheken u. a.

Lfg. 286 (aus Abt. V, Teil 9): Methoden der Belastungsproben als Funktionsprüfung. — Lepehne, Belastungsproben der Leber. — Horsters, Organfunktionsprüfung durch Belastungsproben im intermediären Stoffwechsel. — Mit 23 Abbildungen im Text. M. 9.—

Einzelabnehmer: Physiologen, Pathologen, Kliniker, Biochemiker, Ärzte, Pharmakologen, Institute und Laboratorien einschlägiger Art usw.

Lfg. 287 (aus Abt. I, Teil 2): Halberkann und Fretwurst, Sulfonieren. — Strauß u. Koulen, Biologisch wichtige Reaktionen und Reagenzien. — Inhaltsverzeichnis zu Abt. I, Teil 2, 2. Hälfte, Bd. 1. M. 10.—

Einzelabnehmer: Chemiker, Pharmakologen, Physiologen, einschlägige Institute und Laboratorien, die Bibliotheken chemischer Fabriken u. a.

Lfg. 288 (aus Abt. IV, Teil 13): Quantitative Stoffwechseluntersuchungen. Benedict, Ein transportabler Respirationsapparat für medizinische, anthropologische und andere

wissenschaftliche Expeditionen. — Ein einfacher adiabatischer Kalorimeter zur Bestimmung der Energiewerte von Brennstoffen, Nahrungsmitteln und Exkreten. — Der Oxykalorimeter. — Mit 19 Abbildungen im Text. M. 4.—

Einzelabnehmer: Physiologen, Physiker, Physikochemiker, Ernährungs- und Stoffwechselforscher, Anthropologen, Kliniker, Ärzte, die Bibliotheken einschlägiger Anstalten und Laboratorien u. a.

Lfg. 289 (aus Abt. 5, Teil 2): Allgemeine und vergleichende Physiologie. — Körner, Die Statistik als Hilfsmittel der klinischen Nosographie. — Basler, Methoden zur Bestimmung der Wurzelfestigkeit und des Neigungswinkels menschlicher Haare. — Popoff, Über die Methodik der Zellstimulation. — Weiss, Methodik der funktionellen Extremitätentransplantation. — Schmidt, Bestimmung der Lage der optischen Achse in Biokristallen. — Mit 28 Abbildungen im Text. M. 8.—

Einzelabnehmer: Kliniker, Statistiker, Anthropologen, Anatomen, Zoologen, Entwicklungsforscher, Morphologen, Oekologen, auf den bezüglichen Forschungsgebieten tätige Institute und Laboratorien, Bibliotheken u. a.

Lfg. 290 (aus Abt. IX, Teil 3): Methoden der Vererbungs-forschung. — Witschi, Methoden der Vererbungs-forschung bei Tieren. — Woltereck, Technik der Variations- und Erblichkeitsanalyse bei Crustaceen. — Federley, Methoden zur Erforschung der Vererbung bei den Lepidopteren. — Mit 54 Abbildungen im Text. M. 10.—

Einzelabnehmer: Vererbungsforscher, Konstitutionsforscher, Zoologen, Veterinärinstitute, Entomologen, Naturwissenschaftler verwandter Gebiete, Bibliotheken u. a.

Als weiterer Band liegt abgeschlossen vor:

Abt. I, Chemische Methoden, Teil 2, II, 1: Allgemeine chemische Methoden. Bearbeitet von F. Bachér-Rostock, F. Fretwurst-Hamburg, J. Halberkann-Hamburg, K. Koulen-Frankfurt a. M., H. Sichel-Halle a. S., E. Strauß-Frankfurt a. M. — Mit 26 Abbildungen im Text. 8°, XVI und 1010 Seiten. Geb. in Halbfranz M. 58.—

In diesem Bande erscheinen die Lieferungen 244, 254 und 287 vereinigt. Chemiker aller Arbeitsgebiete sind als Einzelabnehmer dieses Bandes in Betracht zu ziehen, sofern nicht schon der Bezug der Einzellieferungen erfolgt ist.

Wir versenden diese Lieferungen u. den Band, soweit nicht bereits gesehen, unverlangt in der Höhe des bisherigen Bedarfes.

Berlin-Wien, im Februar 1929.

Ⓢ

Urban & Schwarzenberg

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, Deutscher Platz, zur Aufnahme in die Bibliographie.

Hans Haserodt **NOT DER LIEBE** RMA 3.— 4.80 **Urquell-Verlag**

Soeben
erschienen:

P. CHRYS. BAUR, O. S. B. / SECKAU

**DER
HEILIGE**

JOHANNES CHRYSOSTOMUS UND SEINE ZEIT

I. BAND

ANTIOCHIEN

XL, 336 S. Gr.-8°. Broschiert M. 9.50, in Leinen gebunden M. 12.—

Seit nun mehr als 100 Jahren ist keine Biographie des bedeutendsten Kirchenvaters des 4. Jahrhunderts erschienen. Der Verfasser berücksichtigt die neuesten Forschungsergebnisse und entwirft ein in vielen Punkten abweichendes, aber deshalb getreueres Bild des Lebens, Werkes und Wirkens des Heiligen und der Zeit. Erst aus seiner Umgebung ist die Lehre des Patriarchen von Konstantinopel verständlich. Der 2. Band schildert die letzte Zeit und wird im Herbst dieses Jahres erscheinen. Chrysostomus ist der Schutzpatron der Prediger und dies mit Recht, da, wie in dem Werk gezeigt wird, er einer der hervorragendsten Kirchenlehrer und Kanzelredner aller Zeiten war und wird deshalb jeder Pfarrer und Prediger gerne zu diesem Buch greifen, das, wie eines der ersten Urteilschreibt, „sich an manchen Stellen wie ein spannender Roman infolge der farbigen und lebendigen Darstellung des Mannes und seiner Zeit und Umgebung liest“.



MAX HUEBER-VERLAG
München 2 NW 12, Amalienstraße 79

Ⓜ Auslieferung in Leipzig bei K. F. Koehler Ⓜ

Das zweite Heft unserer

HAUSZEITSCHRIFT

wurde soeben zum Versand gebracht. Das erste Heft hat uns eine Reihe von begeisterten Zuschriften ins Haus gebracht, für die wir hier nochmals unseren Dank aussprechen. Besonders wird es uns freuen, von unseren Kollegen und Geschäftsfreunden — auch aus den Kreisen der Gehilfenschaft — weiterhin Vorschläge für die Ausgestaltung unseres Blattes zu erhalten. Auf Grund vieler Anregungen veranstalten wir einen

SCHAUFENSTERWETTBEWERB

Die Bedingungen hierfür finden Sie in dem Februar-Heft unserer Hauszeitschrift. Geben Sie uns bitte Bescheid, falls Sie diese Nummer nicht erhalten haben.

Wir kündigen ferner die ersten drei Bände unserer neuen hervorragenden Bücherreihe an:

DIE BLAUEN GOLDMANN-BÜCHER

Die Ausstattung und der Inhalt dieser Bände verbürgen einen neuen Großfolg. Bitte, verfolgen Sie die nebenstehende Ankündigung.

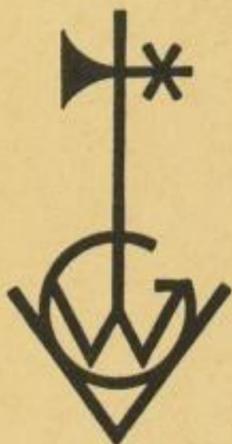
Unsere Hauszeitschrift enthält gleichzeitig die Vorankündigung unserer ersten Zeitschrift:

DAS KRIMINAL-MAGAZIN

HERAUSGEGEBEN VON EDGAR WALLACE
UND ROBERT HEYMANN

Das erste Heft erscheint Ende März in 100.000 Auflage. Unsere große Propaganda wird auch diesem neuen Unternehmen die größten Erfolge bringen.

WILHELM GOLDMANN VERLAG
LEIPZIG C 1



DIE BLAUEN GOLDMANN-BÜCHER

heisst unsere neue Bücherreihe, die nur unbedingt packende, spannende Romane enthält. Die Blauen Goldmann-Bücher legen wir bewusst nicht auf eine bestimmte Kategorie fest; sie werden Detektiv-, Kriminal-, Abenteuer-, Gesellschafts-, technische- und andere Romane enthalten. Nur eine ausschlaggebende Tatsache wird diese Reihe fest zusammenhalten:

Jedes Werk wird den Leser fesseln!

Diese Reihe wird nur das Beste enthalten, denn wir wissen sehr wohl, wie weit unser Ausspruch: „Goldmann-Bücher werden Ihnen immer gefallen“ verpflichtet. Die täglich eingehenden zustimmenden und begeisterten Briefe aus dem Leserkreis bestätigen unsere glückliche Hand bei der Auswahl neuer Werke, und so soll es bleiben. — Die äussere Aufmachung lehnt sich absichtlich an die der Edgar Wallace-Bücher an. Der Hauptunterschied liegt in den Farben blau-gelb, statt schwarz-rot. Das Schema des Schutzumschlages der Wallace-Bücher ist ein Markenzeichen für gute, spannende, packende Romane geworden. — Die Blauen Goldmann-Bücher tragen mit Recht das gleiche Markenzeichen. — Über Qualität der Ausstattung brauchen wir nichts zu sagen, denn deren Höhe ist bei unserem Verlag restlos anerkannt.

**DIE DREI ERSTEN
BÄNDE KÜNDIGEN WIR
NACHSTEHEND AN**

**WILHELM GOLDMANN VERLAG
LEIPZIG C 1**



NEU

1.-15. TAUSEND

NEU

DER TEPPICH DES GRAUENS

LOUIS WILTON



Auslieferung
28. Februar

Ⓜ

Umfang 24 1/2 Bogen
= 392 Seiten

Umfang 392 Seiten

Dreifarbiger Offset-Schutzumschlag

Kartoniert **M. 3.-**

Ganzleinen **M. 4.50**

In fernen Jahrhunderten flochten geschickte Hände eines weißen Fakirs zu Ehren der grausamen Göttin Kali ein kunstvolles Gewebe. Wie dieses mit seinen unbegreiflichen Eigenschaften in unserer modernen Zeit Verwirrung in den klügsten Köpfen schuf, wie Wissenschaftler und Detektive vor Rätseln, scheinbar unlöslichen, standen, wie Tod und Verderben in seinen Maschen hingen und wie schließlich in verblüffend genialer Weise die Lösung aller Rätsel gefunden wurde, schildert uns Wilton in noch nie dagewesener fesselnder Weise und packender Sprache.

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG C1

NEU

4.-18. TAUSEND

NEU

DER CHINESEN-PAPAGEI

EARL DERR BIGGERS

DIE BLAUEN GOLDMANN-BÜCHER
Goldmann-Bücher
 werden Ihnen
 immer gefallen!

WILHELM GOLDMANN-VERLAG LEIPZIG
Mark 3,-

Umfang 288 Seiten

Dreifarbiger Offset-Schutzumschlag

Kartoniert **M. 3.-**

Ganzleinen **M. 4.50**

Eine in Amerika spielende Detektiverzählung, die sich durch die Eigenart der Erfindungen und auch dadurch auszeichnet, daß ihre wirkungsvolle Fabel durchaus im Rahmen des logisch Möglichen und psychologisch Wahrscheinlichen bleibt. Die humorgewürzte Frische der Darstellung, die Originalität der Charaktere, die fabelhafte Gestalt des treuherzig-schlauen Detektivs Charlie Chan können tatsächlich in der Wiedergabe kaum übertroffen werden. Kurzum: ein Muster- und Meisterdetektivroman, der jeden Leser vergnüglich unterhalten und fesseln wird.

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG C1

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 96. Jahrgang.

Auslieferung
 28. Februar

Ⓜ

Umfang 18 Bogen
 = 288 Seiten

NEU

1.-15. TAUSEND

NEU

Auslieferung
28. Februar



Umfang 16½ Bogen
= 264 Seiten

MASKE GEGEN MASKE

HERMANN
HILGENDORFF



Umfang 264 Seiten

Dreifarbiger Offset-Schutzumschlag

Kartonierte **M. 3.-**

Ganzleinen **M. 4.50**

Auf einem Ozeanriesen sind unbegreifliche Diebstähle an der Tagesordnung. Passagiere und Besatzung stehen vor einem Rätsel. Wer ist der Dieb, unter welcher Maske verbirgt er sich? Der bewunderungswürdige Kampf des Detektivs, der den unbekanntem Gegner mit gleichen Waffen bekämpft, wird den Leser fiebernd machen. Unglaubliche atemraubende Situationen, ein Tempo, das sich ständig steigert, bringen diesen Roman Hilgendorffs auf eine Stufe mit unseren besten Kriminalromanen.

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG C1

NEU

1.-40. TAUSEND

NEU

DER VIERECKIGE SMARAGD
EDGAR WALLACE

GUNDE R.M.A.W.

Es ist unmöglich, von Edgar Wallace nicht gefesselt zu sein!

Mark 3,-

Umfang 256 Seiten

Dreifarbiger Offset-Schutzumschlag

Kartoniert **M. 3.-**

Ganzleinen **M. 4.50**

„Edgar Wallace ist einfach eine Gefahr für den Haushalt, die Gesundheit, das Portemonnaie und — das Mittagessen! Der Haushalt leidet, weil man an den Tagen, wo man ein Wallace-Buch erwischt, seine Tätigkeit nur auf das Nötigste beschränkt. Die Gesundheit leidet, weil man das Buch einfach nicht fortlegen kann und daher bis in die Nacht hinein sich dem Zauber hingibt. Das Portemonnaie leidet, weil man sich lieber den Gürtel enger schnürt ehe man auf die Anschaffung der Romane verzichtet.“ Frau H. M. in H.

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG C1

Auslieferung
28. Februar



Umfang 16 Bogen
= 256 Seiten

*Erstauflage
40 Tausend*

LANGE-ZAHN GARTENBUCH

Das seit Jahren *bekannteste und gangbarste Gartenbuch* erscheint in *siebenter, neuer, gänzlich umgearbeiteter u. verbesserter Auflage*

Ausführlich!

Zuverlässig!

Gut illustriert!

Unentbehrlich!

Preis der beiden starken Ganzleinenbände **36 Mark**
Lexikonformat

Z

NEUFELD & HENIUS VERLAG * BERLIN SW 11

PRAKTISCHE ANLEITUNG ZUR ANLAGE UND PFLEGE DES GARTENS

Neu herausgegeben und bearbeitet von

Gartenbaudirektor Zahn

Abteilungsleiter und Dozent für Gartenkunst an der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem

unter Mitarbeit von

Gartenbaudirektor Meermann

Abteilungsleiter und Dozent für Obstbau,
ebensofalls in Berlin-Dahlem

Dipl.-Gartenbauinspektor Mütze

vordem Teutischer Inspektor an der Biologischen
Reichsanstalt in Berlin-Dahlem

In seiner neuen Ausstattung, seinen *farbenprächtigen Tafeln* und seinen über *900 Abbildungen* ist dieses Werk das seit Jahren führende Gartenbuch für den praktischen Gebrauch eines jeden Gärtners sowie Gartenbesitzers.

ZWEI STARKE BÄNDE:

Gartengestaltung und Topfblumenzucht **Gemüse- und Obstbau**

Jeder behandelt *erschöpfend* mit allen notwendigen praktischen Hinweisen diese Spezialgebiete.

Die Urteile über das Werk sind daher auch einstimmig *aner kennend*. Wir erwähnen nur:

Provinzialbäuerliche Monatsschrift für Obst-, Wein- und Gartenbau, Halle a. S.

Das inzwischen in 7. Auflage erschienene „Allgemeine Gartenbuch“ von Lange-Zahn, das ob seiner vorzüglichen Darstellungsweise alle die Kenntnisse zu vermitteln vermag, die zur erfolgreichen Ausübung des Gartenbaues notwendig sind. Der Wert dieses zweibändigen Werkes beruht auf der Preisgabe langjähriger Erfahrungen, die besonders dem Anfänger den Weg bis zum Ziele verkürzen und die sowohl die Gartengestaltung einschließlich des hierfür in Betracht kommenden Pflanzenmaterials als auch die Zimmerpflanzenkultur und

den Anbau von Obstgehölzen aller Art sowie den Gemüsebau umfassen. Die reichhaltige textliche Ausstattung des Werkes wird noch durch zahlreiche gute, zum Teil farbige Abbildungen ergänzt, die das Geschriebene noch verständlicher machen, auch Kenntnisse über das Aussehen der verschiedenengleichen Kulturpflanzen und Anleitung zu deren praktischer Verwendung vermitteln und so dem Ganzen den Charakter eines *Lehr- und Nachschlagewerkes* verleihen, das gerade in dieser Art sicher von vielen gesucht wird.

Gärtnerei-Fachblatt, Berlin.

„In knapp zwei Jahren hat die sechste Auflage abgesetzt werden können. Das spricht gewiß schon für den Wert des Buches. Bei der jetzigen *siebenten Auflage* sind, wie der Herausgeber betont, in weitgehendem Maße Wünsche der Leser berücksichtigt worden. Alles in allem ein vorzügliches Buch, ein Nachschlagewerk, das Gartenliebhabern und Berufsgärtnern warm empfohlen werden kann.“

Eine interessante aktuelle Neuerscheinung!



Michael Smilg-Benario

Von Kerenski zu Lenin

Die Geschichte der zweiten russischen Revolution

328 Seiten Text u. 92 Bilder. Geh. M. 12.—, Leinen M. 15.—

Auf Grund eines reichhaltigen russischen Dokumentenmaterials schildert der Autor die wahren Ursachen, die politischen und sozialen Kämpfe der Kerenski-Epoche, die zur Eroberung der politischen Macht durch Lenin und Trotzki führte. General Kornilow, die Duma, die einzelnen Vorgänge in der wilden kaukasischen Division werden besonders ausführlich dargestellt, bis das ganze bürgerlich-sozialistische Regime durch das Hochkommen der Sowjetmacht hinweggefegt wird.

Zur Lagerergänzung

empfehlen wir gleichzeitig unsere anderen Werke über Rußland

Michael Smilg-Benario

Der Zusammenbruch der
Zarenmonarchie

3. Tsd. 308 S. u. 75 Bilder. Geh. 12 M., Lein. 15 M.

Anna Wyrubowa

Glanz und Untergang der
Romanows

7. Tsd. 384 S. u. 43 Bilder. Geh. 6.50 M., Lein. 8.50 M.

Der unbekannte Tolstoj

Herausgegeben von René Fülöp-Miller

4. Tsd. 416 S. u. 47 Bilder. Geh. 7 M., Lein. 9 M.

René Fülöp-Miller

Geist und Gesicht des
Bolschewismus

5./9. Tsd. 540 S. u. 602 Bild. Geh. 24 M., Lein. 30 M.

René Fülöp-Miller

Lenin und Gandhi

5./9. Tsd. 320 S. u. 105 Bild. Geh. 9 M., Lein. 12 M.

Joseph Gregor/René Fülöp-Miller

Das russische Theater

2. Tsd. Format 26 × 34 cm. / 140 Seiten Text u.
405 teils vielfarb. Bildtaf. Geh. 70 M., Lein. 85 M.

Ⓢ Vorzugs-Angebot Ⓢ

A M A L T H E A - V E R L A G

Der neue Grossfilm

mit Louise Veidt

DER MANN, DER LACHT *nach dem gleichnamigen Roman Victor Hugos*

*läuft ab 1. März in fast allen deutschen Lichtspielhäusern.
Die Uraufführung findet am 1. 3. in*

BERLIN

(Universum-Lichtspiele am Lehniner Platz)

statt.

Alle großen Städte folgen gleichzeitig:

**AUGSBURG / BRAUNSCHWEIG / BREMEN / BRESLAU / DAN-
ZIG / DORTMUND / DÜSSELDORF / ELBERFELD / ESSEN
FRANKFURT A.M. / HAMBURG / HANNOVER / KARLSRUHE
KASSEL / KÖLN / KÖNIGSBERG / LEIPZIG / MANNHEIM
MÜNCHEN / NÜRNBERG / STETTIN / WIESBADEN
und viele andere.**

Eine verkürzte Filmausgabe

mit einem Photoumschlag aus dem Film, auf holzfreiem Papier, die kartoniert **nur RM. 1.-**
kostet, verspricht un begrenzten Absatz!

Ich liefere diese Ausgabe mit

35% u. 11/10

Ⓜ

Ⓜ

*Die Leinenausgabe mit gleichem Umschlag kostet netto: RM. 1.20,
bei Abnahme von 20 Expl. RM. 1.15*

MARTIN MASCHLER VERLAG / BERLIN NO 43

Reclams Universum

Sonderheft zum „Tag des Buches“

Nr. 25 vom 21. März 1929

Heftpreis 50 Pf.

Dieses Heft gehört in jedes
Sonderfenster am Buchtag.
Wirkungsvolle Schleife

Ich liefere, wenn auf anliegendem Zettel bestellt, in beschränkter Anzahl in Kommission

Reclams Universum wirbt ständig durch seine Zehnzeilen-Kritiken und durch seinen übrigen Inhalt für das Buch. Jeder neue Abonnent, den Sie werben, ist ein neuer Kunde für Bücher. Wirkungsvolle Prospekte stehen zur Verfügung. Für besondere Propaganda auf Wunsch Vorschläge von meiner Vertriebsabteilung.



PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

AUS DEM INHALT:

Thomas Mann: Zum ersten deutschen „Tag des Buches“

Stefan Zweig: Das Buch — unser treuester Freund

Bruno H. Bürgel: Zeitgeist und Zeitforderung

Waldemar Bonsels, Hermann Bahr, Rafael Schermann, Erich Ebermayer, Klaus Mann, Jakob Wassermann, Georg v. d. Gabelentz, Walter von Molo, Wilhelm von Scholz, Frank Thieß, Lion Feuchtwanger u. a. schreiben über Begegnungen mit ihren Lesern

Theodor Storm: Ein unveröffentlichtes Gedicht in Faksimile-Wiedergabe

Alfred Günther: Grenzen der Weltliteratur

Bettina v. Arnim: Immer nur für andere . . .
Ungedruckter Brief aus dem v. Arnim'schen Familienarchiv

Alma Johanna Koenig: Begegnung mit Clare Sheridan. Ein Interview am Rande der Wüste für „Reclams Universum“

Dr. Gerh. Kießling: Wie las man vor 100 Jahren?

Kurt Müno: Ahnen des Konversationslexikons

Dr. Ing. h. c. F. M. Feldhaus: Bücherlesemaschinen

Außerdem enthält das Heft die Fortsetzung des Romans „Sommerpuk“ von Fredrik Böök, eine große Anzahl mehrfarbiger und einfarbiger Reproduktionen, u. a. nach L. Feininger, O. Kokoschka und H. Matisse, sowie im Buchbesprechungssteil Zehnzeilen-Kritiken von 20 ausgewählten deutschen Werken von dichterischer und wissenschaftlicher Bedeutung, die ihren Erfolg noch nicht gefunden haben. Umschlag nach einer farbigen Zeichnung von Erich M. Simon.



**Die volkstümliche deutsche
Kunstgeschichte**

Es gelangte zur Ausgabe:

**Die italienische
Renaissance**

Von Universitäts-Professor
LEO BRUHNS

(„DIE MEISTERWERKE“ BAND V)

375 Seiten mit 136 Bildern
In Ganzleinen geb. M. 7.50

Bruhns gibt seiner Kunstgeschichte eine stark persönliche Note: Betonung der für Deutschland wichtigsten Kunst, gezeigt an Hand der „Meisterwerke“, lebendige Schilderung in fesselnder Sprache und einer im besten Sinne populären Darstellungsweise.



Preiserhöhung

Durch wesentliche Überschreitung des für die einzelnen Bände ursprünglich geplanten Umfangs und Bildmaterials läßt sich der Preis für

Prof. Leo Bruhns: Die Meisterwerke

*Eine Kunstgeschichte für das Deutsche Volk
(8 Bände)*

nicht mehr aufrechterhalten. Von jetzt ab kostet

jeder Band einzeln . . . M. 7.50
bei Abnahme aller Bände M. 6. —

Ausführlicher Prospekt kostenlos.



Verlag von E. A. Seemann, Leipzig



Do



DIE BLAUN BÜCHER

Deutsche
Baukunst
der
Gegenwart

DREI BÄNDE: JE 3.30 RM

Arbeitsbau: Dritte Auflage, 50. Tausend — Wohnbau:
Zweite Auflage, 20. Tausend — Gemeinschaftsbau:
Zweite Auflage, 20. Tsd. — Vier u. mehr gemischt: 42%!
Hochhaus-Plakat dazu, zweifarbig Offset, etwa 40:95 cm.
auf Verlangen vom Königsteiner Büro unberechnet.

**Das Architektur-Interesse steigt.
Sonderfenster „Moderne Baukunst“**
mit Werken auch anderer Verlage
erscheinen zeitgemäß.



Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher



2. Auflage erscheint in kurzem

DER AUFBAU MODERNER STAATEN

BAND 2

DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Volk, Wirtschaft, Politik

von Prof. ANDRÉ SIEGFRIED-Paris

*„In einer Verbindung mit gründlicher Tatsachenkenntnis und Eleganz der Darstellung — das Buch ist auch ausgezeichnet übersetzt — ist es heute **das Standard-Werk**, das einem großen Publikum von Gebildeten eine richtige Ansicht jener Seiten des amerikanischen Lebens vermittelt, die es schildert.“* (Frankfurter Zeitung)

„Schlechthin ein Meisterwerk.“ (Literarische Welt)

„Eine wahre Glanzleistung.“ (Spectator, London)

„Ein unheimlich tiefdringendes Buch, der aufregendste Kommentar zu Amerika, seit dieses Land in den Brennpunkt der Aufmerksamkeit gerückt ist.“ (New York Times)

Geheftet M. 12.50, Fr. 15.60. In Leinen M. 15.—, Fr. 18.75

Das 3. Tausend liefern wir aus von

BAND 1

DIE SCHWEIZ SEIT 1848

Geschichte, Politik, Wirtschaft

von Prof. ED. FUETER

„Im ganzen ein gelungener Versuch, lebendige Wirklichkeit historisch getreu und doch fesselnd Zeitgenossen näher zu bringen. Man kann auf die übrigen Publikationen der Reihe gespannt sein.“

(Dr. Paul Herzog im Berliner Tageblatt)

„In außerordentlich konzentrierter und anschaulich lebendiger Darstellung löst Fueter seine Aufgabe.“

(Berliner Lokalanzeiger)

„Das Neue, Positive und Originelle des Werkes liegt in der Darstellung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und parteipolitischen Umschichtungen im Verlaufe des letzten Jahrhunderts. Es gibt gegenwärtig keine Schweizer-geschichte, die diese Fragen derart intensiv berücksichtigt wie das Buch Fueters.“

(Züricher Post)

Geheftet M. 12.50, Fr. 15.60. In Leinen M. 15.—, Fr. 18.75

Ⓢ DIE SAMMLUNG WIRD FORTGESETZT! Ⓢ

ORELL FÜSSLI VERLAG ZÜRICH UND LEIPZIG



Soeben erschienen:

DER AUFBAU MODERNER STAATEN

BAND 3

MEXIKO UND DIE STAATEN ZENTRAL AMERIKAS

Geschichte, Politik, Wirtschaft
von KARL VON SCHUMACHER

AUS DEM INHALT:

MEXIKO. A. Das Land Mexiko / B. Wie Mexiko geworden ist (I. Reich der Azteken, Eroberung durch Cortez und spanische Herrschaft. II. Mexikos Unabhängigkeitserklärung und vier Jahrzehnte mexikanischer Wirren. III. Der Versuch, aus Mexiko ein Kaiserreich zu machen. IV. Der große Diktator. V. Von Madero bis Calles) / C. Bewohner (I. Die Indianer. II. Die Mestizen. III. Die Kreolen. IV. Die Fremden) / D. Politik, Religion und Armee (I. Diktatur und Demokratie. II. Generale und Generalspolitik. III. Kirche und Staat. IV. Mexiko und die Vereinigten Staaten) / E. Wirtschaft (I. Agrarprobleme. II. Das Petroleum. III. Minen. IV. Mexikanischer Nationalismus und ausländisches Kapital).

ZENTRALAMERIKA. A. Das Land und die Bevölkerung / B. Geschichte / C. Politik (I. Die Staaten Zentralamerikas und Britisch Honduras: a) Guatemala. b) Salvador. c) Honduras. d) Nicaragua. e) Costa Rica. f) Panama. Das Land; der Kanal: Vorgeschichte, der Bau, wirtschaftliche und politische Bedeutung. g) Britisch Honduras. II. Regierungsformen. III. Zentralamerikanische Einigungsbestrebungen. IV. Zentralamerika und die Vereinigten Staaten) / D. Wirtschaft (Allgemeines. a) Kaffee. b) Bananen).

MEXIKO UND ZENTRALAMERIKA. Mexiko und Zentralamerika in ihren Beziehungen zur Weltwirtschaft und zur Weltpolitik. Chronologie der Geschichte Mexikos und Zentralamerikas / A. Die Periode der Eroberungen und Entdeckungen / B. Die Kolonialperiode / C. Die napoleonischen Wirren und die Entfremdung der Kolonien / D. Unabhängigkeitserklärung und Konstituierung der neuen Staaten / E. Das unabhängige Mexiko und Zentralamerika. Karten. Zeittafel bis Januar 1929.

Geheftet M. 8.50, Fr. 10.60. In Leinen M. 11.—, Fr. 13.75

Unseren ausführlichen Prospekt bitten wir zu verlangen!



Das Neueste und Treffendste über das unruhige
Land bis zur Ermordung des Generals Obregon

ORELL FÜSSLI VERLAG ZÜRICH UND LEIPZIG

**CONGRÈS
INTERNATIONAL DES BIBLIOTHÉCAIRES
ET DES AMIS DU LIVRE**

TENU À PRAGUE
DU 28 JUIN au 3 JUILLET 1926

Procès-verbaux et mémoires publiés par le Comité
exécutif du Congrès

Tome II

Communications et Mémoires

Rédigé par

Bohuslav Koutník

Gr.-8°. 791 S. Preis RM. 20.—

Bd. I des Werkes erscheint im Laufe des Jahres 1929.
Der Preis für diesen Band wird ebenfalls RM. 20.— betragen.

Das Werk enthält Beiträge bedeutender Bibliothekare der ganzen Welt u. a. M. R. Balas, La Loi des Bibliothèques, I. Bianu, Les Bibliothèques de Roumanie, J. Berecky, O Duplikatech, Isak G. A. Collijn, Neznamé „Diurnale Pragenské“, O. Glauning, Deutsche wissenschaftliche Bibliotheken, W. Hahn, Dzieja Bibliotek Polskich, M. Henriot, Note sur les Bibliothèques de Paris, J. G. Hodgson, An agricultural library, P. Otlet, Institut International de Bibliographie, M. E. Sundström, Aperçu des Bibliothèques Suédoises, Teichl, Das österreichische Bibliothekswesen. (Z)

OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG

Verlag „Die Fackel“ (Jahoda & Siegel), Wien

Soeben erschienen:

Die Fackel
Sonderausgabe aus Nr. 806
**Der größte Feigling
im ganzen Land**

Preis 30 Pfennig

Nr. 800—805 (Februar 1929)

Inhalt:

Im dreißigsten Kriegsjahr

Notizen

Der Nobelpreis

Geheimnis

Notizen

Aus Redaktion und Irrenhaus

oder

Eine Riesenblamage des Karl Kraus

Soeben erschien:

Der vornehme Herr

Ein Leitfaden für das Benehmen
in der guten Gesellschaft von

Wilhelm Freiherr
von Kolshausen

104 Seiten geheftet M 1.—

gebunden in Leinen M 2.—

gebunden in Leder M 5.—

Barabatt 35%, 120/100,
70/60, 11/10

Probeexemplare mit 50%

Verlag von Josef Habel,
Regensburg, Gutenbergstr. 17

**Preis- und Verlags-
Änderungen**

◆ soweit sie nicht im Börsen-
blatt bekanntgegeben wurden,
bitten wir für die gegenwärtig
im Erscheinen begriffenen

Bücher-Verzeichnisse

uns stets ohne Verzug mit-
zuteilen.

**Geschäftsstelle d. Börsenvereins
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig**

Bibliographische Abteilung

Stellenangebote

Jüngere Gehilfin

mit allen buchhändl. Arbeiten ver-
traut, Dyzealbild., zum 1. Mai
gesucht. Angeb. mit Bild u. Ge-
haltsansprüchen an

**Hoesfers Buch-, Kunst- und
Musikalienhandlung
Blankenburg, Harz.**

Für den Buchvertrieb

wird zu sofortigem Antritt
von Nordwestdeutschem Ver-
lag ein tüchtiger, jüngerer

Propagandist

gesucht.

Erwartet werden praktische
Erfahrungen in ähnlichen
Betrieben und reges Ge-
schäftsinteresse. Es kommen
nur Herren, die mit Ver-
triebspropaganda durchaus
vertraut sind, in Frage. Be-
werbungen mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Referen-
zen und Gehaltsansprüchen
unter # 580 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

Gehilfe,

katholisch,

nicht über 23 J. alt,
gesucht.

Auch Herren, welche eben
die Lehre verlassen haben,
die u. a. vertraut sind mit
Bestellbuchführg., Kun-
denbedienung u. Fenster-
dekoration, wollen ihre
schriftl. Offerte mit Ge-
haltsanspruch richten an
Dr. Jaegersche Buch- u. Kunsth.

G. m. b. H.

Ludwigshafen a. Rhein.

Leipziger mittlere Verlags-
buchhandlung (wissenschaftl.)
sucht z. 1. April zuverlässige

Dame,

flotte Stenotypistin, in der
Hauptsache für Maschinen-
schreiben u. zur Unterstütz-
ung bei den Herstellungsarbeiten.
Nur Damen mit entsprechen-
der Erfahrung wollen sich
melden unter # 582 durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Reise- und Versand-
buchhandlung sucht
zum baldigen Antritt
jungen Gehilfen für
Expeditionsarbeiten.
Flotte Handschrift u.
Feinlichkeit Bedingg.
Schriftl. Angeb. mit Bild u.
591 d. d. Gesch. d. B.-V.

Stuttgart

Für unsere Versandabteilung suchen
wir einen jungen, gewissenhaft
arbeitenden evangel. Sortimenter,
der erst die Lehre verlassen haben
kann. Eintritt Anfang April oder
später. Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen
erbeten.

Händler u. Teilhaber

Reise- und Versandbuchhandlung
Stuttgart, Rotenbühlstr. 110.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen vielseitig gebildeten Mitarbeiter mit

organisatorischer Befähigung, geistiger Beweglichkeit u. rascher Auffassungsgabe.

Stilistische Gewandtheit in der umfangreichen Autorenkorrespondenz u. umfassende Kenntnisse im gesamten Herstellungswesen sind unbedingt erforderlich.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Angaben von Empfehlungen, Gehaltsansprüchen und Lichtbild erbeten an

F. A. Brockhaus (Selbst)
Leipzig, Querstrasse 16

Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zum 1. April d. J. einen jüngeren Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen, Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum, Sprachkenntnissen und Erfahrung in Schaufensterdekoration, Kontenführung u. Lagerordnen.

Nur Herren von unbedingter Zuverlässigkeit und Ordnungsliebe wollen sich handschriftlich unter Beifügung von Lichtbild, Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen melden.

Köln. **J. G. Schmitz'sche**
Buch- und Kunsthandlung
(Ferdinand Sohn).

Männlicher **Lehrling**, mindestens Obersekundareife, zu Ostern 1929 gesucht. Nur schriftliche Angebote an **Schmoll & von Seefeld Nachf.**, Hannover, Bahnhofstr. 14.

Stellengesuche

Buchhändler,

23 Jahre, evgl., in ungekündigter Stellung, **sucht neuen Wirkungskreis**. Besitze gute Literaturkenntnisse, aufs Beste vertraut mit sämtlichen Arbeiten des Buch-, Musikalien-, Papier- u. Kunsthandels. Zur Zeit als Leiter einer Buchhandlung beschäftigt, wird hauptsächlich Wert auf selbständ. Stellung gelegt. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Nähe Frankfurt a/M. bevorzugt.

Gesl. Angebote unter # 588 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Der langj. Leiter eines Zeitschriften- und Buchverlages künstlerischer Richtung sucht

gelegentlich neuen Wirkungskreis

der freizüg. Betätigung vielseit. Fähigkeiten auf allen Verlagsgebieten sichert und gutes Einkommen (Gewinnbeteiligung) bietet. Erfahren in Herstellung, Vertrieb, moderner Werbung, Autoren- und Presseverkehr, Außenhandel, wünscht er aussichtsreiche Verlagsprojekte zu verwirklichen. — Es käme auch engere Zusammenarbeit mit leistungsfähiger Druckoffizin, Teilhaberschaft mit Kapital in Frage. Angebote (auch für später) werden unter Nr. H 483 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Saison in Bades- oder Höhenkurort.

Buchh.-Sohn, 22 Jahre, Abit., 4 Jahre im Beruf, sucht für 1. od. 15. Mai **Stellung** über Sommer oder länger. Angebote frdl. unter R # 533 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimenter,

24 Jahre alt, human. Prima-reife, über 4 Jahre Sortimentertätigkeit in Großstadt, mit guten Zeugnissen, Literaturkenntnissen u. Umgangsformen, berufsfreudig, mit allen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April oder später **Stellung** im Sortiment oder Verlag.

Kautions von 1000.— RM kann gestellt werden.

Gesl. Angebote unter # 590 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhändler,

49 J., kath. ledig, Geschäftsleiter einer Buchhandlung, verbund. m. Druckerei u. Schreibw., in Provinzstadt Oberbayerns, wird infolge Abbau seines Stammhauses **stellungslos**, nach 7jähr. Tätigkeit dajelbst. Derselbe ist sehr zuverlässig und ehrlich. Beste Zeugnisse zur Verfügung. Bitte um Posten im Verlag oder Sortiment mit Nebenbranchen. Angeb. erb. unt. # 587 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimenter,

20 Jahre, erf. in Exped., Abrech., Ladenverkehr, Engl., Stenographie u. Schreibmasch., sucht sofort oder später **Stellung** im Verlag od. Sortiment, vorzügl. Zeugnisse. Gesl. Angebote unter # 586 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dr. phil.,

schriftstellerisch tätig, Mitarbeiter mehrerer Tageszeitungen, der seine Volontärzeit in kulturwissensch. Verlag zum 1. April beendet, sucht instruktiven Anfangsposten in angesehenem Verlag. Zuschriften u. Nr. 581 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Sortimentsgehilfe,

3. Jt. in führendem Sortiment an selbständ., verantwortungsvoller Stelle tätig, sucht neuen Wirkungskreis zum 1. April. Gründliche Literaturkenntnisse, umfassende Allgemeinbildung. Durch stete Tätigkeit in ersten Häusern im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum wohl-erfahren. Flotter, erfolgreicher Verkäufer, ideenreicher, geschickter Schaufensterdekorateur.

Erste Zeugnisse und Referenzen.

Gesl. Angebote unter # 585 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimenter,

25 Jahre, bisher in ersten Firmen tätig gewesen, mit Leipz. Sortiments- und Antiquariatschulung, 3semestr. Studium d. Germanistik, Geschichte u. Kunstgeschichte, **sucht entspr. Wirkungskreis**. Antritt kann event. sofort erfolgen.

Angebote unter # 589 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe,

18 J., ev. aus bester Familie, der soeben eine nahezu 3½ j. Lehrzeit in mittlerem Sortiment Südd. beendet, sucht für 1. IV. od. später geeignete Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten ist auch Vertrieb u. Kundenwerbung kennen zu lernen. Gute Kenntn. in Stenographie u. Maschinenschreiben sowie beste Zeugnisse sind vorhanden. Frdl. Angeb. unter Nr. 536 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen

Wer nimmt beim Besuch von Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlungen noch ein sehr abspätzfähiges Büchlein mit? Angebote unter N. R. 184 an **Invalidentant, Leipzig**.

Französisches ANTIQUARIAT

prompt u. vorteilhaft durch

Librairie Internationale

(Alfred Scherz)

7 Rue Ser-vandoni **PARIS VIe**

Mitglied d. Börsenvereins
Komm.: Carl Fr. Fleischer
Desideratenliste erbeten
Zeitschriftenabonnements

Vergessen Sie nicht die beiden Neuheiten

Buchlesezeichen

D.R.G.M. 1063474

Bucheinbanddecke

D.R.G.M. 1063475

auf unseren Messeständen:
**Messhaus „Grosser Reiter“
Petersstr. 44, I. Et., Koje 54
Deutsche Erfindermesse,
Ausstellungsgelände Halle 3**

zu besichtigen.

Lizenzabgabe für Inland, Verkauf für Ausland.

Fischer & Wittig

Buchdruckerei
Leipzig C 1, Teubnerstrasse 12.

An die Herren Buch- und Papierhändler!

Wir haben zur Frühjahrsmesse einen neuen Messestand:

Stenblers Hof, Petersstraße

Stand 75-79 / Erdgeschoß

Bitte besuchen Sie uns.

Wir haben Neuheiten in Bilder- und Jugendbüchern. Restauflagen.

Verlag Gebrüder Stiepel Ges.m.b.H.

Leipzig - Reichenberg (Böhmen) - Wien

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen: betr. Tag des Buches, S. 217; betr. Portoberechnung bei Lieferungen nach dem Auslande, S. 218. — Artikel: Aus dem englischen Buchhandel, S. 220 / Rische, Photokleber und Buchumschlag, S. 220. — Besprechung: Sondheum, Verleger und der Weltsehmerz in Frankreich, S. 221. — Wöchentliche Übersicht, S. 221. — Kleine Mitteilungen S. 222-223: Ausverkauf / Jubiläen / 125 Jahre Nürnberger Zeitung / Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel / Führungen durch die Deutsche Bucherei / Einweihung des Stadtbücherei-Neubaus in Eiberfeld / Programm der Zukunfts / Spöhr, Hamburg / Wie die hohen Auflagenziffern in Frankreich entstehen? / Ralf A.-G., Berlin / Der Auslandsablauf der Schriftsetzereien im Jahre 1928 / Staatl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe / Verbotene Druckschriften. — Lehrnachrichten S. 223: Pädchen. — Personalmeldungen S. 223: Jubiläen / 70. Geburtstag / Gestorben: Ballreich, Nürnberg; Dr. Schwarzhild, Frankfurt / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuaufgaben des deutschen Buchhandels, S. 1573. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 1576. — **Anzeigen-Teil:** S. 1577-1606. **Messe-Führer:** S. 1607-1620.

Wf. Verl. in Stu. 1579.
Amalthea-Berl. 1598.
Amtsgericht V in Dsn. 1577.
Ausstellerverzeichnis
1607-17.
Brochhaus, F. A., 1605.
Bücherei Stray 1578.
Cotta'sche Buchh. Rsf. 1585.
Dt. Bucherei in Ve. 1620.
Dreves Bb. 1578.
Fischer & W. 1605.

Regel U 2.
Reischer, G. Fr., in Ve. 1619.
Risch U 3.
Rurche-Berl. 1578.
Risevius U 2.
Goedel 1677.
Goldmann 1590-95.
Sabbel, J., 1504.
Garrasowit 1604.
Gänsler & T. 1604.
Hermes 1582.
Herrmann sen. U 2.

Pett u. Pett U 3.
Doerfer's Buchh. 1604.
Hoffmann, Gebr., U 2.
Holterdorf U 2.
Queber Berl. in Wk. 1589.
Jaegersche Bb. in Rudw. 1604.
Invalidentank in Ve. 1605.
Kocher & W. A.-G. & Co. 1578, 1618.
Kreyling U 3.

Langewiesche, R. R., 1601.
Lassen & Co. U 3.
Leuner 1578.
Libr. Internat. in Paris 1605.
Maschler 1599.
Merkt-Berl. 1584.
Mühlberger U 4.
Reufeld & D. 1596, 97.
Drell Rühl Berl. 1602, 03.
Oesterreich. Bundesverl. 1620.

Pabst in Königsbr. U 2.
Proppläen-Berl. 1563.
Reclam jun. 1600.
Reuther & R. 1578.
Schirmer & Co. U 3.
Schmitz'sche Bb. 1606.
Schmorl & v. S. Rsf. 1605.
Seemann, G. A., 1601.
Stalling Berl. 1678.
Stiepel, Gebr., 1606.
Streller 1577.
Ullstein 1580, 81.

Universitas 1587.
Urban & Schwarzenberg 1586, 87, 88.
Urquell-Berl. 1588.
Velhagen & Kl. 1577.
Verl. d. Börsenv. 1582.
Verl. Dt. Buchwerkstatt. 1585.
Verl. „Die Fackel.“ 1604.
Wallmann 1620.
Weise in Stu. 1584.
Winkler in Ve. U 3.
Wolnag U 1.

Erscheint wochentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10.- M. >-Bd.-Besitzer tragen die Portofranken und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mittl. 0.20 M., Nichtmitglieder 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, III. Teil, Suchliste, Ausg. A; III. Teil und Suchliste, Ausg. B; III. Teil, Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 400.- M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Die Zeile 0.54 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pett-Raum, nicht nach Druckzeilen.) 1/2 Seite 152.- M., 1/4 Seite 80.- M., 1/8 Seite 42.- M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 200.- M., übrige Seiten: 1/2 Seite 250.- M., 1/4 Seite 140.- M., 1/8 Seite 70.- M. Nur 1/2, 1/4 und 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins

zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Pettl Mittl. 0.15 M., Nichtmittl. 0.20 M., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4x45 mm Mittl. 0.15 M., Nichtmittl. 0.20 M. Bestellzettel: für Mitglieder und Nichtmitglieder Zeile 0.38 M. Mindestgröße 20 Pett-Raumzeilen. / Bundleg (mittlere Seiten durchgehend) 25.- M. Zuschlag (Mitglieder und Nichtmitglieder einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Pettl, entsprechender Zuschlag. / Stellenanzeige 0.15 M. die Zeile. / Litho-Gebühr 0.75 M. / Preisermäß. für größere Abschlüsse laut Tarif. / Plagvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenerte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postk.-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörs.

Verantw. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. O. E. R. i. c. h. S. a. m. t. l. in Leipzig. — Anchrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1. Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus), Postk. 27475.

Ausstellerverzeichnis

für den

Buch-, Kunst- und Musikalienhandel

*

Meßhäuser:

Ausstellungsgelände, Reitzenhainer Straße
 Buchgewerbehaus, Dolzstraße
 Großer Reiter, Petersstraße 44
 Petershof, Petersstraße 20
 Ringmeßhaus, Tröndlinring 9

Ständige Verlegerausstellung
 Koehler & Volckmar, Hospitalstraße 10, Tr. F
 Stentzlers Hof, Petersstraße 39/41
 Wallmann-Ausstellung (Vereinigung evang. Verleger), Seeburgstraße 100

*

Frühjahrsmesse 1929

3.-9. März

(Zusammengestellt nach den bei der Schriftleitung des Börsenblattes eingegangenen Anmeldungen)

Abt. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsenblatt
Agence générale de Librairie et de Publications. Librairie Nilsson, Paris, 7, Rue de Lille, Leipzig C 1, Kreuzstr. 4	Ausländische Literatur	In den eigenen Geschäftsräumen: Kreuzstr. 4, Erdg.			
Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co., Stuttgart, Eugenstraße 3	Neue Architektur und Kunst	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
 Arbeiterjugend-Verlag, Berlin SW 61, Belle-Alliance-Platz 8	Jugendschriften Arbeiterdichter und Sprechchöre Jugend- u. Laienspiele Wander- und Liederbücher	Stentzlers Hof	Erdg.	97/99	
		Ständige Verlegerausstell. im Volckmarhaus Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung, Münster (Westf.)	Wissenschaftliche und populär-wissenschaftliche Bücher Geschenkliteratur Schulbücher	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Barth-Verlag, Otto Wilhelm, G. m. b. H., München-Planegg	Astrologie Philosophie Mystik	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Bechtold, Rud., & Comp., Wiesbaden	Obst- und Gartenbau	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Becker, Rudolph, Leipzig C 1, Stephanstr. 8	Graphische Literatur eigenen und fremden Verlags	In der eigenen Ausstellungshalle: Hospitalstraße 5, Erdg.			
Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft, Leipzig C 1, Täubchenweg 17	Lexika, Klassiker, Memoiren und Briefe, Literaturgeschichte, Kunst- geschichte, Weltgeschichte, Natur- kunde, Länderkunde, Reisebücher und Sprachführer, Wörterbücher	Im eigenen Geschäftshaus: Täubchenweg 17 I, Zimmer 32			
Bisping, Ernst, Musikverlag, Münster i. W., Schwelingstr. 8	Besonderheit: Unterrichtsmusik Pädagogische Ausgaben Musikalien jeder Art	Im Hofmeisterhaus: Karlstraße 10			
Bong, Rich., Kunstverlag, Berlin W 57, Potsdamer Str. 88	Kunstblätter nach Gemälden alter u. neuer Meister in Farbenlichtdruck, Vierfarbendruck, Photogravüre, Radierung, Original-Graphik	Im eigenen Geschäftslokal: Leipzig C 1, Teubnerstr. 11, I			
Braumüller, Wilhelm, Universitäts-Verlagsbuch- handlung, Gesellschaft m. b. H., Wien IX/1, Servitengasse 5	Geschichte, Politik, Minoritätenproblem Literaturwissenschaften Soziologie / Philosophie Psychologie / Sexualwissenschaften	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Braun, G., (vormals G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag), G. m. b. H., Karlsruhe (Baden), Karl-Friedrich-Straße 14	Neue „Wissen u. Wirken“-Bände Amerikan. Werke Sozialwissenschaften Volkswirtschaft „Neue Frauenkleidung u. Frauenkultur“	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Brockhaus, F. A., Leipzig C 1, Querstraße 16 	DER GROSSE BROCKHAUS Handbuch des Wissens in 20 Bänden DER NEUE BROCKHAUS Handbuch des Wissens in 4 Bänden Der Kleine Brockhaus Handbuch des Wissens in einem Band Neue Reisewerke Jugendschriften	Im eigenen Geschäftshaus: Querstraße 16, Hauptkontor			
Columbus-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Dahlemer Straße 77	Columbus-Erdgloben Columbus-Schulwandkarten Columbus-Bürokarten Columbus-Atlanten usw.	Stentzlers Hof	III	379	
Concordia Deutsche Verlags- Anstalt, Engel & Toeche, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 38	Schöne Literatur Psychologie Jugendschriften	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Cotta'sche Buchhdlg. Nfg., J. G., Inh. Rob. Kröner, Stuttgart und Berlin	Schöne u. wissenschaftliche Literatur Memoiren / Klassiker / Musikalien Cotta'sche Handbibliothek	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshause der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16			

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Neckarstraße 121 u. 123	Unsere Frühjahrsneuerscheinungen	In den eigenen Geschäftsräumen: Frommannstraße 2a			
Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin W 8, Wilhelmstraße 66	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshause der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16				
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57, Potsdamer Str. 88, Leipzig C 1, Teubnerstr. 11	Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek Klassische Bücherei Romane Prachtwerke	Im eigenen Geschäftslokal: Leipzig C 1, Teubnerstr. 11, I			
Dieck & Co., Stuttgart, Pfizerstraße 5—7	Stuttgarter Sportbücher Körperkulturbücher Technische Bücher für Alle Heimat- und Weltbücher Kinderbücher	Ring- meßhaus	Erdgesch.	Koje 4 gegenüb. Berg	
		Ständige Verlegerausstell. im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Dietz Nachfolger, J. H. W., G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3 Kaden & Comp., Dresden Arbeiterjugend-Verlag, Berlin SW 61	Sozialistische Werke Arbeiterdichter Schöne Literatur Jugendbücher	Besuchen Sie auch unsere Sonder-Ausstellungen im Volkshaus, Zeitzer Str. 32 vom 8. bis 5. März 10—18 Uhr			
Drei Masken Verlag A.-G., München 2 NW 5, Karolinenplatz 3	Neuerscheinungen	Stentzlers Hof	Erdg.	33 34 35	
Eden-Verlag, G. m. b. H., Berlin W 62, Kurfürstenstraße 124	Kriminalromane Reiselektüre Novität: Pitigrilli usw.	Stentzlers Hof	Erdg.	116 117	
Editora Internacional Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Straße 103a, München, Sendlinger Str. 80	Bücher in spanischer Sprache: Schöne Literatur / Geschichte Politik / Wissenschaften	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Enke, Ferdinand, Stuttgart	Medizin, Veterinärmedizin, Natur- wissenschaften, Technologie, Rechts- und Staatswissenschaften, Philosophie, Kulturgeschichte, Kunstwissenschaft	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Ensle Verlag, E., Berlin W 9, Potsdamer Str. 134 b	„Die Ehe“ „Die Kultur“	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Enßlin & Laiblin, Reutlingen	Jugendschriften Romane Popularia / Geschenkbücher	Stentzlers Hof	I	51/55	
Fikentscher, H., Verlag, Leipzig C 1, Obere Münsterstraße 10	Hafis-Bücher, Werke für den Reise- und Versandbuchhandel Gesangbücher, Poesie- und Tagebücher, Amateuralben	Stentzlers Hof	II	225/228	
		Großer Reiter	III	61	
Fischer, S., Verlag, A.-G., Berlin W 57, Bülowstraße 90 und Leipzig C 1, Reclamstraße 42	Wir bitten unsere Neuigkeiten in unserem Geschäftshause Leipzig C 1, Reclamstr. 42, in Augenschein zu nehmen				

Flei-Ha

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Fleischer, Carl Fr., Leipzig C 1, Salomonstraße 16	Bitte besuchen Sie die Ausstellungen meiner Herren Ge- schäftsfreunde in meinem Geschäftshause Salomonstraße 16				1619
Fleischhauer & Spohn, Verlag, Stuttgart, Calwer Straße 33	Kristall-Bücher Anthologien Vergißmeinnicht Geographica	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Forberg, Rob., Leipzig C 1, Talstraße 19	Musik für alle Instrumente Studienwerke Chorwerke Russische Musik Tonkunstkalender	Hofmeisterhaus, Karlstraße, Erdgeschoß			
Franke, Paul, Verlag, Inh. Paul Franke & Rudolph Henssel, G. m. b. H., Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 97	Billige Romane moderner Autoren Modernes Antiquariat	Stentzlers Hof	I	60—62a	
Frankfurter Societäts- Druckerei, G. m. b. H., Frankfurt a. Main	Abt. Buchverlag für Politik Reise, Wirtschaft Zeitgeschichte, Kultur	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Freyer, Edwin, Verlag u. Groß- antiquariat, Leipzig C 1, Gabelsbergerstraße 28	Bilderbücher Restposten	Stentzlers Hof	Erdgesch.	20/21	
Friesenverlagsanstalt, Buch- und Kunstverlag, Kassel, Schönfelder Str. 12	Schöne Literatur Sprüche, Spruchbilder, Spruch- postkarten, Friesenkalender	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Globus Verlag G. m. b. H., Berlin W 8, Wilhelmstraße 45	Romane Modernes Antiquariat Kochbücher	Stentzlers Hof	II	232	
Gnadenfeld, J., & Co., Berlin W 30, Schwäbische Straße 25	Neuheiten in modernem Antiquariat	Stentzlers Hof	Erdg.	53 bis 58	
Görtitz, Georg, Leipzig C 1, Ferdinand-Rhode-Str. 11	Großantiquariat Restposten u. a. die gesamte frühere Sauerberg-Kollektion	Stentzlers Hof	Erd- geschoß	8, 10, 12, 14 rechts an der Tür	Neue Schlager
Gumpel, Alfred, Buchvertrieb G. m. b. H., Berlin C 25, Prenzlauer Straße 25	Großantiquariat	Stentzlers Hof	Erdg.	16/17	
Hahns Verlag, Alfred, Dietrich & Sell, Leipzig C 1, Eilenburger Straße 12	Künstlerbilderbücher Hahns Kinder- u. Märchenkalender	Stentzlers Hof	V	459/61	

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Hartleben, A., Verlagsbuchhandlung, Wien I, Singerstraße 12	Chem. techn. Bibliothek Textiltechnische Fachbücher Reiseromane / Reiseführer Bibl. der Sprachenkunde	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Harz, Benjamin, Verlag, Berlin NW 87, Eyke von Repkowplatz 5	Schöne Literatur Antiquariat	Stentzlers Hof	Erdg.	16/18	
Hegner, Jakob, Verlag und Buchdruckerei, Hellerau bei Dresden	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshaus der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16				
Heimatverlag Leopold Stocker, Graz (Steiermark), Salzamtsgasse 7	Geschichte / Landwirtschaft Politik / Schöne Literatur Roseggers Heimgarten	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Herder & Co., G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Freiburg (Breisgau)	Wichtige Neuerscheinungen	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Herrmann, Johannes, Verlagsbuchhandlung, Zwickau (Sa.), Hermannstraße 3—5	Jugendschriften Bilderbücher	Wallmann-Ausstellung			
Hiersemann, Karl W., Verlag und Antiquariat, Leipzig C 1, Königstraße 29	Buchgeschichte Kunstgeschichte Kunstgewerbe	Im eigenen Geschäftshaus: Königstraße 29			
Hillger, Hermann, Verlag, Berlin W 9, Potsdamer Straße 125 Leipzig C 1, Inselstraße 20	Deutsche Jugendbücherei Bibliothek Hendel Kürschners Bücherschatz— Lexikon—Jahrbuch	Stentzlers Hof	Erdg.	92—98	
Hinstorffsche Verlagsbuchhand- lung, Wismar i. M., Lübsche Straße 19a	Bücher (Belletristik, Tropenliteratur, Verschiedenes) (Plattdeutsche Literatur)	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Horen-Verlag G. m. b. H., Berlin-Grünwald, Humboldtstraße 6B	Schöne Literatur / Wilhelm v. Scholz Stehr/Busse/Weigand/Schmid/Noerr Tilla Durieux / Die Horen Brust / Däubler / Carl Hauptmann Kneip / Schaeffer / Borchardt	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Jaser, A., G. m. b. H., Kunstverlag, Nürnberg	Künstlerisch ausgestattete Bilderbücher Malbücher Advent-Kalender	Stentzlers Hof	I	91 u. 92	
International Edition G. m. b. H., Leipzig, Talstraße 19	Hervorragende Neuigkeiten in Tanzschlagern	Hofmeisterhaus, Karlstraße, Erdgeschoß			
Jugend-Verlag Inh. Paul Oppermann, Charlottenburg 9	Jugendschriften Bilderbücher	Stentzlers Hof	I	1/2	
		Ständige Verlegerausst. im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			

Kai-Mai

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
 Kaiser, Chr., Verlag, München 13, Isabellastraße 20	Neueste Theologie und Geschenkbücher	Wallmann-Ausstellung			
Karl-May-Verlag, Fehsenfeld & Co., Radebeul bei Dresden	Friedensausstattung: Bd. 1—33. 35—48. 50—55 Volksausgabe: Bd. 1—15. 19. 25. 30. 35—44. 49. 51—55	Stentzlers Hof	V	457/458	
Kochbuchverlag Hahn & Co., Detmold	Ingeborg Hahn, Neues illustriertes Kochbuch	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Koehler, K. F., G. m. b. H., Koehler & Amelang Leipzig C 1, Taubchenweg 19 I	Memorien Romane Handbücher	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Kribe-Verlag, Berlin N 113, Schivelbeiner Straße 3	Kapitän Kircheiss-Bücher	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Kröner, Alfred, Verlag, Leipzig C 1, Salomonstraße 16	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshause der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16				
Lazarusson, Max, Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 22	Großantiquariat	Stentzlers Hof	I	71/74	
Lesekastenverlag Ernst Vetter, Kieritzsch b. Leipzig	Lesekästen / Rechenkästen Buchstabensätze / Spielwaren Grundschulartikel	Stentzlers Hof	I	13/14	
Lindner, P. E., Verlag und Großantiquariat, Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43	Verlag und Großantiquariat	Stentzlers Hof	Erd- geschoß	93 u. 95	
Löwensohn, G., Fürth (Bayern)	Das „Frida-Schanz-Buch“ und eine Reihe neuer, preiswerter Jugendschriften	Stentzlers Hof	III	Zimmer 396	
Lücke, C. F., Leipzig C 1, Querstraße 17	Schaubek-Briefmarken-Alben	Großer Reiter	III	38	
Lühe & Co., Leipzig C 1, Breitkopfstraße 9	Spezialbarsortiment für Lebens-Reform-Literatur Ständige Ausstellung Breitkopfstr. 9	Ausstellungsgelände Technische Messe Halle V (Hygiene) Stand 590			
Maier, Otto, Verlag, Ravensburg/Württemberg	Kinderbeschäftigungen Bilderbücher Spiele	Stentzlers Hof	I	154—156	

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Meidinger's Jugendschriften- Verlag G. m. b. H., Berlin W 8, Wilhelmstraße 45	Jugendschriften	Stentzlers Hof	II	232	
Meissner & Buch, Leipzig C 1, Sidonienstraße 18	Bilderbücher / Malbücher Kunstblätter Künstlerpostkarten usw.	Stentzlers Hof	III	394/394a	
Merkel, Arthur, Kunst-Antiquariat, Berlin W 30, Neue Winterfeldtstraße 48	Der gute Wandschmuck Sammler-Graphik Gelegenheitskäufe	Petershof		Koje 184	
Merlin-Verlag, G. m. b. H., Baden-Baden, Kaiser-Allee 4	Schöne Literatur Kubin-Bücher Psychoanalytische Bibliothek Serie fesselnder Problem-Romane	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Mühlberger, H., Augsburg	Kinderbuch „Onkel Knolle“	Großer Reiter	III	Koje 42	4. U.-S.
		(mit Theo. Stroofer, Kunstverlag, Nürnberg)			
Munz & Co., G. m. b. H., Leipzig C 1, Blücherstr. 6 (Magdb. Th. Bahnhof)	Großantiquariat Verlag	Stentzlers Hof	Erd- geschoß	9/11	
Neufeld & Henius, Berlin SW 11, Großbeerenstr. 94	Belletristik Geschenkwerke Popul. Musikalben Jugendschriften	Stentzlers Hof	I	105a 106 106a 91a	
Neuland-Verlag G. m. b. H., Verlagsbuchhandlung, Berlin W 8, Kronenstraße 8/9	Sozialhygiene und Alkoholfrage Schöne Literatur Zeitschriften	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Oehmigke & Riemschneider, Neu-Ruppin	Bilderbücher / Jugendschriften Modellierbogen Laubsägevorlagen / Spiele	Stentzlers Hof	II	218	
Orania-Verlag, G. m. b. H., Berlin W 57, Alvenslebenstr. 26a Auslieferungsstelle: Leipzig C 1, Teubnerstr. 11	Bücher über Menschenkenntnis, Gesundheitslehre, allgemeine Lebenskunde	Im eigenen Geschäftslokal: Leipzig C 1, Teubnerstraße 11, I			
Orell Füßli Verlag, Zürich, Bahnhofstraße 31	Generalvertreter für Deutschland: Müller & Kiepenheuer, Potsdam	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst, Wien I, Schwarzenbergstraße 5, Leipzig C 1, Hospitalstraße 10 F. Volckmar Kom.-Gesch.	Bilder- und Jugendbücher Bücher fürs Haus sowie Heimat- und Kunstbücher	Ständige Verlegerausstellung im Volckmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			1620

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Berlin-Grünwald, Alte Allee 18	Künstl. Bilderbücher Oster-Bilderbücher Mal- und Beschäftigungs-Bilderbücher	Stentzlers Hof	I	69 bis 71	
Reclam jun., Philipp, Leipzig C1, Inselstraße 22/24	Brehms Tierleben (Neue Jubiläums-Ausgabe) Neue Helios-Klassiker Neue Helios-Bücher Neue Romane „Junge Deutsche“ Neuausgabe „Reclams Opernführer“ Reclams Rundfunk-Bibliothek Reclams Praktisches Wissen	Im eigenen Geschäftshause: Inselstraße 22/24 Geschäftszeit: 8—16 ³⁰ Uhr Sonnabends 8—13 Uhr			
Rowohlt, Ernst, Verlag, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W 50, Passauer Straße 8/9	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshause der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16				
Schmidt Verlag, Hugo, (Inh. Hugo Schmidt), München 2, Franz-Josef-Straße 14	Geschichte Literatur Kunst	Ständige Verlegerausstellung im Volkmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Schmidt, Heinrich, & Carl Günther, Leipzig C 1, Karlstraße 10, II (Hofmeisterhaus)	Liliput-Wörterbücher und Klassiker Ebner-Eschenbach, Erzählungen Restposten / Mod. Antiquariat	Stentzlers Hof	I	121/122	
 Schneider, Franz, Verlag, Leipzig W 31, Postfach 51 Nonnenstraße 31	A-B-C-Schützen-Bücher Reinheimer-Märchen Moderne Jungens- und Mädchengeschichten Klassenlesestoffe	Ständige Verlegerausstellung im Volkmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F Ich verweise auf das Osterbuchplakat im Bbl. Nr. 53 v. 4. 3. 29 mit Bestell-Zettel			
 Scholz, Jos., Verlag, Mainz, Hintere Bleiche 71	Bilderbücher Malbücher Spiele und Bogensachen Neuigkeiten 1929	Stentzlers Hof	V	Zimmer 468/70	
 <i>F.F. Schreiber</i> WESLINGEN ^{9/11} und München 27, Mühlstr. 34 * gegr. 1831 *	Bilderbücher, Malbücher, Zeichenbücher, Beschäftigungsmittel für Schule und Haus, Farbig illustrierte Bücher über Naturwissenschaften, Bilderwerke zum Anschauungs- unterricht und für Gesundheitspflege, Neue Wandbilder für Schulen	Großer Reiter	II	Zimmer 10	Ausstellung Grasers Verlag (Richard Liesche) München 27: Grasers naturwissenschaftliche und land- wirtschaftliche Tafeln und des Deutsche-Meister-Verlages, München: „Die Bücher der Deutschen Meister“
Seemann, E. A., Buch- und Kunst-Verlag, Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a	Graphologie / Belletristik / Kunst Künstlerrappen / Kunstblätter Gerahmte Bilder	Stentzlers Hof	Erdgesch.	Koje 24	

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckereigesellschaft m. b. H., Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19	Schöne Literatur Neue billige Romanserien Handelwissenschaft, Sozialpolitik	Stentzlers Hof	I	71/74	
Siedentop & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 11, Königgrätzer Straße 99	Schachliteratur Modernes Antiquariat Restposten	Stentzlers Hof	Erdgesch.	101, 103	
Singer, Josef, Verlag, Aktiengesellschaft, Berlin W 35, Lützowstr. 85 a	Bücher vom Erfolg! Herbert N. Casson Gute Kriminal- u. Abenteuerromane	Stentzlers Hof	Erdgesch.	4/7	
 Speidel'sche Verlags- buchhandlung, F. G., Wien IX/I, Berggasse 16 und Leipzig	Schöne Literatur Neuerscheinungen: Tristan Bernard, Edgar Lee Masters, Felix Braun u. a.	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Staackmann, L., Verlag G. m. b. H., Leipzig C 1, Täubchenweg 19/21 I	Schöne Literatur Spielhagen Gedenkjahr Frühjahrs-Neuigkeiten und drei Werke à 2.85	In den eigenen Geschäftsräumen: Täubchenweg 19/21, I			
		Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Stiepel, Gebrüder, Ges. m. b. H., Verlag, Reichenberg (Böhmen)	Bilder- und Jugendbücher	Stentzlers Hof	Erdgesch.	75/79	48, 50, 52
		Ständige Verlegerausstell. im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Streller, R., Leipzig C 1, Querstraße 15	Romane Jugendschriften Geschenkliteratur	In den eigenen Geschäftsräumen: Querstr. 15 I			
Triumph-Verlag, Inh.: Otto Mügge, Leipzig C 1, Cichoriusstraße 20	Werbemittel und Neuheiten für Buchbedarf	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Union Deutsche Verlags- gesellschaft, Stuttgart, Cottastraße 13	Gemeinverständl. u. schöne Literatur Illustrierte Werke Okkultistische Literatur Reisealben / Jugendschriften Bilderbücher / Sportbücher	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Urban-Verlag, Freiburg i. Br., Hansastraße 2	Musikerromane Schöne Literatur Kunstwissenschaft	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
 Vandenhoeck & Rup- recht, Göttingen	Geschenkwerte, Evang. Theologie, Pädagogik, Sprachwissenschaften	Wallmann-Ausstellung			
		Bitte besuchen Sie auch meine Ausstellung im Geschäftshaus der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16			
Verkehrswissenschaftliche Lehr- mittelgesellschaft m. b. H. bei der Deutschen Reichs- bahn, Berlin W 8, Wilhelmstraße 87	Literatur über die Gebiete: Verkehrswesen / Rechtswissenschaft Personalausbildung / Psychotechnik Technik usw. für Behörden, Industrie und Handel	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Verlag von Rich. Bong, Berlin W 57, Potsdamer Str. 88, Leipzig C 1, Teubnerstr. 11	Romane berühmter Männer und Frauen Bongs Jugendbücherei Prachtwerke	Im eigenen Geschäftslokal: Leipzig C 1, Teubnerstr. 11 I			

Verlag-Z

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges. a. A., München 2 SW, Kaiser Ludwigs-Platz 6	Schöne Literatur Katholische Theologie Geschenkwerke Philosophie / Pädagogik	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Verlag für Kulturpolitik, Berlin W 50, Passauer Straße 3	Historische und kulturpolitische Werke aus der Europäischen Geschichte der jüngsten Jahrzehnte	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Verlag des Schwaneberger Album, G. m. b. H., Leipzig C 1, Feldstraße 18/20	Briefmarken-Alben	Großer Reiter	III	31	
Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grünwald, Caspar-Theyß-Str. 14a	Jedermanns Lexikon Neuere Klassiker, Jugendschriften, Märchenbücher, Biographien	Stentzlers Hof	Erdg.	64/66	
Voegels Verlag, Karl, G. m. b. H., Berlin O 27, Blumenstraße 75	Neue preiswerte Romanserien Geschenkliteratur Großantiquariat	Stentzlers Hof	I	25 b bis 28 a	
Wachsmuth, F. E., Leipzig C 1, Kreuzstraße 3	Anschauungsbilder für alle Zweige des Schulunterrichts, Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus	In den eigenen Geschäftsräumen: Kreuzstraße 3, Erdg.			
Wagner & Debes, Lehm.-Anst. Ludw. Jul. Heymann G.m.b.H., Leipzig C 1, Nürnberger Straße 46	Erdgloben Schulwandkarten Arbeitsmittel	Großer Reiter	III	42	
Weichert, A., Berlin NO 43, Neue Königsstraße 9	Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei	Stentzlers Hof	I	125/127	
Weise Verlag, Gustav, G. m. b. H., Stuttgart Johannesstraße 3 a	Jugendschriften	Stentzlers Hof	Erd- geschoß	13/15	1584
Wittich'sche Hofbuch- druckerei, L. C., (L. C. Wittich-Verlag), Darmstadt, Rheinstr. 23	Internat. Radiotherapie / Hessische Literatur / Adreßbücher Silhouettenbuch / Liebhaberdrucke	Ständige Verlegerausstellung im Volekmarhaus, Hospitalstraße 10, Aufgang Treppe F			
Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München 2, Luisenstraße 31	Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung im Geschäftshaus der Firma Carl Fr. Fleischer, Salomonstraße 16				

Führer durch die Messe

(Abt. Graph. Gewerbe — und verwandte Industrien)

Firma	Zu beachten	Meßhaus	Stock	Stand	Anzeige im Börsen- blatt
Buchbindereien					
Fritzsche-Hager A.-G., Leipzig C 1, Crusiusstraße 4/6	Auskünfte jeder Art bei Leipziger Buchbinderei A.-G.	Großer Reiter	II	19	
 Hoffmann, Gebr., Großbuchbinderei, Leipzig C 1, Frommannstr. 6	Einbände / Kataloge / Mappen Einbanddecken / Broschüren Umschläge / Prägerei / Presserei	Bitten uns Frommannstr. 6 zu besuchen			2. Umschlag- seite
Buchdruckereien / Graph. Kunstanstalten					
Brandstetter, Oscar, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11/13 	Buchdruck / Musikaliendruck Tiefdruck / Offsetdruck Chemigraphie / Buchbinderei	Ring- Meßhaus (Reklame- Messe)	V	634	
Spamersche Buchdruckerei, Leipzig C 1, Crusiusstraße 10	Werbedruck Werkdruck Illustrationsdruck Massenauflagen	Ring- Meßhaus	V	656	
Farben					
Berger & Wirth, Farbenfabriken, Leipzig N 24, Waldbaur-Straße 2 Berlin / Barmen / Hamburg Amsterdam / Budapest Leningrad / Prag Rio de Janeiro	Farben für alle graphischen Zwecke Walzenmasse Druckhilfsmittel Walzengießanstalten	Buch- gewerbe- haus	I u. II	Rundgang	

BESUCHEN SIE ZUR MESSE

Koehler & Goldmann
Ständige Buchausstellung
Leipzig

HOSPITALSTRASSE 10, AUFANG TREPPE F



DAS BARSORTIMENT hat von 400—500 Verlegern rund 10000 der wertvollsten und gangbarsten Bücher und Musikalien, nach Wissenschaften geordnet, ausgestellt.

DIE NEUIGKEITEN sind in einem besonderen Raum übersichtlich angeordnet.

**DIE KOMMISSIONS-
GESCHÄFTE** haben für zahlreiche Verleger-Kommittenten besondere Ausstellungen der betreffenden Verlage angegliedert.

AUCH AM MESSESONNTAG VON 8—18 UHR GEÖFFNET

**IM
GESCHÄFTSHAUSE
CARL FR. FLEISCHER
LEIPZIG**

**SALOMONSTRASSE 16
(nahe beim Hauptbahnhof)**

stellen zur diesjährigen Frühjahrsmesse erstmalig aus:

**J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF.,
STUTTGART UND BERLIN**

**DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT FÜR POLI-
TIK UND GESCHICHTE M.B.H., BERLIN**

JAKOB HEGNER, VERLAG, HELLERAU

ALFRED KRÖNER, VERLAG, LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG K.G.a.A., BERLIN

VANDENHOECK & RUPRECHT, GÖTTINGEN

KURT WOLFF VERLAG A.-G., MÜNCHEN

Durchaus zwanglose Besichtigung!

**Orientierende
Sonderführungen
für Buchhändler**

**während der Messe
werktäglich 1/25 Uhr**

Deutsche Bücherei



**BEACHTET DIE BÜCHER
DES ÖSTERREICHISCHEN
BUNDESVERLAGES**

**BILDERBÜCHER
JUGENDSCHRIFTEN
ROMANE-NOVELLEN
ERZÄHLUNGEN
KUNSTBÜCHER
HEIMATBÜCHER
BIOGRAPHIEN**

**VOLCKMAR-HAUS
VERLEGERSONDERSCHAU**



Die Bugra hat ihre Tore geschlossen, aber die

Wallmann Ausstellung

**Leipzig, Seeburgstr. 100
ist dauernd geöffnet.**

Alle Besucher der Leipziger Frühjahresmesse vom 3. bis 9. März sollten nicht versäumen, die Wallmann Ausstellung in den Tagesstunden zwischen 8^{1/2} und 4^{1/2} Uhr in Augenschein zu nehmen.

Nahezu der gesamte evangelische Verlag hat seine gangbarsten Verlagsartikel – vor allem Neuerscheinungen – zur Schau gestellt.

H. G. Wallmann
Abteilung Ausstellung

einer Photokleistererei ausprobiert, sie aber nach dem ersten Versuch wieder aufgegeben, als sie erkannten, daß ein so ausgestattetes Werk unter buchmäßig gestalteten Erscheinungen rettungslos versinkt, im Schaufenster für den flüchtigen Beschauer einfach kaum vorhanden ist und daß daneben jedes andere, von empfindsamer Künstlerhand ausgestattete Werk übermäßig stark ins Auge fällt.

Wir sprechen heute viel von Sachlichkeit; jedes Möbelstück, jedes Haus, Kleidung und Kleingerät, alles soll sachlich sein. Und tatsächlich sind die meisten Dinge des täglichen Bedarfs um so schöner, je sachlicher sie sind. Die Sachlichkeit eines Buches liegt darin, daß es ein feinem geistigen oder künstlerischen Sachinhalt gemähes Gewand hat, nicht aber ein Gewand, das den Eindruck hervorrufen soll, als sei der Inhalt des Buches nur Gedankenarmut und Kleister. Man komme nur ja nicht mit dem Einwand, die Photographie sei unter dem Einfluß der Kinetotechnik in die Reihe der Künste aufgerückt, und ihre überraschenden Leistungen, in Verbindung mit geschickt eingezeichneter Schrift, ergäben Wirkungen, die über das zeichnerisch Erreichbare hinausgingen! Unter den Buchumschlägen wird man vergeblich nach Photographien suchen, die in irgendeiner Weise interessieren könnten; und Gefühl für gute Schriftgestaltung, ja auch nur eine gewisse bestechende Geschicklichkeit im Zeichnen von Schriften, habe ich bisher unter den »Photomonteuren« trotz ernstlichen Suchens nicht finden können. Dafür findet man das Bestreben nach über Gleichmacherei, nach einer Standardisierung der äußeren Erscheinung, die nirgends weniger angebracht ist als beim Buch, das Charakter haben soll, so wie die starken und eigenartigen Persönlichkeiten der neuen Buchkunst, deren Namen jeder kennt, stets Charaktervolles schaffen, mit feinem Instinkt für das Sachliche, d. i. für die Eigenart der jeweils gestellten Aufgabe, auch dann, wenn sie nur mit zwei Worten den Namen des Autors und des Buches schreiben; immer ist darin etwas Handschriftliches, etwas von ihrer bewußten Persönlichkeit, und gleichzeitig leben sie sich dabei so in den Geist des Verlags ein, daß sie auch dessen Gesicht wahren, daß, um es mit nur einem konkreten Beispiel zu belegen, ein Schmuckband immer ein Schmuckband ist und doch ein ausgesprochenes, sofort erkennbares Piper- oder Diederichsband, dessen äußere Erscheinung stets in einem gewissen, nur fühlbaren, rational nicht erklärbaren, inneren Zusammenhang steht mit dem Inhalt, der Größe und Schwere des Buches, dem Papier und der Drucktype und mit dem Geist des Verlagshauses.

Sondheim, Moriz: Werther und der Welt Schmerz in Frankreich. Privatdruck der Frankfurter Gesellschaft der Goethe-Freunde, Frankfurt a. M. Weihnachten 1928. Gedruckt in der Druckerei Englert & Schlosser, Frankfurt a. M. 29 Seiten.

Der Mitinhaber von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., Herr Moriz Sondheim, hat am 12. Februar v. J. in der Frankfurter Gesellschaft der Goethe-Freunde einen Vortrag gehalten über »Werther und der Welt Schmerz in Frankreich«, der seiner Zeit große Beachtung fand. Dieser Vortrag ist nun als Privatdruck erschienen und wird damit auch weiteren Interessentenkreisen zugänglich gemacht. Moriz Sondheim, ein vorzüglicher Kenner der französischen Literatur und großer Verehrer Goethes, hat es unternommen, die Einwirkung von Goethes Werther auf Frankreich, seine Menschen und seine Literatur zu untersuchen und zu schildern. Die Ergebnisse sind kultur- und literaturhistorisch äußerst interessant und wenig bekannt. Werthers Einwirkung auf Frankreich war zu Ende des 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich ungewöhnlich tief. Sie begann um 1789 und dauerte bis ungefähr 1850. Der Einfluß von Goethes Werther auf die Franzosen, insbesondere die französische Jugend, war so stark, daß er zu einer wahren Wertherstimmung führte, gegen welche auch die von Napoleon geförderte wertherfeindliche Kritik des Kaiserreiches nichts auszurichten vermochte. Durch den Werther haben die Franzosen von damals den Welt Schmerz kennengelernt, in ihm glaubten sie sich selbst wiederzuerkennen. Sondheim untersucht diese Einflüsse Werthers und zeigt sie auf an interessanten Beispielen aus der französischen Geschichte und Literatur. Die Lektüre des sprachlich und stilistisch fein geformten Vortrags bereitet auch dem mit der Materie weniger vertrauten Leser großen Genuß.

Die Veröffentlichungen der Frankfurter Goethe-Gesellschaft, in deren Reihe dieser Privatdruck erschienen ist, sind, soweit der Vorrat reicht, durch das Goethe-Museum in Frankfurt a. M. zu beziehen. S.-W.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: * = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — ☞ = Fernsprecher. — T.A. = Telegrammadresse. — B = Bankkonto. — P = Postkontokonto. — ‡ = Mitglied der VAB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

18.—23. Februar 1929.

Vorhergehende Liste 1929, Nr. 44.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Meyer, Bruno, & Co., Königsberg (Pr.). Das Konkursverfahren ist aufgehoben, die Firma ist erloschen. [Dir.]

* Richter, Gebrüder, Dillenburg. Über die Firma wurde am 21/II. 1929 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Rechtsanwalt Justizrat Stahl, Dillenburg. [B. 49.]

* Bahnhofs-Buchhandlung, Hugo Anders, Bielefeld. ☞ 1138. [Dir.]

* Bonz, Adolf, & Comp., Stuttgart. Die Procura des Otto Eichner ist erloschen. [B. 44.]

* Bonz' Erben, A., Stuttgart. Die bisherigen Prokuristen Adolf u. *Walter Bonz traten als persönlich haftende Gesellschafter ein. [Dir.]

† Böse, Heinz, Wiedede (Ruhr). Buchhandlung u. Buchdruckerei. Begr. 10/V. 1911. ☞ 36. — B Spar- u. Darlehnsk., Wiedede; Sparkasse Reheim. — ☞ Dortmund 13869.) Leipziger Komm.: w. Maler.

* Calvary, S., & Co., Berlin NW 7. Der Mitinh. Magnus Schade ist mit Wirkung vom 1/I. 1929 ausgeschieden. [Dir.]

† Dehne, Friedrich, Leipzig S 3. Der Inh. Friedrich Dehne ist 20/II. 1929 verstorben. [B. 46.]

* Dulz & Co., Curt Brumme, Buchhandlung u. Antiquariat f. Naturwissenschaften, München 2. Adresse jetzt 2 RD, Prinzregentenstr. 16. ☞ jetzt 29516. [B. 47.]

* Festland-Verlag G. m. b. H., vormalig Hans Scheller G. m. b. H., Berlin W 50, veränderte sich in Festland-Verlag G. m. b. H. ☞ jetzt nur noch Dresdner Bank, Wechselstube T II, W 15, Kurfürstendamm 216; Garantie- u. Kreditbank f. d. Osten, NW 7, Unter den Linden 68 a. [Dir.]

* Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Frankfurt (Main). Dr. Kurt Simon ist nicht mehr Geschäftsf. Georg Ambach wurde zum stellvertretenden Geschäftsf. bestellt. [S. 15/II. 1929.]

* Geibel Verlag, Stephan, Altenburg (Thür.). Die Mitinh. Frau W. Geibel ist ausgeschieden. [S. 16/II. 1929.]

† Goebel, Josef, Saarbrücken 5, Nachener Str. 14. Buch-, Lehrmittel-, Musik- u. Zeitschriftenhandlung. Begr. 2/IV. 1928. ☞ 5156. — B Deutsche Bank, Fil. Saarbrücken. — ☞ Saarbrücken 356; Köln 106388.) Komm.: Stuttgart, Koch, Reff & Dettinger. Leipziger Komm.: w. Breitkopf & Härtel.

* Gräfe, R., Witten. Die Mitinh. *Elisabeth verw. Gräfe ist 4/II. 1929 verstorben. Das Geschäft ging an Magdalene u. Rudolf Gräfe über. [B. 36.]

* Grote'sche Verlagsbuchhandlung, G., Berlin S W 11. Die Procura des Otto Vieber ist erloschen. [B. 43.]

Gut, Kaspar, München 15. Adresse jetzt München 55, Postfach. Paketadr. jetzt 55, Gartenstr. 4. ☞ jetzt 74 585. [Dir.]

Hanemann, Wilh., Rastatt, ging an Frau Hermine verw. Kronenwerth über, die Heinrich Kronenwerth Btw. firmiert. [Dir.]

* Haslinger, Quirin, Linz (Donau). Adresse jetzt Klosterstr. 12. [B. 47.]

† Heinrich & Co., G. m. b. H., Hindenburg (Oberschl.), Kronprinzenstr. 287. Buchhandlung, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Zeitungsverlag. Begr. 1922. ☞ 3361. — T.A.: Heinrich & Co. — B Deutsche Bank, Fil. Hindenburg; Provinzialbank Oberschlesien, Fil. Hindenburg. — ☞ Breslau 59921.) Geschäftsf.: Karl Heinze. Leipziger Komm.: w. Boldmar.

- X *Hefling, Bruno, Berlin W 30, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- X †Högl, Emil, Frankfurt (Main), Alte Rothofstr. 3. Antiquariat. Begr. 1920. (→ Römer 3772. — 84 401.)
- X Jacobsthal, R. & Co., Berlin W 50, ging ohne Pass. an Adalbert Weingarten über. → jetzt Barbarossa 5196. [Dir.]
- X *Jeserverlag Dresler & Co. Komm.-Ges., Friedeberg (Queis), erloschen. [Dir.]
- X *Krebs, Lorenz, Berlin W 30, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- X †Kronenwerth Witw., Heinrich, Rastatt, Kaiserstr. 21. Buch-, Kunst-, Musik- u. Papierhdlg. Leihb. u. Bahnhofsbuchh. Seit 9/IX. 1889. Begr. 1/IX. 1840. (→ 2570. — 9 Vereinsbank, Rastatt. — 9 Karlsruhe 17325.) Inh.: Hermine verw. Kronenwerth. Prokur.: Martha Kronenwerth. & w.
- X †Lankwiger Bücherstube, Berlin-Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 68. Sortimentsbuchhandlung. Spez.: Kunstblätter, Kunstgewerbe. Begr. 1/I. 1929. (→ G 3 Lichterfelde 2180. — 9 Dresdner Bank, Dep.-Kasse E 3, Lankwitz. — 9 Berlin 40068.) Inh.: Gertrud Baumgart. Leipziger Komm.: w. Fleischer.
- *Librairie-Edition S. A. anc. S. Zahn, Bern (Schweiz). Der Direktor u. Prokurist H. F. Müller ist ausgeschieden, an seine Stelle trat Alfred L. Dros. [Dir.]
- X †Matt, Joseph von, Erstfeld (Schweiz). Buch- u. Papierwarenhandlung, Buchbind., Einrahmungen. Begr. 1928. (→ 432. — 9 M.: Buch von Matt. — 9 Urner Kantonalbank. — 9 VII/3704.) Leipziger Komm.: w. Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Ausland.
- X *Reiche, Ernst, Inh. Edith Fischer, Greifenberg (Pomm.), ging 18/II. 1929 käuflich an Hans Schulze, Wolgast über, der Ernst Reiche, Inh. Hans Schulze firmiert. Begr. 1864. 9 jetzt Stadtpark. 824, Greifenberg. Leipziger Komm.: w. Volkmar. [Dir.]
- X †Merkur-Buchhandlung, Berlin SW 19, Beuthstr. 19. Reise- u. Versandbuchhandlung. Begr. 10/I. 1929. (→ Merkur 6505. — 9 Bank für Landwirtschaft, Berlin SW 11. — 9 20316.) Inh.: Dr. Ekkehart Starik. Leipziger Komm.: w. Fleischer.
- X †Neuberth, Hans, Tachau (C. S. R., Böhmen). Buch-, Papier- u. Zeitschriftenhandlung. Begr. 1921. (9 Ldw. Bezirksvorschußkasse; Kreditanstalt der Deutschen, Tachau. — 9 Prag 54541.) Unverlangte Sendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Fleischer.
- X Norddeutsche Volksstimme G. m. b. H., Bremerhaven. Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [Dir.]
- X *Preßel-Verlag G. m. b. H., Frankfurt (M.) 1. Adresse jetzt S 10, Dürerstr. 25. → jetzt Speffart 63022. [B. 47.]
- X Reimann's Nachf., Anton, (Max Tauffig), Wien I, wurde im Adreßbuch gelöscht.
- X Schildhorn-Verlag G. m. b. H., Berlin SO 36, wurde im Adreßbuch gelöscht.
- X *Speyer & Peters, Berlin, ging ohne Pass. an Frau Annie Gallus geb. Maffie über. Den Kurt Warneke, H. Otto Gallus, Jörg Gallus u. Richard Krauß wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 8/II. 1929.]
- X *Staatsdruckerei, Herr, Verlag, Wien I. Der Direktor Hofrat August Gründig ist ausgeschieden, an seine Stelle trat Direktionsrat Dr. Hans Tschander. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 43.]
- X †Stadler, Friedr., Konstanz (Baden), Zollernstr. 10. Verlag u. Buchdr., Buchbind. Begr. 1814. (→ 19. — 9 Reichsbank-Giro-Konto; Gewerbe- u. Handelsbank. — 9 Karlsruhe [Baden] 2040.) Inh.: Maria Stadler Wwe. Geschäftsl.: Ernst Stadler. Empfehle den Herren Verlegern meine leistungsfähige Buchdruckerei u. Buchbinderei.
- X Stöckigt, Carl, Hamburg 11. Der Inh. Carl Stöckigt ist 14/II. 1929 verstorben, die Firma wird nicht weitergeführt. [Dir.]
- X *Verlag für Beamten-Fachliteratur (Inh. Ewald Petersen), Berlin SW 48, hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
- X Verlag für Volksliteratur G. m. b. H., Berlin W 9. Max Grahl ist nicht mehr Geschäftsl., an seine Stelle trat Otto Seiffert. Adresse jetzt NW 6, Karlstr. 39. → jetzt Norden 12000—12002. [Dir.]
- X *Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grünwald. Dem Alexander Weidemann wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]

- X Weinberger, Josef, Musik- u. Bühnenverlag, Berlin W 35. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben. Die Prokura des Alfred Böhme ist erloschen. [H. 13/II. 1929.]
- X *Zsolnay, Paul, Verlag, G. m. b. H., Wien IV. Leipziger Auslieferung bei Volkmar. [Dir.]

Kleine Mitteilungen

Ausverkauf. — Die Firma Heinrich Drewes Buchhandlung W. Jndenkenpen in Bremen verkauft, wie das Inserat auf S. 1578 besagt, wegen Aufgabe des Geschäfts seitens des jetzigen Firmeninhabers die vorhandenen Bestände aus. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesehlich unzulässig sind.

Jubiläen. — Die Buch-, Antiquariats- und Verlagshandlung A. Senff in Berlin kann am 1. März das 50jährige Bestehen feiern. Die Firma steht in bestem Ansehen.

50 Jahre besteht in diesem Frühjahr auch die Buch- und Schreibmaterialienhandlung Albert Bürn in Koblenz, die seit 1908 im Besitz von Frau verw. Bürn ist.

125 Jahre Nürnberger Zeitung. — Die aus dem am 1. Oktober 1804 zu Nürnberg gegründeten »Korrespondenten von und für Deutschland« hervorgegangene Zeitung trat mit dem Jahre 1929 in ihren 125. Jahrgang ein. Aus diesem Anlaß gab der Verlag der Zeitung: Erich Spandel, Verlag der Nürnberger Zeitung in Nürnberg, als Sonderbeigabe zur Nr. vom 23./24. Febr. eine 76 Seiten umfassende Jubiläumsausgabe heraus. Deren erster Teil wurde im Tiefdruckverfahren hergestellt und erzählt die Geschichte des Blattes, veranschaulicht durch Abbildungen aus dem Heim der Zeitung und Wiedergaben von Titelseiten. Der zweite Teil der Festausgabe bringt eine Anzahl Aufsätze über die geistige und wirtschaftliche Entwicklung Nürnbergs und der engeren Heimat; darüber hinaus wird aber auch von verschiedenen Gesichtspunkten aus das geistige Deutschland von heute beleuchtet.

Anzeiger (Österreichischer) für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. — Das amtliche Organ der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler sowie des Vereins der Österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und der übrigen Unternehmerorganisationen, das unter dem Titel »Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel« in Wien seit 70 Jahren erscheint, ist in den Verlag der Zeitschriftenverlagsanstalt Oskar Fischer, Wien IV, Favoritenstraße 21, übergegangen. Es wird gebeten, alle Zuschriften und Sendungen nur an diese neue Adresse zu richten.

Führungen durch die Deutsche Bücherei. — Während der Messezeit von Montag, den 4. März bis Sonnabend, den 9. März, finden täglich um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr Führungen durch die Deutsche Bücherei statt; die Teilnehmerkarte kostet 50 Pfg. Außerdem erfolgt während der gleichen Zeit wochentäglich um 1/5 Uhr eine Sonderführung für Buchhändler.

Einweihung des Stadtbücherei-Neubaus in Elberfeld. — Am 3. Februar feierte die Stadtbücherei Elberfeld mit einem eindrucksvollen Festakt die Einweihung ihres neuen Hauses, das ihr von Stadtverwaltung und Stadtverordnetenkollegium aus Anlaß des 25jährigen Bestehens zum Jubiläumsgeschenk gemacht worden war.

Die Feier, von musikalischen Darbietungen eingerahmt, begann mit der Übergabe des Hauses durch seinen Erbauer, Beigeordneten Stadtbaurat Koch. Sodann begrüßte Oberbürgermeister Dr. Kirschbaum die in großer Zahl erschienenen Ehrengäste: Regierungsvertreter, Leiter auswärtiger Bibliotheken, Stadtverordnete, Freunde und Gönner der Stadtbücherei, indem er die Freude über das Geschaffene an der Schwierigkeit, in einer Zeit der Not für eine würdige Unterbringung des wichtigsten Bildungsinstitutes zu sorgen, maß. Die Festrede: Ein Rück- und Ausblick Elberfelder Büchereiarbeit, hielt der Direktor der Stadtbücherei, Dr. vanderVriete. Es folgten die Glückwunschrreden. Für den Preussischen Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und im Auftrage der Regierung in Düsseldorf sprach Regierungsrat Dr. Feder. Generaldirektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Krüß-Berlin überbrachte unter Hinweis auf die Bedeutung des deutschen Leihverkehrs die Glückwünsche des Preussischen Beirats für Bibliothekswesen und der Preussischen Staatsbibliothek. Für den Verband Rheinischer und Westfälischer Bi-



Bibliotheken sprach Bibliotheksdirektor Dr. Schulz-Dortmund und Bibliotheksdirektor Professor Dr. Bömer-Münster. Der Erste Vorsitzende des Börsenvereins Herr Max Röder-Rülheim (Ruhr) wies auf die Wichtigkeit gegenseitigen Vertrauens zwischen Buchhandel und Bibliotheken hin. Für den Verband deutscher Volksbibliothekare sprach Hans Hofmann von der Deutschen Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen in Leipzig und gab der Hoffnung auf eine geistliche Einigung sämtlicher Bildungsbestrebungen innerhalb des Volksbüchereiwesens Ausdruck. Schließlich fand Bibliotheksdirektor Dr. Winter-Düsseldorf als Vertreter der staatlichen Beratungsstelle und als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Niederrheinischer Bibliothekare herzliche Glückwünsche für die Elberfelder Stadtbücherei, die mit dem Einzug in ihr neues Heim einen neuen Abschnitt ihrer Geschichte und inneren Entwicklung beginne. Hierauf erwiderte der Dezentrale der Bücherei Beigeordneter Dr. Neele und sprach im Namen der Stadt allen seinen Dank aus, die mit Rat und Tat geholfen haben, das Werk zu fördern und zum glücklichen Ende zu bringen.

An die Feier schloß sich eine Besichtigung der Bibliotheksräume und ihrer Einrichtung mit Erklärungen der Baumeister und der Bibliothekare an, die den Teilnehmern, besonders den Bibliothekaren, mancherlei Anregung bot. Der Festakt wurde durch ein Festmahl beschlossen, zu dem die Stadt Elberfeld ins »Kasino« eingeladen hatte. Bei dem Mahle gab der Oberbürgermeister Dr. Kirshbaum seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß die Einweihung eines Bibliotheksneubaus einen so starken Widerhall besonders in den Kreisen der Bibliothekare, aber auch darüber hinaus gefunden habe, woraus zu schließen sei, daß im deutschen Volk die ideellen Interessen trotz der Schwere der Zeit gegenüber den materiellen nicht zurückstehen. Dr. Uhlenhuth, Direktor der Deutschen Bücherei, dankte im Namen der Gäste der Stadt Elberfeld und ihrem Oberhaupt für die Einladung und die erwiesene Gastfreundschaft und stellte, an bibliothekarische Erinnerungen Elberfelds anknüpfend, den Bibliothekar der alten Zeit dem der Gegenwart gegenüber. Dr. Schulz, Leiter der Stadtbibliothek Essen, gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß dem Bibliotheksneubau Elberfelds demnächst auch ein solcher der Schwesterstadt Essen nachfolgen werde, und Dr. Caspari, Vorstand der Farbenfabriken Levertufen, feierte zum Schluß in launiger Weise die Baumeister, die dieses schöne Werk vollbracht hätten.

Die wohlgelungene Feier und der schöne Neubau mit seinen praktischen Einrichtungen werden allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Programm der Zukumu. — Das Programm der Buchausstellung der Berliner Vereinigung selbständiger Verlagsvertreter »Zukumu« steht nunmehr fest, so daß es im nachstehenden vollständig wiedergegeben werden kann:

Eröffnung, Empfang des Buchhandels, der Behörden und der Presse am Sonntag, dem 24. März, nachmittags um 4 Uhr 30 Minuten im großen Saal der »Schlaraffia-Festhalle«, Berlin SW 68, Endestraße 4a (Verlängerte Charlottenstraße), Ansprache des Vorsitzenden der Berliner Vereinigung und der Gastvereine, Vorträge und Berichte über den Stand der ausstellenden Branchen der graphischen Industrie. Es sprechen u. a. Herr Dr. Ullmann, Zwickau, über den Manuldruck, Herr Wende i. Fa. Meisenbach Riffarth & Co. über Tiefdruck, Herr F. Schröder, Werbeleiter der Mergenthaler Sagemaschinenfabrik, über die Sagemaschine usw.

Der zweite Tag der Zukumu ist in seinen ab 8 Uhr abends stattfindenden Vorträgen der Buchwerbung und dem Buchvertrieb gewidmet. Herr Fritz Schröder wird an diesem Tage einen längeren Vortrag über das Gebiet halten, dem sich wieder die Berichte der einschlägigen Vertriebsmittel und Karteiverlage anschließen.

Am 26. März 1929, dem dritten Tage der Zukumu, findet um 8 Uhr abends der Rezitationsabend des Herrn Bruno Lukas statt, dem sich ein Gesellschaftsabend anschließen wird. Auch während des Gesellschaftsabends, zu dem eine gute Tanzkapelle verpflichtet wird, werden Darbietungen verschiedenster Art stattfinden.

Mit dem 27. März 1929 wird die Ausstellung geschlossen. Die Besuchszeit ist vom 2. bis 4. Tage von 10 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Ein Verkauf findet bei dieser Ausstellung nicht statt, insbesondere ist ein Verkauf an Private ausgeschlossen. Es soll hier vielmehr durch besondere Hinweise immer wieder auf das Sortiment als den berufenen Buchberater verwiesen werden, so daß die Zukumu gerade nach dem »Tag des Buches« eine Belebung des Buchhandels wenigstens in Berlin mit sich bringen wird.

»Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler, Hamburg-Altona. — Am 9. März 1929 veranstalten wir eine Maskerade unter dem Motto »Am Lagerfeuer der Mohikaner« im Eppendorfer Gesellschaftshaus,

Eppendorferbaum 35/37. Beginn 21 Uhr. Eintrittspreise: Im Vorverkauf für Mitglieder RM. 1.—, Nichtmitglieder RM. 1.50; an der Abendkasse nur RM. 2.—. Wir erwarten viele rote und weiße Männer, weiße Frauen, rote Squaws an unserem Wigwam. Kommt mit guter Laune und leichtem Sinn. Der Häuptling.

Wie die hohen Auflagenziffern in Frankreich entstehen. — Uns liegt ein französisches Buch (kein Roman usw.) zum Preise von 18 fr. vor, das auf dem Umschlag (nur hier!) den Vermerk: 8. Ausgabe trägt. Das Werk ist laut Druckvermerk in einer Gesamtauflage von 5878 nummerierten Exemplaren hergestellt (davon 350 Exemplare für die Presse und 28 Exemplare auf besserem Papier). Da das vorliegende aus der Mitte des 5. Tausend stammt, können also auf eine Ausgabe höchstens 600 Exemplare entfallen. — Man wird dabei sehr an das Wort erinnert, das Benoit in seinem Lustspiel: *Vient de paraitre* (Soeben erschienen) einem Verleger im Gespräch mit seinem neuen Autor in den Mund legt: Bei mir gibt es richtige Tausend zu 500, nicht zu 250 wie bei meinem Konkurrenten.

Malik-Verlag A.-G. in Berlin. — Für Dienstag, den 12. März 1929, nachmittags 3¼ Uhr, wird die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft in den Geschäftsräumen, Berlin W 50, Passauer Str. 3, einberufen. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und über die Gewinnverteilung. 3. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 48 vom 26. Februar 1929.)

Der Auslandsabsatz der Schriftgiebereien im Jahre 1928. — Die Ausfuhr von Buchdruckerschriften dürfte im Jahre 1928 ungefähr 7 Mill. RM. betragen haben. In der Zeit von Januar bis November 1928 stellte sich nämlich die Ausfuhr auf 6,36 Mill. RM., der eine irgendwie nennenswerte Einbuße nicht gegenüberstand. Gegenüber dem vorausgegangenen Jahr 1927 ist eine Ausfuhrsteigerung um rund 20 bis 25 vH. eingetreten. Hauptabnehmer für deutsche Buchdruckerschriften waren in der Zeit von Januar bis November 1928 Brasilien mit 1568 dz, die Schweiz mit 1297, Schweden mit 748, die Tschechoslowakei mit 784, Österreich mit 718, Dänemark mit 661 und die Niederlande mit 66 dz. (»B.D.Z.-Nachr.«)

Staatliche Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. — Zu der von einer Tageszeitung verbreiteten Meldung über die Aufhebung der Klasse für Typographie teilt die Direktion mit, daß sie auf einem Irrtum beruhe. Wenn auch durch Beschluß des Ministeriums eine bisher von Prof. Rathén geleitete Abteilung als entbehrlich aufgehoben worden ist, so bleibt doch selbstverständlich die Werkstätte für Typographie bestehen.

Verbotene Druckschriften. — Die große Strafkammer des Landgerichts in Kassel hat in der Sitzung vom 24. 7. 28 für Recht erkannt: Die Nummern 137 und 154 der Arbeiterzeitung sind einzuziehen. Die zur Herstellung der Aufsätze: »Drei Kasseler Richter im Hinterzimmer« und »Die wilde Sau« in Nr. 137 und »Wie mache ich am besten Konkurs?« in Nr. 154 der Arbeiterzeitung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. 3/2 J 955/28 (7). Kassel, 23. 2. 29. StA.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 272 vom 26. Februar 1929.)

Verkehrsnachrichten.

Päckchen. — Die Bestimmung, daß bei den 2-kg-Päckchen auch Abmessungen von 40 : 30 : 5 cm zulässig sind, soll auch noch nach dem 31. März 1929 bis auf weiteres beibehalten werden.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Herr Georg Trendtel, Inhaber der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Konzert-Agentur G. A. Grau & Co. sowie der Verlagsbuchhandlung Rud. Pion, beide in Hof, kann am 1. März das 25jährige Inhaberbjubiläum feiern. Ein Kind der oldenburgischen kleinen Stadt Jever, die durch ihre große Bismarkverehrung so berühmt wurde, trat Georg Trendtel nach Ab-

solvierung des Fröbelinstituts Keilhau (Thüringen) am 1. April 1879 in Alexander Huschle's Hofbuchhandlung in Weimar in die Lehre. Nach Beendigung der Lehrzeit war er bei Carl Willaret in Erfurt, Carl Siegel in Bayreuth und in der Jaegerschen Buchhandlung in Frankfurt am Main als Gehilfe tätig. Von 1884—1888 führte er in Göttingen die ausländischen Abteilungen der Firma A. P. Pehrsson's Vohandel. Nach Deutschland zurückgekehrt, setzte Herr Trendtel seine Wanderjahre weiter fort und arbeitete als Gehilfe in den Firmen Sieglar und Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig, Otto Müller (vormals Benrath & Bogelsang) in Aachen, Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg. Im Frühjahr 1893 machte er sich in Dresden durch Übernahme von Emil Weise's Buchhandlung selbstständig, mußte das Geschäft jedoch 1903 wegen damaliger Erkrankung wieder verkaufen. Im Frühjahr 1904 konnte er seine Tätigkeit in Hof wieder aufnehmen. Er kaufte die 1737 gegründete Firma G. A. Grau & Co. und die 1870 gegründete Verlagsbuchhandlung Rud. Lion. Der Verlag gibt in letzter Zeit insbesondere Schulbücher, Führer und Karten der Umgebung sowie das Adreßbuch und Pläne von Hof usw. heraus. Das Sortiment Grau & Co. hat sich unter der Leitung des Jubilars gut entwickelt und gilt als eines der bestgeführten in Hof und darüber hinaus.

*

25 Jahre selbständig ist ferner am 1. März Herr Hugo Süßmann, Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Brieg (Bez. Breslau). Er hatte von 1889 bis 1892 bei Franz Leichter in Ohlau gelernt und war anschließend fünf Jahre im wissenschaftlichen Antiquariat Richard Vertling in Dresden tätig. 1897 trat er in die von seinem Schwager Albert Diederich gekaufte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung C. Diller & Sohn in Pirna ein, deren Mitarbeiter er bis 1903 war. In diesem Jahre übernahm er die Geschäftsführung der von Franz Leichter, Ohlau, aus dem Konkurs erworbenen Firma Carl Golla in Brieg, die er im März 1904 erwarb und unter dem Namen Franz Leichter Nachf. Hugo Süßmann weiterführte. Obwohl das Geschäft, das 1872 durch Lebel & Weigmann gegründet war, in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens sich guten Rufes erfreut hatte, mußte nach dem Verfall wieder von unten angefangen werden. Für die Aufwärtsbewegung waren Gymnasium und Lehrerseminar von ausschlaggebender Bedeutung. Nach kurzer Zeit zählten die Zöglinge wohl restlos zur Kundschaft; auch nach ihrer Anstellung in den verschiedensten Teilen Schlesiens blieben sie Kunden. Bald reichten die Geschäftsräume in der Langenstraße nicht mehr aus. Eine Erweiterung bot sich 1919 durch den Ankauf der Firma G. W. Kroschel. Beide Firmen wurden unter dem Namen Hugo Süßmann vereinigt und die Übersiedlung nach Milchstraße 6/7 konnte nach beendigtem Umbau am 1. Oktober 1919 erfolgen. 1923 kaufte Herr Süßmann gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen Kollegen Rudolf Wirwalski die altangesehene Firma Adolf Vänder in Brieg, deren Bestände aufgeteilt bzw. ausverkauft wurden. Dem Sortiment Hugo Süßmann ist noch ein Verlag heimatkundlicher Schriften und Karten sowie der Verlag des Adreßbuches für den Stadt- und Landkreis angegliedert. So hat es der Jubilar verstanden, seine Firma von Jahr zu Jahr zu fördern und ihr Ansehen und Achtung in Kunden- und Kollegenkreisen zu sichern.

70. Geburtstag. — Am 28. Februar begeht Herr Wilhelm Möller in Oranienburg, Seniorchef der gleichnamigen Firma, seinen 70. Geburtstag. Nach beendeter Lehrzeit in der Buchdruckerei Voehl seiner Vaterstadt Bayreuth führten ihn die Wanderjahre nach Eschenbach, Jeknitz, Dessau, Berlin, wo er in verschiedenen großen Betrieben wie Woffe, Radegky, Wilhelm Jhleib tätig war und Gelegenheit hatte, mit vielen interessanten Menschen, so Blumenthal, Kadelburg, Johannes Schlaf, Sudermann, in Verbindung zu kommen. Einem kürzeren Aufenthalt in Dresden folgte eine Geschäftsgründung in Rüstzin. Der Betrieb mußte jedoch, weil es an Betriebskapital fehlte, wieder verkauft werden. 1894 stellte Wilhelm Möller in der Prinzenstraße 95 in Berlin seine ersten Maschinen auf. Bald wurde ein Buchverlag, der erste auf dem Gebiete einer naturgemäßen Lebens- und Heilweise, angegliedert. Dieser Lebensweise huldigt der Siebzigjährige, der als 24jähriger Mann eines inneren Leidens wegen aufgegeben worden war, noch heute, indem er Gartenarbeit verrichtet und, soweit es die Jahreszeit gestattet, schwimmt und in Luft und Sonne badet. Der Verlag wurde später auf das Gebiet der Lebenskunst und Musik ausgedehnt und umfaßt heute etwa 300 Werke. Mit der Druckerei siedelte der Verlag vor 27 Jahren nach

Oranienburg über, wo auf eigenem Grund und Boden das Fabrikgebäude Kurfürstenstraße 3—5 entstand. Die in freiem Gartengelände erbaute Druckerei, neben der für das rund 110 Köpfe zählende Personal Brausebäder eingerichtet sind, gehört zu den größten der Provinz. Durch den Zusammenschluß von sechs Lokalblättern in Orten an der Nordbahn sowie in Tegel und Umgegend, in denen zum Teil Lokalredaktionen auf eigenem Grund und Boden entstanden sind, die täglich zweimal vom Hauptbetrieb in Oranienburg durch Autos beliefert werden, schuf Wilhelm Möller die Tegel-Hermisdorfer Zeitung, die in Rotationsdruck hergestellt, mit einer Tagesausgabe von rund 10 000 Exemplaren die größte Zeitung im Norden Berlins darstellt. — So gestaltete sich der bisher zurückgelegte Lebensweg des Jubilars, der bis vor kurzem noch eine Reihe von Ehrenämtern — Schiedsmann, Stadtrat usw. — versah, aus bescheidensten Anfängen heraus zum Erfolg nach dem Wort: »Und wenn es köstlich gewesen, ist es Mühe und Arbeit gewesen«. Möge er die Früchte seines Fleißes noch recht lange genießen können.

Gestorben:

am 5. Februar nach kurzem Krankenlager Frau Jakob Ballreich in Nürnberg.

Über den engeren Kreis des Evangelischen Buchhandels hinaus war es vielen bekannt, daß die Heimgegangene an der Seite ihres seit vielen Jahren schwer gehörleidenden Mannes die Seele des Geschäftes war, dem ihr Mann vorstand, der Buchhandlung des Vereins für Innere Mission in Nürnberg. In der Ebnersgasse, nahe der Pegnitz, an jener Stelle, an der einst Hans Sachs sein Schuhmacherhandwerk betrieb und von der »Wittenbergisch Nachtigall« sang, hat diese edle Frau mit großer geschäftlicher Tüchtigkeit ihrem Mann zur Seite gestanden, bis sie, als schließlich das Leiden ihres Mannes immer mehr zunahm, die Trägerin und Leiterin des sich ständig weiter entwickelnden Geschäftes wurde. Diese tüchtige Geschäftsfrau, von der sich die evangelisch kirchlichen Käuferkreise Nürnbergs so gern beraten ließen, hat tapfer alle wirtschaftlichen Nöte der Kriegs- und Nachkriegsjahre getragen. Aber die schwerste Not ist doch über ihre und ihres Mannes Arbeit gekommen, als seinerzeit die nahe Pegnitz über ihre Ufer trat und den Buchhandlungsladen bis zur Höhe des Türgesimses unter Wasser stellte, alles vernichtend. Wie ihr ganzes Leben, so stand sie auch hier mit ihrem Lebensgefährten ihren Mann. Wer das Glück hatte, dieser freundlichen, unermüdetlich schaffenden Frau geschäftlich mehrfach zu begegnen oder wer gar in ihre Häuslichkeit einkehren und sie dort für ihre Gäste sorgend sehen durfte, wird ihr für immer ein dankbares Andenken bewahren. G. F.

Ferner:

am 26. Februar 1929 im Alter von 50 Jahren Herr Dr. jur. Siegfried Schwarzschild, Mitinhaber der Firma Max Biegert, Kunstantiquariat in Frankfurt a. M.

Vor genau 10 Jahren, am 26. Februar 1919, übernahm der Verstorbene mit Herrn Albert Glücksman das bekannte, im Jahre 1899 von Max Biegert gegründete Kunstantiquariat, das sich vorzugsweise auf dem Gebiete alter Graphik und Handzeichnungen, Städteansichten und Porträts betätigt.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — In München starb am 15. Februar Prof. Dr. Th. Bokorny, bekannter Biochemiker; in Köln im 64. Lebensjahre Prof. Dr. Heinrich Dreßmann, bedeutender Chirurg; in Oslo 72jährig der norwegische Dichter Gunnar Heiberger; in Düsseldorf im Alter von 67 Jahren Geh. Med.-Rat Prof. Dr. August Hoffmann, berühmter Internist; in Weimar im Alter von 70 Jahren Schulrat Dr. Karl Muthesius, bekannter Goethe- und Herder-Forscher; am 20. Februar in Berlin der Schriftsteller Heinrich Kienlapp (Dr. jur. Ernst Kliemke) in 59. Lebensjahre; in Greifswald Prof. Dr. Theodor Posner, Ordinarius der Chemie; am 20. Febr. in Jena Prof. Dr. Wilhelm Rein, Nestor der deutschen Pädagogen; am 18. Febr. in Graz der Schriftsteller Dr. Hans Ludwig Rosegger, zweiter Sohn des Dichters; in Dresden, am 11. Febr., nahezu 73 Jahre alt, Prof. Johannes Schreyer, Musikschriftsteller; ebenda 58jährig der Mozart-Biograph und Schriftsteller Dr. Arthur Schurig; in Berlin Dr. phil. et theol. Carl Sonnenschein, bedeutender Schriftsteller und Gründer des Sekretariats sozialer Studentenarbeit, im 52. Lebensjahre.

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken ferner:



Der gute
Kreysingdruck

BUCHDRUCKEREI G. KREYSING
LEIPZIG C 1 / SEEBURGSTRASSE 51

Für Gebrauchsartikel ferner:

SORTIMENTER!

Guten Verdienst bringt Ihnen der Verkauf von

**Schreib- und Schulwaren
Glückwunsch- u. Postkarten**

Spezialität: Lieferung einer vollständigen
Schreibwaren - Abteilung lt. Liste

O. T. H. WINCKLER
Leipzig C1, Seeburgstr. 47, Postscheckkto. Leipzig 1807

Äußerst vorteilhaftes Angebot!

Zur vollen Ausnutzung meiner für eigenen Zeitungsverlag
vorhand. Setzmaschinen suche ich **Dauerverbindung**
mit **guffundiertem Verlagshaus** zwecks Übernahme
von Satz u. Druck von Broschüren u. Büchern zu niedrigst
gestell. Preisen. Mein Maschinenpark umfaßt 6 Setzmasch.,
eine 32 seit. Zeitungsrotationsmaschine, eine 32 seit. Illustrationsrotationsmaschine sowie moderne Zweitouren- u. Halbzylinderpressen, eine modern eingericht. Broschürenbinderei u. chemigraph. Anstalt. Man verlange unverbindl. Angebot.

E. Holterdorf, Oelde i. Westf.

Bahnstrecke: Bielefeld — Hamm

Makulatur



roh, broschiert u. gebunden
kaufen jeden Posten
zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co.

Fernspr. 203 95 Leipzig C I Salomonstr. 8

Empfehlen gleichzeitig Anfertigungen in maschinenglatt, satiniert, holzfrei und holzhaltigen Druckpapieren, sowie vom Lager Packpappen und Einschlagpapiere.

Für Gebrauchsartikel:

Bücher-Express-Verkehr:

Direkte beschleunigte Sammel-Verkehre

Leipzig—Berlin—Leipzig

tägliche Abladungen in beiden Richtungen
Abgang: abends / Ankunft: am nächsten Morgen

nach: Düsseldorf — Hannover — Hamburg —
Köln a. Rh. — München — Wien

LASSEN & CO. A.-G. (Abtlg. Bücherverkehr)
Berlin NW 40 Telephon: C 5 Hansa 1920-24, 262-63
C 6 Moabit 591-92, 9203 Alt-Moabit 139

Bilanz

Steuerberatung
Buchführung
Bewertung
Abschluß

Bücherrevisoren —
— Steuerberater

G. Heff

u. Dipl.-Kfm. **W. Feif**

Berlin NW 7, Am Weidendamm 1a
(Fernruf: Zentrum 9520)

für

Verlag, Druckerei, Sortiment

Zur Papierlieferung:

FERD. FLINSCH
Leipzig

Gegründet 1819

Fernruf - SNr. 71056
Kasse 20539
Sortiment 13539

**Flinsch
Papiere**

Spezialitäten: farb. lichtechte Umschlagpapiere, hochvoluminöse federleichte Dickdruckpapiere

Preis für das Feld Mark 12.- / Wegen laufender Abschlüsse verlange man Angebot!

Beachten Sie auch die 2. Umschlagseite!



Onkel Knolle seht Ihr hier,
wie er lebt, auf dem Papier;
Onkel Knolle, jenen Mann,
der dies lust'ge Buch ersann!

Onkel Knolle aber spricht:
Kinder, so was tut man nicht!

Zum erstenmal auf der Messe

das in 9. Auflage vorliegende lustige Kinderbuch

Onkel Knolle

von Georg Dennler, mit 50 farbigen Bildern von Karl Pommerhantz jr.

Ladenpreis gebunden M. 3—, Rabatte siehe (Z)

2 Probe-Stücke (auch für bisherige Abnehmer) mit 50 %

Die letzten vier Auflagen wurden
ohne jede Reklame
nur durch Nachbezüge abgesetzt.

Ein alter Abnehmer schreibt: „Ich kenne wenig Kinderbücher, die sich für Kinder mit 4 Jahren ebenso wie für 10jährige eignen, wie der treffliche ‚Onkel Knolle‘. Darum wird er von früheren Käufern immer wieder verlangt und geht das ganze Jahr.“

Ein Probebezug macht jedes Sortiment zum ständigen Abnehmer!

Verlag Hier. Mühlberger, Augsburg

Auf der Messe: **Großer Reiter, III. Stock, Koje 42** (zus. mit Theo. Stroefers Kunstverlag, Nürnberg)